

# ecologica

Geschäftsbericht 2020

# Autoneum in Kürze

Autoneum ist der weltweite Markt- und Technologieführer für Akustik- und Wärmemanagement bei Fahrzeugen und Partner von Automobilherstellern rund um den Globus. Autoneum entwickelt und produziert multifunktionale, leichtgewichtige Komponenten für optimalen Lärm- und Hitze- schutz. Die Innovationen von Autoneum machen Fahrzeuge leiser, leichter und sicherer und helfen, Treibstoffverbrauch und Emissionen zu reduzieren.

**1 740.6**

Umsatz in Mio. CHF

**-18.7**

Organische Umsatz- veränderung in %

**12 774**

Anzahl Mitarbeitende

**1.6**

EBIT-Marge in %

## KONZERNBERICHT

- 04** Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre
- 12** 2020 im Überblick
- 32** Corporate Responsibility
- 40** Corporate Governance

## FINANZBERICHT

(teilweise in Englisch)

- 64** Konzernrechnung
  - 117** Jahresrechnung der Autoneum Holding AG
  - 129** Vergütungsbericht
  - 135** Übersicht 2016 – 2020
- 138** Wichtige Termine



**Hans-Peter Schwald (l)**  
Präsident des  
Verwaltungsrats

**Matthias Holzammer**  
Chief Executive Officer

# Operativer Gewinn dank profitablem zweitem Halbjahr

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär



2020 war gekennzeichnet durch die Coronapandemie und ihre massiven Auswirkungen auf die Weltwirtschaft. Weltweite Lockdowns und Produktionsstopps bei Fahrzeugherstellern hatten im ersten Halbjahr einschneidende Folgen für die gesamte Automobilindustrie und Autoneum. Zwar hat sich der Markt im zweiten Semester wieder erholt, die Zahl der produzierten Fahrzeuge blieb aber im Gesamtjahr deutlich unter Vorjahresniveau. Dank der umgehenden Anpassung der Kostenstruktur an das reduzierte Marktvolumen und der beim Turnaround in Nordamerika erreichten Verbesserungen konnte Autoneum 2020 jedoch in einem extrem schwierigen und volatilen Marktumfeld einen operativen Gewinn erwirtschaften.

## UMSATZENTWICKLUNG AUF MARKTNIVEAU

Die Zahl der 2020 weltweit produzierten Fahrzeuge lag mit 74.6 Mio. -16.1% unter dem Vorjahr: 2019 wurden rund 89 Mio. Fahrzeuge produziert. Der negativen Marktdynamik entsprechend, sank der Umsatz von Autoneum 2020 in Lokalwährungen um -18.7%. Dass der Rückgang im Vergleich zum Markt leicht höher ausfiel, ergibt sich aus dem geringeren Anteil von Asien am Gesamtumsatz von Autoneum. Beeinflusst durch die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber den für Autoneum wichtigsten Währungen, reduzierte sich der konsolidierte Umsatz von 2 297.4 Mio. CHF im Jahr 2019 um -24.2% auf 1 740.6 Mio. CHF im Jahr 2020. Während die Coronapandemie im ersten Halbjahr 2020 aufgrund vorübergehender Produktionsstopps einen Markteinbruch zur Folge hatte, waren die Erholung und der Nachholbedarf im zweiten Semester auch im Umsatz von Autoneum deutlich erkennbar.

# Wichtigste Kennzahlen

Mio. CHF	2020		2019		Verände- rung	Organische Veränderung <sup>1</sup>
<b>Autoneum-Konzern</b>						
Umsatz	1 740.6	100.0%	2 297.4	100.0%	-24.2%	-18.7%
EBITDA	148.5	8.5%	164.0	7.1%	-9.5%	
EBIT	27.8	1.6%	-32.9	-1.4%		
EBIT vor Sondereffekten <sup>2</sup>	27.8	1.6%	35.0	1.5%		
Konzernergebnis	-10.7	-0.6%	-77.7	-3.4%		
Gesamtkapitalrendite (RONA) <sup>3</sup>	1.3%		-3.9%			
Free Cashflow	112.5		-9.9			
Nettoverschuldung per 31. Dezember <sup>4</sup>	271.7		335.0			
Personalbestand per 31. Dezember <sup>5</sup>	12 774		13 128		-2.7%	
<b>BG Europe</b>						
Umsatz	641.8	100.0%	900.9	100.0%	-28.8%	-25.6%
EBIT	21.5	3.3%	51.0	5.7%		
<b>BG North America</b>						
Umsatz	753.5	100.0%	1 001.8	100.0%	-24.8%	-19.3%
EBIT	-43.6	-5.8%	-134.8	-13.5%		
EBIT vor Sondereffekten <sup>2</sup>	-43.6	-5.8%	-72.8	-7.3%		
<b>BG Asia</b>						
Umsatz	254.1	100.0%	275.7	100.0%	-7.8%	-2.1%
EBIT	22.2	8.7%	11.9	4.3%		
EBIT vor Sondereffekten <sup>2</sup>	22.2	8.7%	17.9	6.5%		
<b>BG SAMEA<sup>6</sup></b>						
Umsatz	88.4	100.0%	125.8	100.0%	-29.7%	-7.5%
EBIT	10.9	12.3%	10.7	8.5%		
<b>Aktie AUTN</b>						
Aktienkurs per 31. Dezember in CHF	161.60		116.20		39.1%	
Börsenkapitalisierung per 31. Dezember	749.6		539.9		38.8%	
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	-5.45		-20.82			
Dividende pro Aktie in CHF <sup>7</sup>	-		-			

<sup>1</sup> Umsatzveränderung in Lokalwährungen, bereinigt um Hyperinflation.

<sup>2</sup> Unter Herausrechnung von Sondereffekten aus der Wertberichtigung von Anlagevermögen 2019.

<sup>3</sup> Konzernergebnis vor Zinsaufwand im Verhältnis zu durchschnittlichem Eigenkapital und verzinslichem Fremdkapital.

<sup>4</sup> Nettoverschuldung exkl. Leasingverbindlichkeiten per 31. Dezember.

<sup>5</sup> Vollzeitäquivalente inklusive temporärer Mitarbeiter (ohne Lehrlinge).

<sup>6</sup> Umfasst Südamerika, Mittleren Osten und Afrika.

<sup>7</sup> Gemäss Gewinnverwendungsvorschlag des Verwaltungsrats, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung.

## **OPERATIVER GEWINN DURCH GLOBALES KOSTENSENKUNGSPROGRAMM UND SUBSTANZIELLE VERBESSERUNGEN IN NORDAMERIKA**

Die weltweit deutlich gesunkenen Produktionsvolumen und die dadurch bei Autoneum verursachte, unvermittelte Unterauslastung der Fertigungskapazitäten wirkten sich stark negativ auf die Profitabilität des Unternehmens aus. Autoneum hat darauf mit umfangreichen Sofortmassnahmen reagiert: So wurden die Betriebsausgaben auf das absolut notwendige Minimum beschränkt und die Personalkosten zeitnah in allen Bereichen an die geringeren Produktionsvolumen angepasst. Zusätzlich konnten die Investitionen dank der hohen Investitionstätigkeit in den vergangenen Jahren auf ein Minimum reduziert werden. Die Anpassung der Kosten an die neue und auch für die kommenden Jahre prognostizierte Marktrealität ermöglichte es Autoneum, im zweiten Halbjahr deutlich von der globalen Erholung zu profitieren.

Die für den Turnaround in Nordamerika essenzielle Unterstützung durch Konzernspezialisten vor Ort war durch die pandemiebedingten, massiven Reiserestriktionen erschwert und nicht im gewünschten Umfang möglich. Dennoch ist es dem Team in Nordamerika gelungen, deutliche und nachhaltige Verbesserungen zu erzielen. Dank des weltweiten Kostensenkungsprogramms und der positiven Beiträge aus dem Turnaroundprogramm in Nordamerika hat Autoneum 2020 trotz des Markteinbruchs ein positives operatives Ergebnis erwirtschaftet. Das EBIT stieg gegenüber dem Vorjahr um 60.8 Mio. CHF auf 27.8 Mio. CHF, wobei das Vorjahres-EBIT, vor Einmaleffekt aus Wertberichtigungen, in Höhe von 35.0 Mio. CHF trotz des Umsatzzrückgangs nahezu erreicht wurde. Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 1.6% (2019: -1.4%). Nach Abzug des Finanz- und Steuerergebnisses betrug das Konzernresultat im Gesamtjahr 2020 -10.7 Mio. CHF (2019: -77.7 Mio. CHF inklusive Sonderwertberichtigungen in Höhe von -68.0 Mio. CHF).

## **STARK VERBESSERTER FREE CASHFLOW ERMÖGLICHT REDUKTION DER NETTOVERSCHULDUNG**

Striktes Kostenmanagement und die Steuerung der Investitionen in Sachanlagen auf das notwendige Minimum resultierten in einem um 122.5 Mio. CHF verbesserten Free Cashflow von 112.5 Mio. CHF (2019: -9.9 Mio. CHF). Dabei waren die reduzierten Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 41.9 Mio. CHF (2019: 125.8 Mio. CHF) der Haupttreiber für die Zunahme des Free Cashflows. Dank des disziplinierten Kostenmanagements verbesserte sich auch der operative Cashflow trotz der hohen Umsatzeinbussen gegenüber dem Vorjahr deutlich auf 149.7 Mio. CHF (2019: 119.2 Mio. CHF). Die positive Cashflow-Entwicklung ermöglichte im Jahr 2020 erstmals seit 2016 wieder einen Abbau der Nettoverschuldung (exklusive Leasingverbindlichkeiten) um -63.3 Mio. CHF auf 271.7 Mio. CHF (31. Dezember 2019: 335.0 Mio. CHF). Die Eigenkapitalquote sank per 31. Dezember 2020 auf 22.9% (31. Dezember 2019: 27.1%). Ausschlaggebend dafür waren neben dem negativen Konzernergebnis vor allem die direkt im Eigenkapital zu erfassenden Währungsverluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochtergesellschaften in den erstarkten Schweizer Franken.

Aufgrund des negativen Konzernergebnisses und um die finanzielle Gesundung des Unternehmens nicht zu belasten, empfiehlt der Verwaltungsrat anlässlich der Generalversammlung am 25. März 2021 einen Dividendenverzicht für das Geschäftsjahr 2020.

## PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IM VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat schlägt Liane Hirner und Oliver Streuli neu zur Wahl in den Verwaltungsrat vor. Beide verfügen über eine umfassende Expertise in den Bereichen Finanzen und Unternehmenssteuerung. Peter Spuhler wird sich an der Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl stellen, um sich auf die Führung von Stadler Rail zu fokussieren. Er war bei der Gründung des Unternehmens ein wichtiger Impulsgeber, hat Autoneum dank seiner unternehmerischen Expertise wesentlich mitgeprägt und sich mit grossem Engagement für das Unternehmen eingesetzt. Der Verwaltungsrat dankt ihm dafür herzlich und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.

## INNOVATIONSFÜHRERSCHAFT IM EINSATZ FÜR KUNDEN UND UMWELT

Zwei Trends haben die Automobilindustrie 2020 bestimmt: die fortschreitende Elektrifizierung und Nachhaltigkeit. Autoneum hat diese früh in Forschung und Entwicklung antizipiert und bietet heute ein Produktpotfolio, das nicht nur an den individuellen Bedürfnissen der Fahrzeughersteller ausgerichtet ist, sondern auch den Erwartungen der Endverbraucherinnen und -verbraucher an nachhaltige Mobilität entspricht. Um Kunden bei zukünftigen Modellen die Entscheidung für besonders umweltfreundliche Komponenten leicht zu machen, hat das Unternehmen im Berichtsjahr als erster Automobilzulieferer ein Nachhaltigkeitslabel für Akustik- und Wärmemanagement lanciert. «Autoneum Pure.» steht für Technologien mit einer ausgezeichneten Umweltbilanz in allen vier Phasen des Lebenszyklus: Materialbeschaffung, Produktion, Nutzung und Entsorgung. So qualifizieren sich beispielsweise Komponenten mit einem hohen Anteil an recycelbaren Materialien oder solche, die eine deutliche Gewichtseinsparung gegenüber vergleichbaren Standardkomponenten erreichen, für das Label. Autoneum bietet verschiedene multifunktionale Technologien an, die die hohen Vorgaben an «Autoneum Pure.»-Produkte erfüllen: Ultra-Silent für Unterboden- oder Batterieunterschilder, Di-Light für Teppichsysteme, Prime-Light und IFP-R2 für Stirnwand- und Boden-isolationen sowie Hybrid-Acoustics PET für Elektromotorkapselungen und Motoranbauteile.

Ein weiterer Anwärter auf die Auszeichnung als «Nachhaltigkeitschampion» steht bereits in den Startlöchern: 2020 hat Autoneum einen spezifisch für Elektrofahrzeuge entwickelten vorderen Kofferraum aus Ultra-Silent lanciert. Mit der stark zunehmenden Nachfrage nach Elektroautos steigt auch der Bedarf an Komponenten, die durch ihr geringes Gewicht eine höhere Fahrreichweite dieser Fahrzeugkategorie ermöglichen. Die innovative Komponente aus Ultra-Silent ist dank ihrer Textilfasern besonders leicht, was zu weniger Fahrzeuggewicht, geringerem Energieverbrauch und längerem Fahrspass beiträgt. Gleichzeitig verbessert der vordere Kofferraum aus Ultra-Silent die Fahrzeugakustik. Dank der schallabsorbierenden Materialkomposition dämmt die Ultra-Silent-Komponente im Elektroauto störende Geräusche, zum Beispiel von Wärmepumpen und Reifen, an der Quelle. Darüber hinaus ist der Ultra-Silent-basierte vordere Kofferraum besonders nachhaltig: Er besteht vollständig aus PET und enthält bis zu 70% recyceltes Material.

Nachhaltigkeit beschränkt sich jedoch nicht auf E-Fahrzeuge: Für Modelle aller Antriebe bietet Autoneum mit Relive-1 neu einen innovativen Tuftingteppich, der höchsten Ansprüchen an moderne Mobilität gerecht wird. Die mit dem «Autoneum Pure.»-Label für besondere Umweltfreundlichkeit ausgezeichnete Technologie für die Kompakt- bis Premiumklasse überzeugt durch einen besonders nachhaltigen Einsatz von Rohmaterialien: So werden für die Herstellung der

Teppichfasern nur rezyklierte PET-Flaschen verwendet. Autoneum verwertet diesen Rohstoff wieder, schont so natürliche Ressourcen und verringert Kunststoffabfall. Gleichzeitig steht Relive-1 für die überdurchschnittliche Produktqualität von Autoneum: Im Vergleich zu Standardteppichen der Kompakt- bis Oberklasse sind Relive-1-Teppiche langlebiger und verfügen über eine exzellente Reinigungsfähigkeit, wovon insbesondere häufig in der Freizeit genutzte Fahrzeuge wie SUVs profitieren.

## BUSINESS GROUPS

Mit -25.6% entsprach der Umsatzrückgang der Business Group Europe in Lokalwährungen der regionalen, pandemiegetriebenen Marktentwicklung. In Schweizer Franken sank der Umsatz auf 641.8 Mio. CHF (2019: 900.9 Mio. CHF). Dank der konsequenten Reduktion der Kosten und unter Nutzung staatlicher Programme wie Kurzarbeit konnte die Business Group ihre Kostenbasis rasch an das niedrigere Umsatzniveau anpassen. Der massive Umsatzrückgang im ersten Halbjahr belastete das EBIT jedoch stark, was im Gesamtjahr zu einem Rückgang auf 21.5 Mio. CHF (2019: 51.0 Mio. CHF) geführt hat. Dennoch wurde eine positive EBIT-Marge von 3.3% (2019: 5.7%) erreicht.

Auch in Nordamerika spiegelte das organische Umsatzminus der Business Group von -19.3% die negative Marktdynamik der Region wider. Aufgrund der Marktentwicklung und beeinflusst durch negative Währungseffekte, reduzierte sich der Umsatz in Schweizer Franken um -248.3 Mio. CHF auf 753.5 Mio. CHF (2019: 1 001.8 Mio. CHF). Im Rahmen des laufenden Turnaroundprogramms konnten 2020 deutliche operative und somit finanzielle Verbesserungen erreicht werden. Zudem wurden eine über das Turnaroundprogramm hinausgehende Ausgabenkürzung realisiert und Kosten soweit möglich flexibilisiert. Dementsprechend steigerte die Business Group das EBIT markant um 91.2 Mio. CHF auf -43.6 Mio. CHF (2019: -134.8 Mio. CHF inklusive Sonderwertberichtigungen in Höhe von -62.0 Mio. CHF). Vor Wertberichtigungen steigerte die Business Group North America das operative Ergebnis trotz der deutlichen Umsatzeinbusse um 29.2 Mio. CHF.

In Asien als erster Region weltweit hat die Coronapandemie bereits im Februar zu Werksschliessungen geführt. Der Hauptmarkt China hat sich noch im ersten Halbjahr auf Vorjahresniveau erholt und dieses im zweiten Halbjahr sogar übertroffen. Entsprechend verzeichnete die asiatische Automobilproduktion 2020 im Regionenvergleich mit -11.3% den geringsten Rückgang. Die Business Group Asia hat mit einem organischen Umsatzminus von nur -2.1% deutlich besser als der gesamtasiatische Markt abgeschnitten, dies dank der Erholung des für diese Business Group zentralen chinesischen Marktes. In Schweizer Franken ging der Umsatz auf 254.1 Mio. CHF zurück (2019: 275.7 Mio. CHF). Ausgabendisziplin und positive Effekte aus den bereits im Vorjahr eingeleiteten Personalanpassungen ermöglichten eine hohe Kostenreduktion, wodurch es der Business Group Asia 2020 trotz des Produktionsrückgangs gelang, ihr EBIT auf 22.2 Mio. CHF zu steigern (2019: 11.9 Mio. CHF inklusive Sonderwertberichtigungen in Höhe von -6.0 Mio. CHF). Gegenüber dem Vorjahr hat sich die EBIT-Marge mit 8.7% verdoppelt (2019: 4.3%).

Auch die Business Group SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika) hat den durch die Coronakrise stark geschrumpften Markt signifikant übertroffen. Während in der Region im Vergleich zum Vorjahr rund 20% weniger Fahrzeuge produziert wurden, ist der Umsatz der Business Group SAMEA inflations- und währungsbereinigt um lediglich -7.5% geschrumpft, wozu massgeblich volumenstarke Programme in der Türkei und in Südafrika beigetragen haben. Aufgrund der starken Abwertung

verschiedener Währungen in dieser Region sank der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz um -29.7% auf 88.4 Mio. CHF (2019: 125.8 Mio. CHF). Durch die rasche Anpassung der Kosten an die reduzierten Volumen erwirtschaftete die Business Group SAMEA im Berichtsjahr ein leicht verbessertes EBIT von 10.9 Mio. CHF (2019: 10.7 Mio. CHF); dies entspricht einer EBIT-Marge von stolzen 12.3% (2019: 8.5%).

## AUSBLICK

Für 2021 wird gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme der globalen Automobilproduktion erwartet, wobei die Zahl der produzierten Fahrzeuge laut Prognosen das 2019er-Niveau noch nicht wieder erreichen wird. Die Umsatzentwicklung von Autoneum dürfte der Entwicklung des Marktes entsprechen. Insbesondere der Geschäftsgang des ersten Halbjahrs 2021 wird stark vom weiteren Verlauf der Pandemie beeinflusst und dürfte dementsprechend volatil sein. Daher ist für das erste Halbjahr von einem leicht geringeren Umsatz im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2020 auszugehen. Basierend auf der prognostizierten Marktentwicklung und weiteren operativen Verbesserungen in Nordamerika, erwartet das Unternehmen für 2021 eine EBIT-Marge von 4–5% und einen Free Cashflow im höheren zweistelligen Millionenbereich.

## DANK

Nach einem bereits herausfordernden Vorjahr hat das Jahr 2020 allen Mitarbeitenden viel abverlangt, um Autoneum gemeinsam wieder auf Kurs zu bringen. Für ihr herausragendes, unermüdliches Engagement, für die Akzeptanz schwieriger Einschnitte und ihre Loyalität gegenüber dem Unternehmen auch gerade in herausfordernden Phasen bedanken wir uns bei unseren Mitarbeitenden von Herzen. Unser Dank gilt auch unseren zumeist langjährigen Kunden, Zulieferern, Geschäftspartnern sowie den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen in Autoneum.

Winterthur, 2. März 2021



Hans-Peter Schwald  
Präsident des Verwaltungsrats



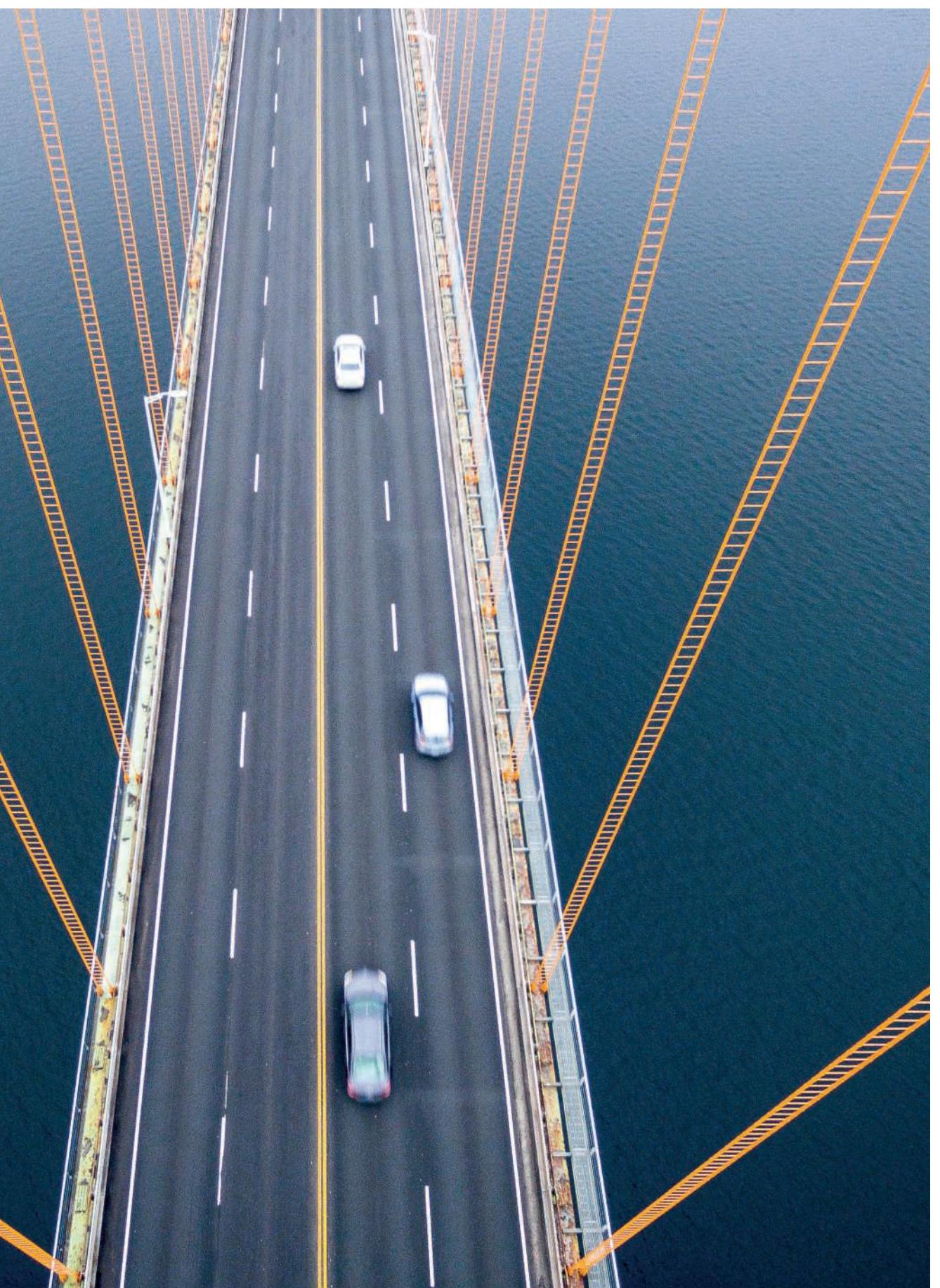
Matthias Holzammer  
Chief Executive Officer



# 2020 im Überblick

In einem auch für Autoneum pandemiebedingt sehr herausfordernden Jahr hat das Unternehmen in seine Innovationsführerschaft investiert und diese weiter ausgebaut: Mit «Autoneum Pure.» wurde ein Label für besonders nachhaltige Technologien lanciert und das Produktpotfolio unter anderem um spezifische Komponenten für Elektrofahrzeuge erweitert. Zahlreiche Kundenauszeichnungen haben 2020 erneut Autoneums operative Exzellenz gewürdigt – ein Erfolgsfaktor für das Unternehmen, von dem zahlreiche Fahrzeughersteller rund um den Globus profitieren.





# «Autoneum Pure.» – besonders nachhaltig

Produkte mit einer ausgezeichneten Umweltbilanz während des gesamten Lebenszyklus – dafür steht «Autoneum Pure.». Das Label kennzeichnet besonders nachhaltige Technologien und erleichtert Autoherstellern so die Komponentenwahl für umweltfreundliche Modelle. Bereits heute bietet Autoneum verschiedene multifunktionale Technologien und Komponenten an, welche die hohen Anforderungen an «Autoneum Pure.»-Produkte erfüllen: Ultra-Silent für Unterboden- oder Batterieunterschilde, Di-Light-basierte Teppichsysteme, Elektromotorkapselungen aus Hybrid-Acoustics PET und Mono-Liner, eine besonders leichte Radhausverkleidung, die zu einem geringeren Fahrzeuggewicht beiträgt und für entsprechend weniger Treibstoffverbrauch und Emissionen sorgt.









# Turnaround auf Kurs

2020 hat Autoneum wichtige operative und finanzielle Verbesserungen erzielt, dies auch dank Fortschritten bei der Umsetzung des Turnaroundprogramms in Nordamerika. Trotz der vor allem im ersten Halbjahr massiven pandemiebedingten Beeinträchtigungen ist der Turnaround planmäßig vorangeschritten: Notwendige Effizienzsteigerungen vor allem in der Fertigung und Kosteneinsparungen in allen Bereichen wurden erreicht. Massnahmen für weitere Verbesserungen im Jahr 2021 sind bereits in Vorbereitung und Umsetzung.

# Relive-1: PET in seiner schönsten Form

Mit Relive-1 bietet Autoneum neu eine Premiumtechnologie für Fahrzeugeppiche an, die nicht nur mit ihrem ästhetischen Erscheinungsbild punktet, sondern auch eine überdurchschnittliche Umweltbilanz aufweist. Unter anderem überzeugen Teppiche aus Relive-1 durch ihre nachhaltige Materialkomposition: Für die Herstellung der Teppichfasern werden ausschliesslich rezyklierte PET-Flaschen verwendet. Gleichzeitig ist Relive-1 robust, wasserabweisend und besonders leicht zu reinigen – und veredelt so jeden Innenraum.







# Absatzmarkt China



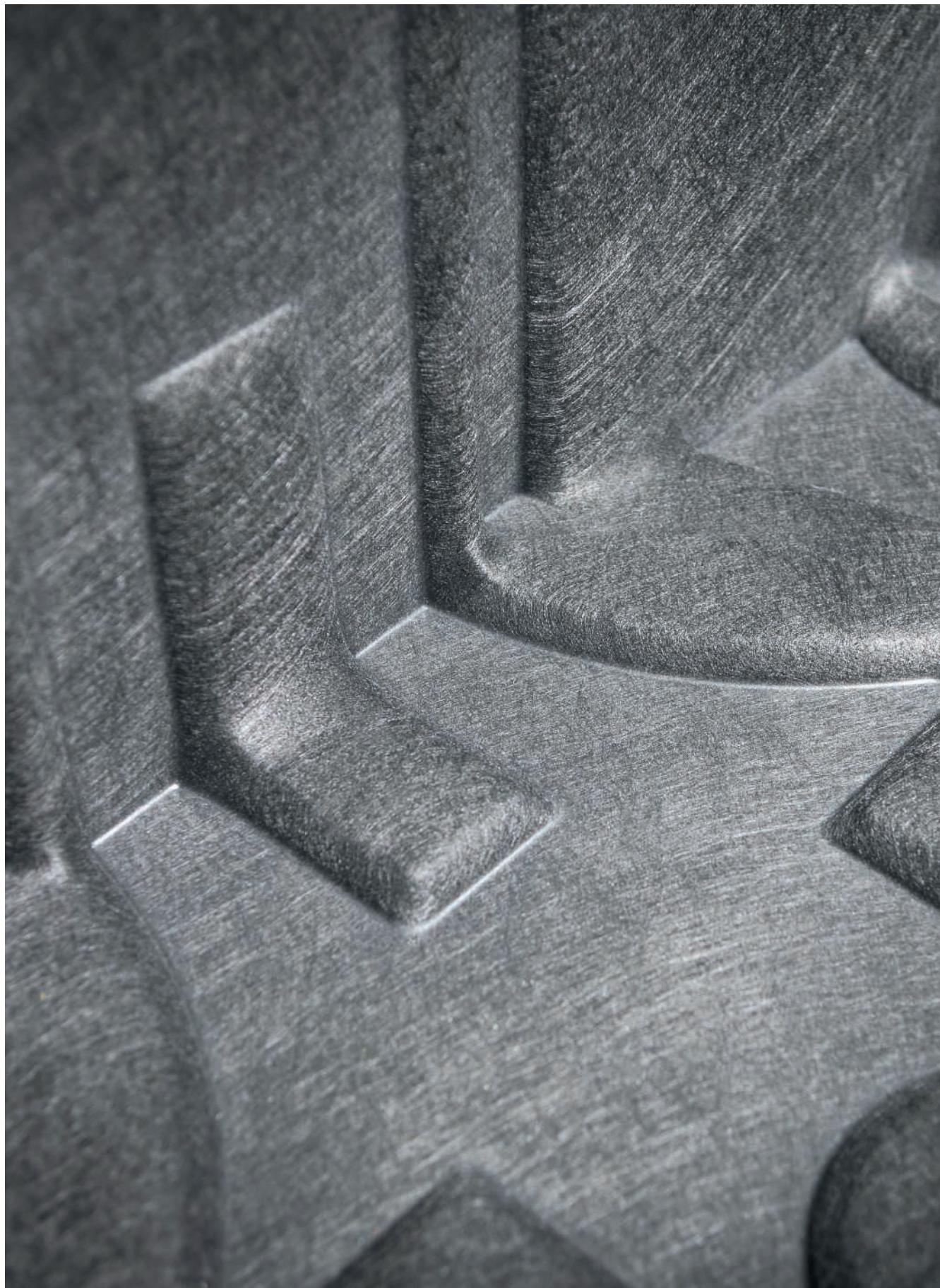
Als weltgrösster Automobilmarkt ist China für Fahrzeughersteller wie Zulieferer nicht nur eine wichtige Absatzregion, sondern auch Vorreiter bei neuen Mobilitätsformen. Dank der schnellen Erholung vom pandemiebedingten Rückgang sind 2020 im Reich der Mitte über 23 Millionen Fahrzeuge produziert worden, davon rund eine Million Elektrofahrzeuge. Mit sieben Werken vor Ort unterstützt Autoneum internationale wie lokale Fahrzeughersteller mit multifunktionalen Leichtbaukomponenten für Lärm- und Hitzeschutz in ihrem Einsatz für nachhaltige Mobilität. Und das erfolgreich: Bereits 15 in China produzierte Elektromodelle sind ausgestattet «by Autoneum».



# Operative Exzellenz im Fokus

2020 hat Autoneum erneut zahlreiche Kundenauszeichnungen erhalten, welche die Produktqualität und Auftragsumsetzung in den Fertigungsstätten würdigen. So waren die Werke in San Luis Potosí, Mexiko, sowie in London und Tillsonburg, Kanada, stolze Empfänger des prestigeträchtigen «Supplier Quality Excellence Award» für fehlerfreie Produktion und reibungslose Logistik seitens des langjährigen Kunden GM. Mit herausragenden Liefer- und Qualitätsstandards hat das Werk in London ebenso Ford als «Q1-Zulieferer» überzeugt. Doch Qualität kennt keine Grenzen: Auch das Joint-Venture-Werk im südafrikanischen Rosslyn hat mit operativer Exzellenz brilliert und ist als einer von über 100 Anwärtern mit dem «Toyota Quality Management Award» ausgezeichnet worden.







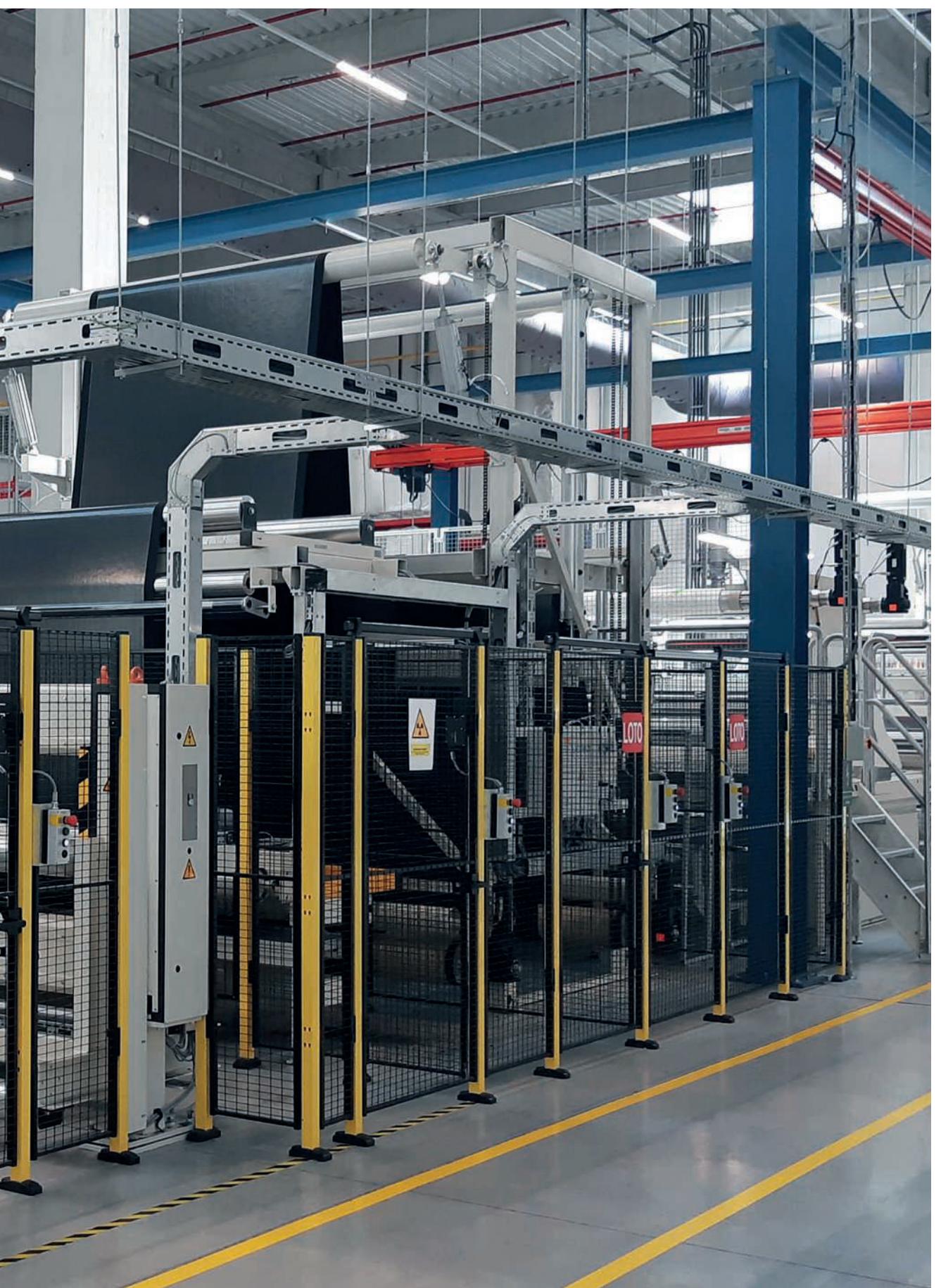
# Freie Fahrt für Elektro- autos

Bei Elektrofahrzeugen sind Fahrreichweite und Energieeffizienz entscheidend. Mit einem innovativen vorderen Kofferraum aus dem leichten Monomaterial Ultra-Silent unterstützt Autoneum die Kunden dabei, das Fahrzeuggewicht von E-Modellen zu verringern, und sorgt so für zusätzliche Laufleistung. Im Vergleich zu den heute üblichen Komponenten aus Kunststoff sind Kofferräume aus Ultra-Silent um über 50% leichter. Die E-Auto-innovation hat aber noch mehr in petto: Sie absorbiert gleichzeitig Fahrt- und Fahrzeuggeräusche und ist besonders umweltfreundlich – denn sie besteht vollständig aus wiederverwertbarem PET.

# Bor: Investition in höchste Produktqualität

Im Werk im tschechischen Bor produziert Autoneum auf über 35 000 Quadratmetern Nadelvlies- und Tuftingteppiche für deutsche, französische und koreanische Fahrzeughersteller. Dank der 2020 neu installierten Nadelvliesanlage für Teppichoberware und einer zugehörigen, innovativen Laminierungslinie konnte der tägliche Produktionsausstoss auf über 12 000 Teppiche gesteigert werden. Bereits heute profitieren Fahrer verschiedenster Fahrzeugmodelle – ob «kleiner Flitzer» oder SUV – von den lärmabsorbierenden, langlebigen und ästhetischen Teppichsystemen des Marktführers.







# Happy Birthday, Guangzhou!

Über 200 Millionen: So viele Komponenten hat unser Werk in Guangzhou im Süden Chinas seit seiner Eröffnung vor 15 Jahren produziert. Heute fertigen in dem ersten chinesischen Joint-Venture-Werk von Autoneum über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 130 000 Teile pro Tag. Kunden wie Honda, Nissan, Toyota, GAC und XiaoPeng profitieren unter anderem von Autoneums leichtgewichtigen Teppichen und Stirnwandisolationen – ob im Verbrenner oder Elektroauto.







# ATLAS: Messsystem für perfekte Akustik

Mit der fortschreitenden Elektrifizierung der Mobilität und dem Trend zum selbstfahrenden Auto werden mobiles Arbeiten und Erholung im Fahrzeug eine Selbstverständlichkeit. Voraussetzung dafür ist eine möglichst geräuscharme Passagierkabine. Autoneums neues Messsystem ATLAS identifiziert dazu potenzielle interne und externe Lärmquellen bereits in der Vorentwicklung neuer Modelle und setzt dabei neue Standards: Kunden können auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Akustikkomponenten und Materialien jetzt besonders schnell und ressourcenschonend beurteilen und auswählen.





# Im Einsatz für Umwelt und Gesellschaft

Autoneum möchte als verantwortungsvolles Unternehmen seinen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten. Die 2018 lancierte «Advance Sustainability»-Strategie 2025 und die darin definierten Aktivitäten und Zielsetzungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Ethik dienen dazu als Hauptinstrument. Ungeachtet der massiven Auswirkungen der Coronapandemie auf alle Standorte von Autoneum hat das Unternehmen auch 2020 weltweit zahlreiche Projekte und Massnahmen implementiert, die den Schutz der natürlichen Ressourcen und gesellschaftliche Entwicklung zum Ziel haben.

40

Über 40 Ökoeffizienzprojekte weltweit

84

2020 haben sich Mitarbeiter  
in 84 sozialen Projekten  
engagiert.

29

29 Werke sind nach ISO 45001 zertifiziert,  
dem führenden Standard für Gesundheits-  
schutz am Arbeitsplatz.

## ÖKOEFFIZIENTE PRODUKTIONSPROZESSE

Als fertigendes Unternehmen arbeitet Autoneum kontinuierlich daran, seinen ökologischen Fussabdruck zu verringern. 2020 haben über 40 Ökoeffizienzprojekte an 22 Standorten dazu beigetragen, den Energie- und Wasserverbrauch sowie die in der Herstellung anfallenden Abfallmengen des Unternehmens zu reduzieren und den Abfall zu recyclieren. Neben Energieeffizienzmassnahmen, wie die Umstellung auf LED-Beleuchtung und effizientere Kompressoren, Ventilatoren und Kühlsysteme, strebt das Unternehmen geschlossene Materialkreisläufe an, indem es in der Produktion verwendete Rohstoffe und Materialien vollständig wiederverwertet. Dazu hat Autoneum seine Rezyklierungskapazitäten 2020 weiter ausgebaut und in den USA neue Anlagen zur Rückgewinnung von Ausschüssen aus der Produktion von Stirnwandisolationen und Tuffingteppichen in Betrieb genommen. In Europa werden dank einer umfassenden Prozessoptimierung neu Abfälle aus der Schwerschichtproduktion verschiedener europäischer Werke an den Standorten in Gundernhausen, Deutschland, und Valldoreix, Spanien, in neu hergestellten Stirnwandisolationen wiederverwertet.

## GESUNDHEIT UND ARBEITSSICHERHEIT

Autoneum hat sich verpflichtet, die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern und an allen Unternehmensstandorten eine sichere Arbeitsumgebung zu gewährleisten. 2020 war dieser Anspruch wichtiger denn je: Zum Schutz der Mitarbeiter vor dem Coronavirus haben alle Autoneum-Werke weltweit strikte zusätzliche Gesundheitsauflagen und -massnahmen implementiert, die zum Teil auch weit über lokale gesetzliche Vorgaben hinausgingen. Um das Bewusstsein für sicherheitsrelevante Aspekte in der Fertigung zu schärfen, fanden 2020 in allen Werken Workshops zum «Manufacturing Safety Program» statt, grösstenteils virtuell. Im Rahmen dieser zweitägigen Schulungen haben Führungsteams verschiedene Methoden zur rechtzeitigen Erkennung und Vermeidung von unsicheren Verhaltensweisen und Situationen erlernt. Zudem nahmen alle Werks- und Schichtleiter sowie EHS-Manager in Asien an einer spezifischen Schulung zum Thema «Safety Leadership» teil, bei welcher der «Aufbau einer proaktiven Sicherheitskultur» im Fokus stand. Das Unternehmen hat im Berichtsjahr seine Ergonomiestandards weiter verbessert. Prozessingenieure und EHS-Mitarbeiter aus allen Werken wurden in der Anwendung des Ergonomie-Handbuchs und der einschlägigen Software trainiert. 2020 sind 23 Werke nach ISO 45 001, dem weltweit führenden Standard für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, zertifiziert worden; insgesamt sind nun 29 Werke von Autoneum ISO 45 001-konform.

## MITARBEITERENTWICKLUNG

Trotz der mit der Coronapandemie verbundenen Herausforderungen hat Autoneum den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch 2020 ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Entwicklung geboten. So haben 160 Führungskräfte aus allen Unternehmensregionen im Herbst an einer virtuellen Workshop-Serie zum Thema «Accountability» teilgenommen. Im Rahmen dieses innovativen Veranstaltungsformats haben Mitarbeiter den Leitwert von Autoneum analysiert und definiert, wie man ihn als Führungskraft im Alltag bestmöglich leben kann. Ein besonderer Fokus wurde auf den Aspekt «Stärkung des Teamzusammenhalts» in Phasen der Fernarbeit gelegt. Die ebenfalls für Führungskräfte konzipierte Workshop-Serie «Unterschiede schätzen» behandelte das Thema Diversität und inklusive Führungspraktiken, darunter das Aufspüren unbewusster Vorurteile («unconscious bias»), um diese nicht in Personalentscheidungen einfließen zu lassen. Zudem haben ausgewählte Führungskräfte an allen Standorten weltweit an Schulungen zu Krisenmanagement und -kommunikation teilgenommen.

## COMPLIANCE

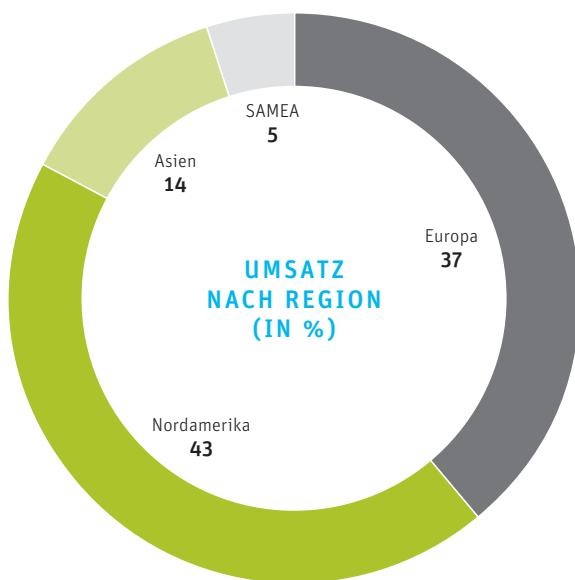
Autoneum ist bestrebt, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch in seinen Geschäftsbeziehungen nach den höchsten ethischen Standards zu handeln. Die Wertebasis für dieses Handeln ist der für alle Mitarbeiter verbindliche Verhaltenskodex, dessen Umsetzung über ein umfassendes Compliance-Management-System (CMS) und die darin festgelegten Richtlinien, Prozesse und Zielsetzungen gesteuert wird. Als Teil desselben wurde 2020 das globale Compliance-Risk-Assessment abgeschlossen, mit welchem der Entwicklungsstand des CMS evaluiert und Verbesserungspotenzial identifiziert wird. Weitere wichtige Massnahmen zur Bewusstseinsbildung im Bereich Compliance, wie zum Beispiel das «Tone at the Top»-Programm, sind im Berichtsjahr fortgeführt worden. Im Rahmen dieses Programms werden Führungskräfte auf ihre Vorbildfunktion

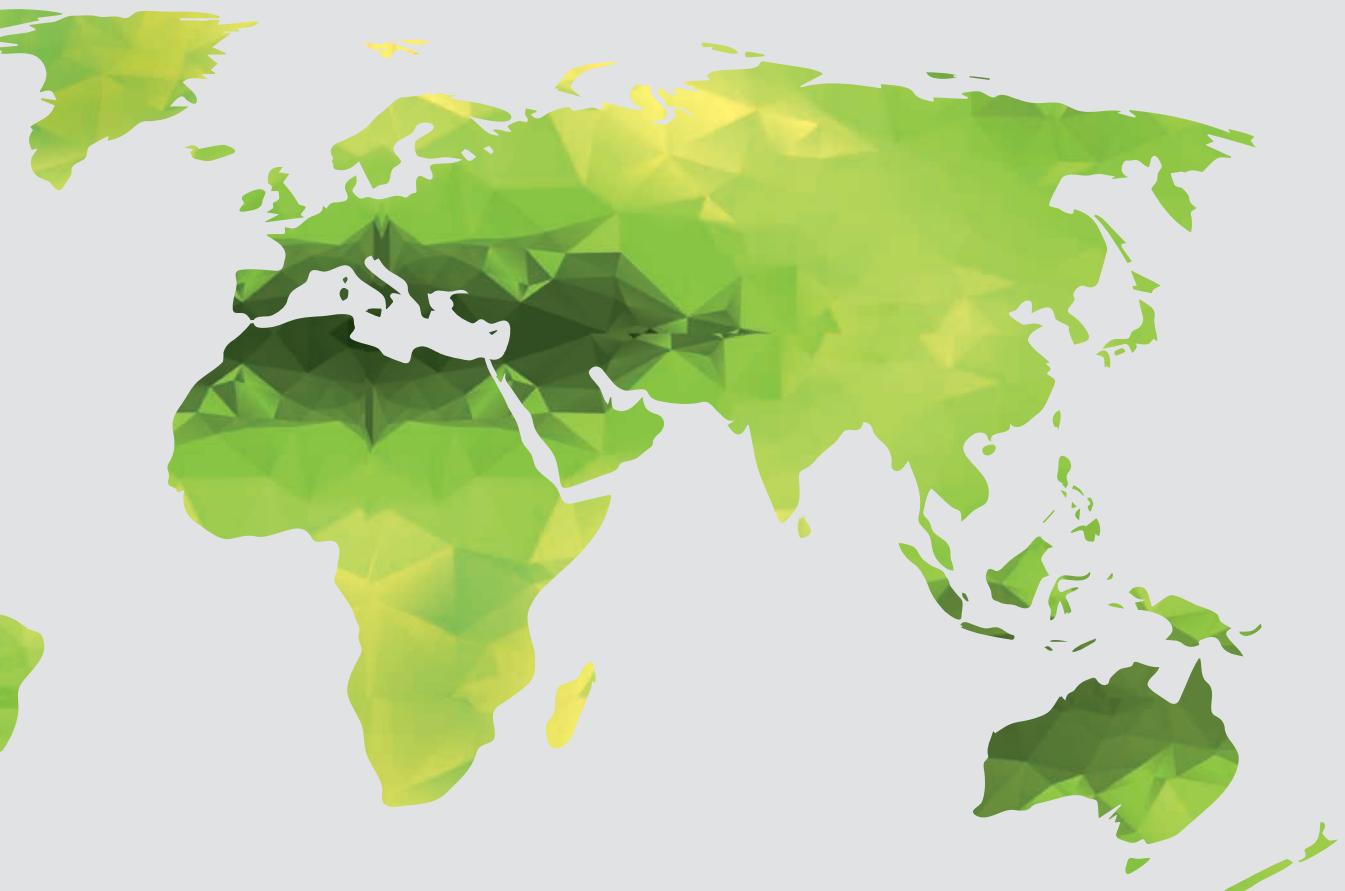
und adäquate Verhaltensweisen im Umgang mit Mitarbeitern sensibilisiert. Positionsunabhängig wird zudem mit regelmässig stattfindenden Trainings zum Verhaltenskodex und zu Themen wie Korruptionsbekämpfung, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, Wettbewerbsrecht, Datenschutz und Cyberkriminalität präventiv darauf hingewirkt, dass Mitarbeiter von Autoneum weder sich noch das Unternehmen durch fehlerhafte Handlungen gefährden.

## GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Mit über 50 Produktionsstätten weltweit hat Autoneum einen wesentlichen wirtschaftlichen Einfluss auf die jeweiligen Standortgemeinden. Das Unternehmen pflegt enge und langfristig ausgerichtete Beziehungen zur lokalen Bevölkerung, um diesen Einfluss bestmöglich auch für die Lösung von sozialen oder ökologischen Herausforderungen zu nutzen. So haben unsere Kollegen am US-Standort in Aiken (South Carolina) 2020 in Kooperation mit dem Roten Kreuz eine Blutspende-Aktion durchgeführt und damit das Gesundheitswesen in Zeiten der Pandemie unterstützt. In Shanghai haben Freiwillige des Asien-Hauptsitzes von Autoneum zum Auftakt des chinesischen Mondfests einen Tag voller Aktivitäten für 60 Jugendliche mit Handicap organisiert. Mitarbeiter des Verwaltungssitzes der Business Group SAMEA und des ebenfalls dort ansässigen Werks in São Paulo führten im Berichtsjahr erneut eine Winter-Sammelaktion durch, um Obdachlose mit wetterfester Kleidung, Lebensmitteln und Decken zu versorgen. Und auch in Ungarn hat sich Autoneum für einen guten Zweck engagiert: Mitarbeiter des Werks in Komárom haben im nahegelegenen Wald junge Birken gepflanzt mit dem Ziel, die Luftqualität zu verbessern.

# Märkte und Kunden





## EUROPA

### Belgien

- Genk

### Deutschland

- München
- Rossdorf-Gunderhausen
- Sindelfingen

### Frankreich

- Aubergenville
- Blainville
- Lachapelle-aux-Pots
- Moissac
- Ons-en-Bray

### Polen

- Katowice
- Nowogard

### Portugal

- Setúbal

### Russland

- Ryazan

### Schweden

- Göteborg

### Schweiz

- Sevelen
- Winterthur (Hauptsitz)

### Spanien

- A Rúa

- Valldoreix

### Tschechien

- Bor
- Choceň
- Hnátnice

### Ungarn

- Komárom

### Vereinigtes Königreich

- Halesowen
- Heckmondwike
- Stoke-on-Trent

## NORDAMERIKA

### Kanada

- London, Ontario
- Tillsonburg, Ontario

### Mexiko

- Mexiko-Stadt
- San Luis Potosí
- Silao

### USA

- Aiken, South Carolina
- Bloomsburg, Pennsylvania
- Jeffersonville, Indiana
- Novi, Michigan
- Oregon, Ohio
- Jackson, Tennessee
- Monroe, Ohio
- Somerset, Kentucky
- Tinley Park, Illinois
- Valparaiso, Indiana

## ASIEN

### China

- Chongqing
- Dadong
- Pinghu
- Schanghai
- Taicang
- Tiexi
- Yantai
- Guangzhou
- Tianjin
- Wuhan
- Fuzhou

### Indien

- Behror
- Chennai

### Indonesien

- Jakarta

### Japan

- Oguchi
- Tokio

### Malaysia

- Shah Alam

### Südkorea

- Seoul

### Thailand

- Laem Chabang
- Chonburi

## SAMEA\*

### Argentinien

- Córdoba

### Brasilien

- Gravataí
- São Paulo
- Taubaté

### Südafrika

- Rosslyn
- Durban

### Türkei

- Bursa

Autoneum

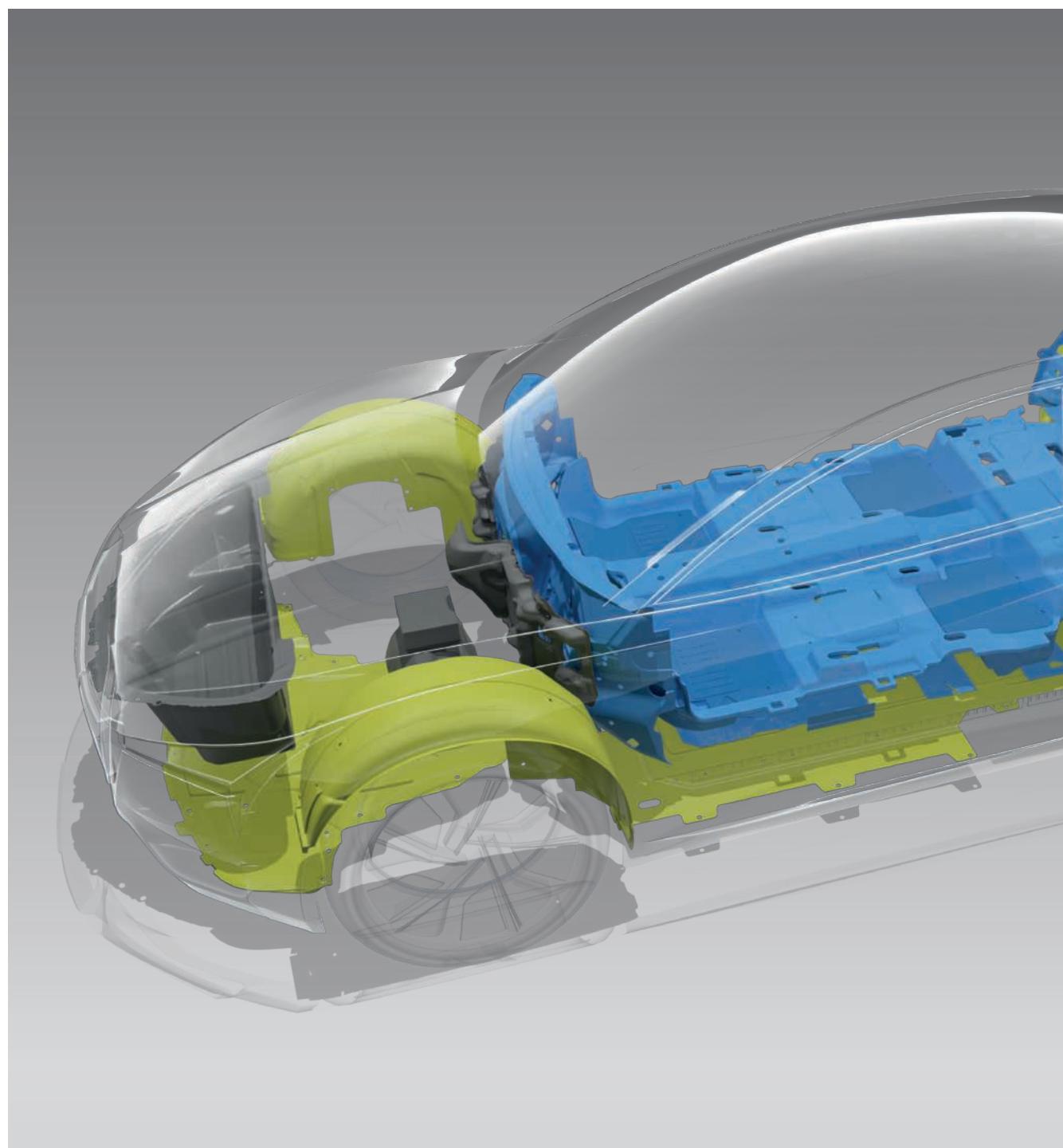
Standorte mit Minderheitsbeteiligungen

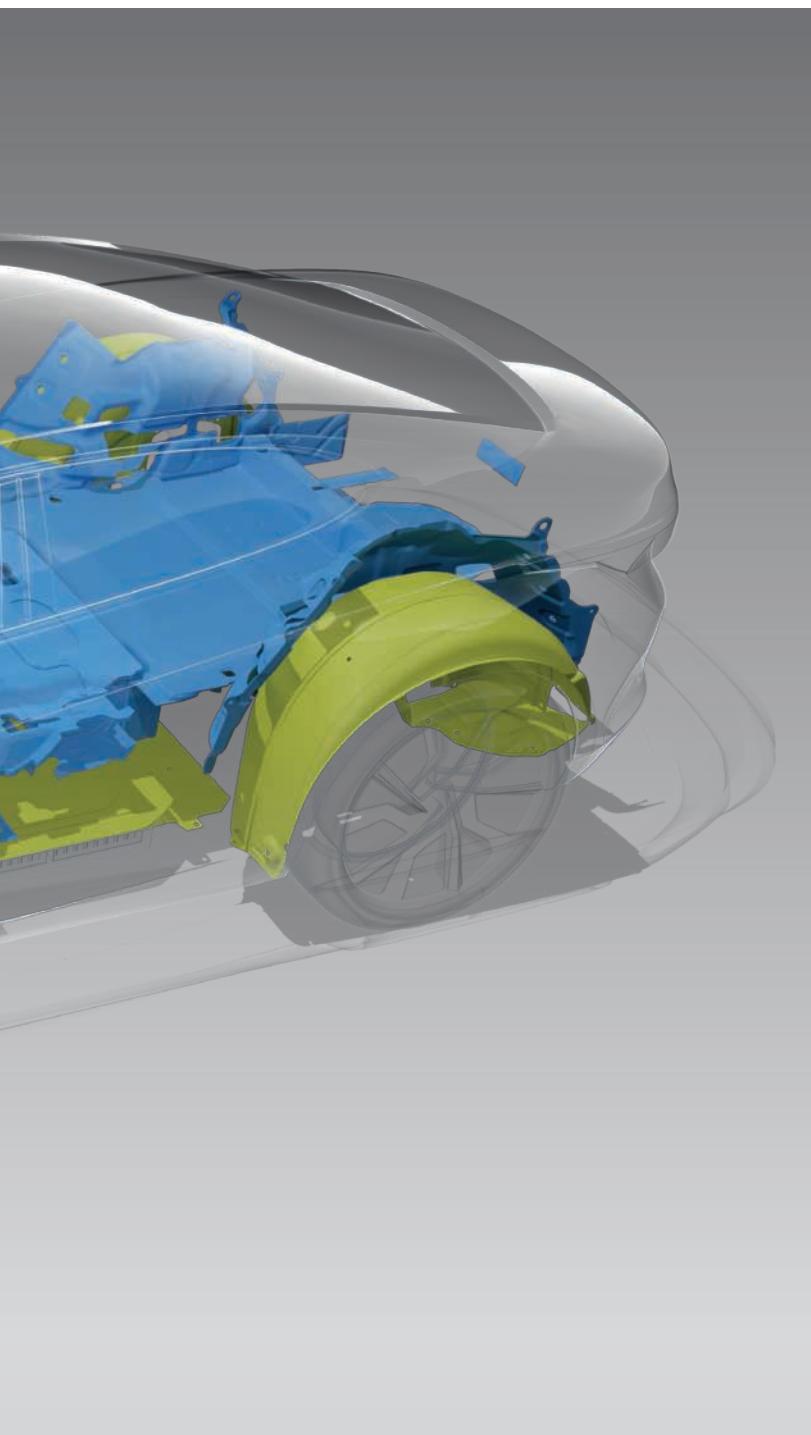
Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen

Lizenzznehmer

\* Südamerika,  
Mittlerer Osten  
und Afrika.

# Unser Produktportfolio





## Exterieur

### MOTORRAUM

- Vorderer Kofferraum
- Elektromotorkapselungen
- Stirnwandabsorber
- Motorhaubenabsorber\*
- Motorabdeckungen\*
- Motoranbauteile\*
- Äussere Kofferraumbodenisolationen

### UNTERBODEN

- Unterboden- und Untermotorschilde
- Radhausverkleidungen
- Tunnelabsorber
- Batterieunterschilde
- Hitzeschilde\*

## Interieur

### INNENBODEN

- Stirnwandisolationen
- Nadelvliesteppiche
- Tuftingteppiche
- Bodenisolationen
- Radhausinnenisolationen
- Fußmatten
- Dämpfungen
- Innere Kofferraumbodenisolationen





# Corporate Governance

Die Grundsätze und Regeln der Corporate Governance sind bei Autoneum in zahlreichen Dokumenten festgelegt, insbesondere in den Statuten\*, im Organisationsreglement (Organizational Regulations)\* und in den Reglementen der Verwaltungsratsauschüsse. In Inhalt und Aufbau folgt Autoneum in diesem Bericht der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange und dem dazugehörigen Leitfaden. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den 31. Dezember 2020. Unter [www.autoneum.com/de/investor-relations](http://www.autoneum.com/de/investor-relations) werden Informationen laufend aktualisiert. Bei einigen Angaben finden sich Verweise auf den Finanzteil dieses Geschäftsberichts. Der Vergütungsbericht ist ab Seite 129 aufgeführt.

\* [www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)

## 1 KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

### KONZERNSTRUKTUR

Die Autoneum Holding AG ist eine Gesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Winterthur. Die Aktien der Gesellschaft sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN). Die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2020 betrug 749.6 Mio. CHF.

Der Autoneum-Konzern besteht aus den vier Business Groups Europe, North America, Asia und SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika), der Abteilung Group Finance sowie den dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen. Er umfasst alle durch die Autoneum Holding AG beherrschten Gesellschaften. Die Verantwortung für die wirtschaftliche Leistung der einzelnen Gesellschaften liegt im Rahmen der Reglemente bei den Business Groups, mit Ausnahme der dem CEO direkt unterstellten Tätigkeiten und Gesellschaften. Eine Business Group wird für bestimmte Marktregionen gebildet, die klar definiert und voneinander abgegrenzt sind. Jede Business Group führt ihr Geschäft im Rahmen des Organisationsreglements (Organizational Regulations)\* und wird durch ihren Leiter (Head Business Group) geführt, der dem CEO des Autoneum-Konzerns unterstellt ist. Die Segmentberichterstattung befindet sich auf den Seiten 84–86.

Die Abteilung Group Finance sowie die dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen unterstützen den CEO, die Leiter der Business Groups sowie den Verwaltungsrat in deren Führungs- und Kontrollfunktionen und sind zuständig für Aktivitäten ausserhalb der Business Groups, wie etwa die Führung von Beteiligungsgesellschaften und Vorsorgeeinrichtungen. Tochtergesellschaften werden aufgrund gesetzlicher, geschäftlicher und finanzieller Überlegungen gegründet. Für jede Gesellschaft wird ein Verantwortlicher (Head Legal Unit) ernannt. Dieser ist für die lokale finanzielle Steuerung, die Einhaltung der nationalen Gesetze und Vorschriften sowie der internen Richtlinien verantwortlich. Unternehmen mit Beteiligung weiterer Aktionäre werden grundsätzlich wie oben beschrieben geführt, jedoch unter Berücksichtigung der jeweiligen Vereinbarungen.

Zum Autoneum-Konzern gehörten per 31. Dezember 2020 weltweit 42 Gesellschaften. Eine Übersicht über die Konzerngesellschaften inklusive Firma, Sitz und Aktienkapital sowie die vom Autoneum-Konzern gehaltenen Beteiligungsquoten sind auf Seite 111 aufgeführt. Die Führungsorganisation des Autoneum-Konzerns ist unabhängig von der juristischen Struktur des Konzerns und der einzelnen Gesellschaften.

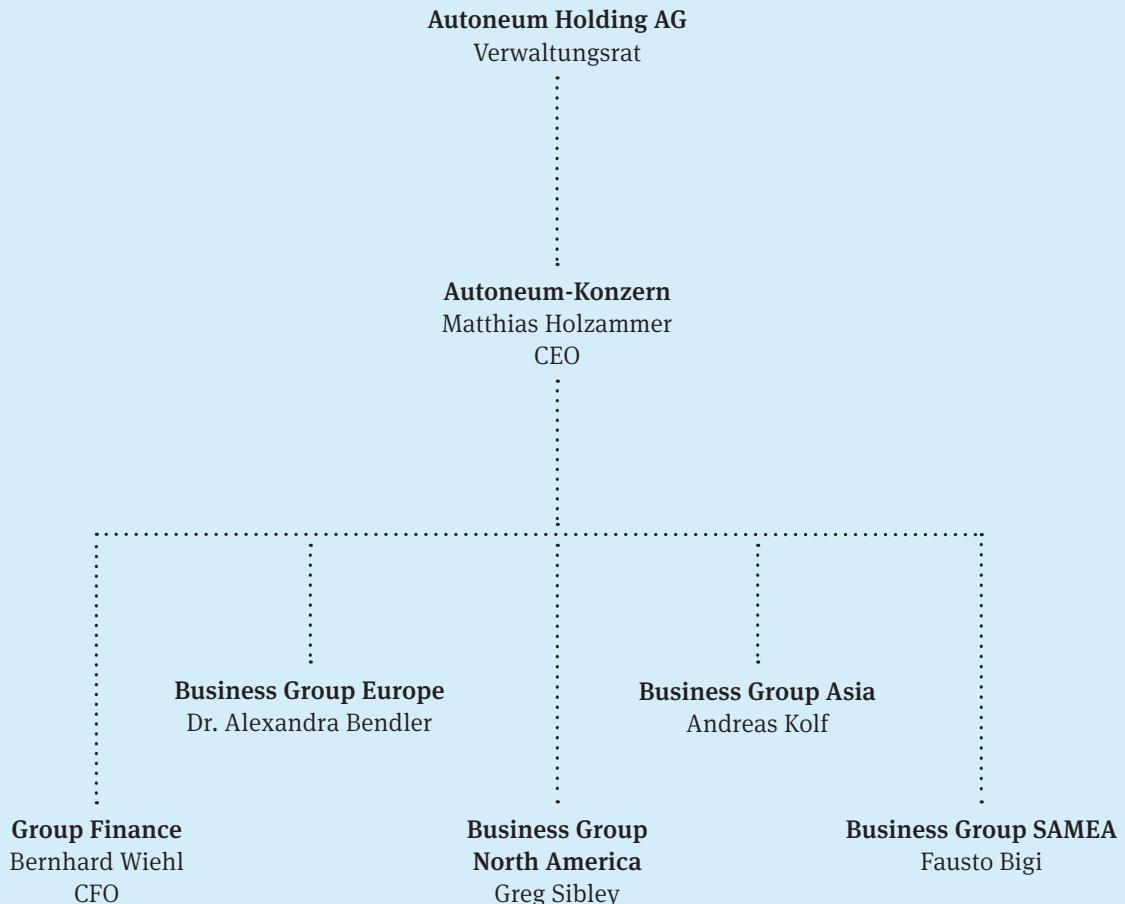
### BEDEUTENDE AKTIONÄRE

Per 31. Dezember 2020 war Autoneum bekannt, dass folgende Aktionäre mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt waren:

- Artemis Beteiligungen I AG, Hergiswil, Schweiz; Centinox Holding AG, Hergiswil, Schweiz; und Michael Pieper, Hergiswil, Schweiz; 21.3%
- PCS Holding AG, Frauenfeld, Schweiz; und Peter Spuhler, Warth-Weiningen, Schweiz; 16.17%
- Martin und Rosmarie Ebner via BZ Bank Aktiengesellschaft, Wilen, Schweiz; 3.1%

**ORGANISATION**

Stand 31. Dezember 2020



Alle Meldungen von Aktionären, die mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt sind, wurden gemäss Art. 120 des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (FinraG) der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange gemeldet und über deren elektronische Veröffentlichungsplattform publiziert. Sie können über die Suchfunktion unter [www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/](http://www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/) eingesehen werden. Per 31. Dezember 2020 hielt die Autoneum Holding AG 0.72% des Aktienkapitals (33 803 Aktien).

## KREUZBETEILIGUNGEN

Autoneum sind keine Kreuzbeteiligungen bekannt, bei denen die kapital- oder stimmenmässigen Beteiligungen auf beiden Seiten einen Grenzwert von 5% überschreiten.

## 2 KAPITALSTRUKTUR

### AKTIENKAPITAL

Per 31. Dezember 2020 betrug das Aktienkapital der Autoneum Holding AG 233 618.15 CHF und war eingeteilt in 4 672 363 voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN).

### GENEHMIGTES AKTIENKAPITAL

Die Autoneum Holding AG verfügt über kein genehmigtes Aktienkapital.

### BEDINGTES KAPITAL FÜR BEGEBUNG VON WANDEL- UND/ODER OPTIONSANLEIHEN ODER EINRÄUMUNG VON AKTIONÄRSOPTIONEN

Das Aktienkapital kann sich durch Ausgabe von höchstens 700 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 35 000 CHF oder 14.98% erhöhen durch freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, die in Verbindung mit der Ausgabe von Anleihenobligationen oder anderen Finanzinstrumenten der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten eingeräumt werden, und/oder durch Ausübung von Optionsrechten, die den Aktionären eingeräumt werden. Bei der Ausgabe von Anleihenobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, ist das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen. Zum Bezug der neuen Aktien sind die jeweiligen Inhaber von Wandel- und/oder Optionsrechten berechtigt. Die Wandel- und/oder Optionsbedingungen sind durch den Verwaltungsrat festzulegen.

Der Erwerb von Aktien durch die freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten\*.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bei der Ausgabe von Anleihenobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben, (1) falls solche Instrumente zum Zwecke der Finanzierung oder Refinanzierung der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder Investitionen ausgegeben werden; oder (2) falls solche Instrumente (i) auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten oder (ii) an einen oder mehrere Finanzinvestoren ausgegeben werden. Wird das Vorwegzeichnungsrecht durch Beschluss des Verwaltungsrats beschränkt oder aufgehoben, gilt Folgendes: Die Instrumente sind zu den jeweiligen marktüblichen Bedingungen auszugeben und

die Ausgabe neuer Aktien erfolgt zu den Bedingungen des betreffenden Finanzinstruments. Dabei dürfen Wandelrechte höchstens zehn Jahre und Optionsrechte höchstens sieben Jahre ab dem Zeitpunkt der betreffenden Emission ausübar sein. Die Ausgabe von neuen Aktien bei freiwilliger oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten erfolgt zu Bedingungen, die den Marktpreis der Aktien und/oder vergleichbarer Instrumente zum Zeitpunkt der Ausgabe des betreffenden Finanzinstruments berücksichtigen.

### **BEDINGTES KAPITAL FÜR AUSGABE VON AKTIEN AN MITARBEITENDE**

Das Aktienkapital kann sich zudem durch Ausgabe von höchstens 250 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 12 500 CHF oder 5.35% durch Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften erhöhen. Das Bezugsrecht wie auch das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre der Gesellschaft sind ausgeschlossen. Die Ausgabe von Aktien oder diesbezüglichen Bezugsrechten an Mitarbeitende erfolgt gemäss einem oder mehreren vom Verwaltungsrat zu erlassenden Reglementen und unter Berücksichtigung der Leistungen, Funktionen, Verantwortungsstufen und Rentabilitätskriterien unter Vorbehalt von §24 der Statuten\*. Die Ausgabe von Aktien oder Bezugsrechten darauf an Mitarbeitende kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen.

Der Erwerb von Aktien im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligung sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten\*.

### **KAPITALVERÄNDERUNGEN**

Das Aktienkapital der Autoneum Holding AG hat sich seit ihrer Gründung am 2. Dezember 2010 nicht verändert. Mit Beschluss vom 22. März 2011 hat die Generalversammlung ein bedingtes Aktienkapital von 35 000 CHF (vgl. Seite 44) und ein bedingtes Aktienkapital von 12 500 CHF geschaffen (vgl. oben).

### **PARTIZIPATIONS- UND GENUSSSCHEINE**

Die Autoneum Holding AG hat weder Partizipations- noch Genussscheine ausgegeben.

### **AKTIEN**

Die Autoneum Holding AG hat 4 672 363 vollständig liberierte Namenaktien zu je 0.05 CHF Nennwert ausgegeben. Jede Namenaktie ist dividendenberechtigt und berechtigt an der Generalversammlung der Autoneum Holding AG zu einer Stimme. Der Verwaltungsrat führt ein Aktienbuch, in das die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen bzw. Firma sowie Adresse unter den nachfolgenden Voraussetzungen eingetragen werden. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär oder als Nutzniesser nur anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Jede Namens- oder Adressänderung muss der Gesellschaft mitgeteilt werden. Der Erwerber von Namenaktien hat einen schriftlichen Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch zu stellen. Die Gesellschaft kann seine Eintragung verweigern, wenn er nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungsrat trägt einzelne Personen, die im Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch nicht ausdrücklich erklären, die Aktien auf eigene Rechnung zu halten (nachfolgend Nominees), mit Stimmrecht im Aktienbuch ein, wenn der Nominee mit dem Verwaltungsrat eine Vereinbarung über seine Stellung getroffen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Verwaltungsrat kann nach Anhörung des eingetragenen Aktionärs oder Nominees

Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind. Der Betroffene muss über die Streichung sofort informiert werden. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten und trifft die zur Einhaltung der vorstehenden Bestimmungen notwendigen Anordnungen. Er kann in besonderen Fällen Ausnahmen von der Nominee-Regelung bewilligen und seine Aufgaben delegieren.

Die Gesellschaft erkennt nur einen Vertreter pro Aktie an. Das Stimmrecht und die damit zusammenhängenden Rechte aus einer Aktie können der Gesellschaft gegenüber nur von einem Aktionär, Nutzniesser oder Nominee, der mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist, ausgeübt werden.

Die Namenaktien der Autoneum Holding AG sind als Wertrechte ausgegeben und als Bucheffekten im Sinne des schweizerischen Bucheffektengesetzes bei der SIX SIS AG eingebucht. Bucheffekte, denen Namenaktien der Gesellschaft zu grunde liegen, können nicht durch Abtretung übertragen werden, und an ihnen können keine Sicherheiten durch Abtretung bestellt werden. Die Gesellschaft hat das Recht, die in Form von Wertrechten ausgegebenen Aktien jederzeit und ohne Zustimmung der Aktionäre in die Form von Einzelurkunden oder Globalurkunden umzuwandeln. Der Aktionär hat keinen Anspruch, in bestimmter Form ausgegebene Aktien in eine andere Form umzuwandeln. Jeder Aktionär kann jedoch von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die von ihm gemäss Aktienbuch gehaltenen Namenaktien verlangen.

## BESCHRÄNKUNG DER ÜBERTRAGBARKEIT UND DER NOMINEE-EINTRAGUNGEN

Als stimmberechtigter Aktionär wird anerkannt, wer im Aktienregister eingetragen ist. Autoneum-Aktien können ohne Beschränkungen erworben und veräußert werden. Gemäss §4 der Statuten\* kann die Eintragung ins Aktienregister verweigert werden, wenn nicht ausdrücklich erklärt wird, dass die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung gehalten werden. Ansonsten bestehen keine Eintragungsbeschränkungen.

Treuhänderisch gehaltene Aktien werden grundsätzlich nicht ins Aktienregister eingetragen. Als Ausnahme werden Nominees eingetragen, sofern der betreffende Nominee mit Autoneum einen Nominee-Vertrag abgeschlossen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Nominee übt das Stimmrecht an der Generalversammlung aus. Auf Verlangen der Autoneum Holding AG ist der Nominee verpflichtet, die Person bekannt zu geben, für deren Rechnung er Aktien hält.

Für die Aufhebung der Beschränkungen der Übertragbarkeit ist ein Beschluss der Generalversammlung nötig, der die absolute Mehrheit der vertretenen stimmberechtigten Aktien auf sich vereinigt.

## WANDELANLEIHEN UND OPTIONEN

Die Autoneum Holding AG hat keine Wandelanleihen und keine Optionen ausstehend.

## VERWALTUNGSRAT BEANTRAGT VERZICHT AUF DIVIDENDENZAHLUNG

Aufgrund des Konzernverlusts beantragt der Verwaltungsrat anlässlich der Generalversammlung am 25. März 2021, auf die Auszahlung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2020 zu verzichten.

### 3 VERWALTUNGSRAT

Die Zusammensetzung, die allgemeinen Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten sowie die Arbeitsweise des Verwaltungsrats (VR) der Autoneum Holding AG richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht sowie den Statuten\* und dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)\* der Autoneum Holding AG.

#### MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG setzt sich gemäss den Statuten\* aus mindestens drei und höchstens neun Mitgliedern zusammen. Am 31. Dezember 2020 bestand der Verwaltungsrat aus sieben Mitgliedern, die allesamt nichtexekutiv tätig waren. Durch die personelle Trennung von Präsidentenamt und CEO-Funktion soll ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Geschäftsleitungs- und Kontrollorgan sichergestellt werden.

#### UNABHÄNGIGKEIT DER NICHTEXEKUTIVEN MITGLIEDER

Der Verwaltungsrat besteht aus nichtexekutiven Mitgliedern, und keines der Mitglieder hat in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren eine operative Tätigkeit für Autoneum ausgeübt. Die Verwaltungsratsmitglieder sowie die von ihnen repräsentierten Unternehmen stehen in keinen wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit Gesellschaften des Autoneum-Konzerns (vgl. jedoch Seite 109).

#### ZULÄSSIGE TÄTIGKEITEN AUSSERHALB DES AUTONEUM-KONZERNES

Kein Mitglied des Verwaltungsrats kann gemäss §20 der Statuten\* mehr als fünfzehn zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als fünf in börsenkotierten Unternehmen. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrats auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren; (d) Mandate in gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen sowie in Vorsorgeeinrichtungen. Die Anzahl Mandate gemäss (c) und (d) ist insgesamt auf 20 beschränkt.

Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate im jeweils obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung ins Handelsregister oder ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist.

#### WAHL UND AMTSZEIT SOWIE GRUNDSÄTZE DES WAHLVERFAHRENS

Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden jeweils einzeln und für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt, wobei unter einem Jahr der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten zu verstehen ist.

Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Mitglieder scheiden nach Erreichen des 70. Lebensjahrs an der nächstfolgenden Generalversammlung aus, wobei der Verwaltungsrat die Altersbegrenzung im Einzelfall aufheben kann. Für Michael Pieper hat er das Alterslimit aufgehoben und ihn zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen, weil er durch sein grosses persönliches Engagement als Mitglied des Verwaltungsrats der Autoneum Holding AG und seine massgebliche Kapitalbeteiligung wesentlich zur Weiterentwicklung von Autoneum beiträgt.

Bei der Nominierung neuer Kandidaten für den Verwaltungsrat wird auf eine ausgewogene Zusammensetzung des Gremiums geachtet. Berücksichtigt werden dabei Branchen- und internationale Führungserfahrung sowie spezielle Fachkompetenzen.

## INTERNE ORGANISATION

Der Verwaltungsrat trägt die Verantwortung für die Geschäftsstrategie und hat die Oberleitung über den Autoneum-Konzern und die Konzerngesellschaften inne. Er übt die Aufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen aus.

In die Kompetenz des Verwaltungsrats fallen alle Geschäfte, die laut Gesetz, Statuten\* oder Organisationsreglement (Organizational Regulations)\* nicht ausdrücklich der Generalversammlung oder anderen Organen vorbehalten sind. Er bereitet die Generalversammlung vor und trifft die für die Ausführung der Generalversammlungsbeschlüsse notwendigen Anordnungen. Der Verwaltungsrat bestimmt unter anderem:

- die Zusammensetzung des Geschäftsportfolios und die strategische Ausrichtung des Konzerns;
- die organisatorische Ausrichtung;
- die Ernennung und Abberufung der Mitglieder der Konzernleitung;
- die Kompetenzen und Aufgaben des VR-Präsidenten, der VR-Ausschüsse sowie des CEO und CFO des Autoneum-Konzerns und der Leiter der Business Groups;
- die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle und der Finanzplanung;
- über die Genehmigung der strategischen und finanziellen Planung, des Budgets und des Geschäftsberichts mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung sowie über die Genehmigung des Vergütungsberichts;
- die Grundsätze für Finanz und Investitionspolitik, Personal und Sozialpolitik, Führung und Kommunikation;
- die Unterschriftsregelung und Kompetenzordnung der Autoneum Holding AG;
- die Grundsätze der internen Revision;
- die Grundsätze des Compliance-Management-Systems;
- über Investitionsprojekte, deren Finanzvolumen 10 Mio. CHF übersteigt;
- über die Aufnahme von Anleihen und die Durchführung bedeutender Finanzmarkttransaktionen und über Gründung, Kauf, Verkauf und Liquidation von Tochtergesellschaften.

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und den übrigen Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt; im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst.

Der Verwaltungsrat bestimmt auch einen Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrats sein muss. Der Vizepräsident übernimmt bei Abwesenheit des Präsidenten dessen Stellvertretung. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Das Präsenzquorum ist auch erreicht, wenn die Mitglieder über Telefon, Videokonferenz, Internet oder andere elektronische Mittel miteinander kommunizieren können. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

Im Jahr 2020 fanden fünf ordentliche Sitzungen des Verwaltungsrats statt, die alle rund einen halben Tag dauerten. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen wurden die Sitzungen mehrheitlich via Internet und Telefon abgehalten. Eine der fünf Sitzungen fand am Schweizer Produktionsstandort in Sevelen statt mit anschliessender Betriebsbesichtigung. Die Teilnahmequote lag bei 91,4%. Zusätzlich wurden sechs Telefonkonferenzen durchgeführt mit einer Dauer von bis zu zweieinhalb Stunden.

Die Traktanden für die Verwaltungsratssitzungen werden vom Präsidenten festgelegt. Ebenso kann jedes Mitglied des Verwaltungsrats die Aufnahme von Verhandlungsgegenständen in die Traktandenliste beantragen. An den Verwaltungsratssitzungen nehmen in der Regel auch der CEO und der CFO teil sowie die übrigen Mitglieder der Konzernleitung für die sie betreffenden Geschäfte. Sie präsentieren die Ergebnisse, den Ausblick und das Budget ihrer operativen Einheiten und stellen die Projekte vor, die der Genehmigung durch den Verwaltungsrat bedürfen. Im Geschäftsjahr 2020 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Verwaltungsrats teilgenommen.

Einmal im Jahr beurteilt der Verwaltungsrat seine Leistung, die interne Arbeitsweise und die Zusammenarbeit mit der Konzernleitung im Rahmen eines Self-Assessments. Darin eingeschlossen ist die Beurteilung des Informationsstands der Verwaltungsratsmitglieder bezüglich des Konzerns und dessen Geschäftsentwicklung.

Im Entscheidungsprozess über Geschäfte und Verhandlungsgegenstände, bei denen ein Interessenkonflikt besteht, hat das betreffende Mitglied des Verwaltungsrats bei Beratung und Beschlussfassung in den Ausstand zu treten und sich der Stimme zu enthalten.

## AUSSCHÜSSE

Neben dem Vergütungsausschuss hat der Verwaltungsrat zu seiner Unterstützung einen Revisions-, einen Nominierungs- und einen Strategieausschuss geschaffen. Die Ausschüsse sind grundsätzlich beratende und vorbereitende Gremien und haben keine Entscheidungskompetenz; Beschlüsse werden vom Gesamtverwaltungsrat gefasst. Jeder Ausschuss folgt einem schriftlichen Reglement, das die Aufgaben und Zuständigkeiten festlegt. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung gewählt. Die Vorsitzenden und die weiteren Mitglieder der übrigen Ausschüsse werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Die Ausschüsse treffen sich regelmässig und sind dazu verpflichtet, Empfehlungen für den Verwaltungsrat zu erarbeiten und Sitzungsprotokolle zu erstellen.

Der **Revisionsausschuss** setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Vorsitzender ist Rainer Schmükle, die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Ferdinand Stutz. Im Geschäftsjahr 2020 war kein Mitglied des Revisionsausschusses exekutiv tätig. Der Vorsitzende wird jeweils für ein Jahr gewählt. Der Revisionsausschuss tagt pro Geschäftsjahr mindestens zweimal. An den Sitzungen nehmen in der Regel zudem der Leiter der Internen Revision, Vertreter der Revisionsstelle, der CEO und der CFO sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil.

# Verwaltungsrat



**Hans-Peter Schwald**  
Präsident



**Michael Pieper**  
Mitglied



**This E. Schneider**  
Mitglied



**Rainer Schmückle**  
Vizepräsident



**Norbert Indlekofer**  
Mitglied



**Peter Spuhler**  
Mitglied



**Ferdinand Stutz**  
Mitglied

## HANS-PETER SCHWALD

Präsident  
Schweizer Staatsangehöriger  
(1959)

**Erstwahl in den Verwaltungsrat** Verwaltungsrat und Präsident seit 2011  
**Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. iur. HSG, Rechtsanwalt; bis 2016 Verwaltungsratspräsident der Anwaltskanzlei Staiger, Schwald & Partner AG; seit 2017 Senior Partner der Anwaltskanzlei BianchiSchwald LLC.  
**Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Vizepräsident des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG; Mitglied des Verwaltungsrats der Rieter Holding AG; Präsident des Verwaltungsrats der VAMED Management und Service Schweiz AG und VAMED Health Project Schweiz AG sowie Präsident der Schweizer VAMED Rehakliniken; Präsident AVIA Vereinigung unabhängiger Schweizer Importeure und Anbieter von Energieprodukten, Genossenschaft; Mitglied des Verwaltungsrats weiterer Schweizer Aktiengesellschaften.  
**Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Strategieausschusses, Mitglied des Revisions-, des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses  
**Nichtexekutiv**

## RAINER SCHMÜCKLE

Vizepräsident  
Deutscher Staatsangehöriger  
(1959)

**Erstwahl in den Verwaltungsrat** Verwaltungsrat und Vizepräsident seit 2011  
**Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Wirtsch. Ing. Universität Karlsruhe; von 1984 bis 1997 verschiedene Positionen bei der Daimler Group, darunter CFO und Senior Vice President IT bei Freightliner LLC, USA; von 1998 bis 2000 zuerst CFO und anschliessend CEO bei Adtranz LLC, Deutschland; von 2001 bis 2005 Präsident und CEO bei Freightliner LLC, USA; von 2005 bis 2010 COO der Mercedes Car Group, Deutschland; von 2010 bis 2011 Operating Partner von Advent International, USA; von 2011 bis 2014 Chief Operating Officer and President Seating Components, Johnson Controls Inc., USA; von 2014 bis 2015 CEO der MAG Group, Deutschland  
**Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der DOMETIC AB, Schweden; Vorsitzender des Verwaltungsrats bei STIGA (C), Luxemburg; Mitglied des Verwaltungsrats bei STIGA SpA, Italien; Mitglied des Verwaltungsrats von Canoo Inc., USA; Mitglied des Verwaltungsrats von ACPS Automotive, Deutschland; Mitglied des Verwaltungsrats einer privat gehaltenen Gesellschaft.  
**Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Revisionsausschusses; Mitglied des Strategieausschusses  
**Nichtexekutiv**

## NORBERT INDEKOFER

Mitglied  
Deutscher Staatsangehöriger  
(1958)

**Erstwahl in den Verwaltungsrat** Verwaltungsrat seit 2017  
**Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Ing. der Universität Stuttgart; von 2004 bis 2006 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerkssysteme der INA-Schaeffler KG, Deutschland; von 2006 bis 2009 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerkssysteme der INA-Schaeffler KG und Vorsitzender der Geschäftsführung LuK Gruppe, Deutschland; von 2011 bis 2014 Automotive-Bereichsvorstand Getriebesysteme und Mitglied des Executive Board der Schaeffler AG, Deutschland; von 2014 bis 2016 President & CEO Automotive der Schaeffler AG, Deutschland.  
**Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der Feintool AG; Mitglied des Beirats von ATESTEO GmbH & Co. KG.  
**Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Strategieausschusses  
**Nichtexekutiv**

## MICHAEL PIEPER

Mitglied  
Schweizer Staatsangehöriger  
(1946)

**Erstwahl in den Verwaltungsrat** Verwaltungsrat seit 2011  
**Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. oec. HSG; Inhaber und Konzernleitungspräsident der Artemis Holding AG.  
**Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats diverser Artemis- und Franke-Tochtergesellschaften weltweit; Mitglied des Verwaltungsrats der Bergos Berenberg AG, Forbo Holding AG, Rieter Holding AG, Arbonia AG und Reppisch-Werke AG.  
**Nichtexekutiv**

## THIS E. SCHNEIDER

Mitglied  
Schweizer Staatsangehöriger  
(1952)

**Erstwahl in den Verwaltungsrat** Verwaltungsrat seit 2011  
**Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. oec. HSG; von 1991 bis 1993 Direktionspräsident und CEO des börsenkotierten Unternehmens SAFAA, Frankreich; von 1994 bis 1997 Mitglied der Konzernleitung Valora, verantwortlich für den Konzernbereich Betriebsverpflegung; von 1997 bis 2002 Delegierter des Verwaltungsrats und CEO der Selecta-Gruppe; von 2004 bis März 2014 Delegierter des Verwaltungsrats und CEO der Forbo-Gruppe; seit April 2014 exekutiver Verwaltungsratspräsident der Forbo-Gruppe.  
**Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der Rieter Holding AG.  
**Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses  
**Nichtexekutiv**

## PETER SPUHLER

Mitglied  
Schweizer Staatsangehöriger  
(1959)

**Erstwahl in den Verwaltungsrat** Verwaltungsrat seit 2011  
**Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Verwaltungsratspräsident und seit Mai 2020 Group CEO a.i. der Stadler Rail AG. Eigentümer der Stadler Rail AG bis zum IPO im April 2019 und seither grösster Aktionär.  
**Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Verwaltungsratspräsident der Stadler Rail AG sowie von verschiedenen Gesellschaften der Stadler Rail Group, der PCS Holding AG und der Aebi Schmidt Holding AG; Vizepräsident der ZSC Lions AG und der DSH Holding AG; Mitglied des Verwaltungsrats der Allreal Holding AG, der Rieter Holding AG und der European Loc Pool AG; Mitglied des Aufsichtsrats der Evonik Industries AG und der Robert Bosch GmbH; Mitglied des Vorstandsausschusses von Swissmem; Mitglied des Geschäftsleitungsausschusses der LITRA; Mitglied des Stiftungsrats von Tele D; von 1999 bis 2012 Mitglied des Schweizer Parlaments (Nationalrat).  
**Nichtexekutiv**

## FERDINAND STUTZ

Mitglied  
Schweizer Staatsangehöriger  
(1957)

**Erstwahl in den Verwaltungsrat** Verwaltungsrat seit 2011  
**Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Giesserei-Ing. Universität Duisburg; von 1982 bis 1989 Produktionsleiter und stellvertretender Giessereileiter der Rieter AG; von 1989 bis 1995 Hauptabteilungsleiter, Mitgesellschafter und Geschäftsführer von Schubert & Salzer, Deutschland; von 1995 bis 1997 Geschäftsführer der Georg Fischer Eisenguss GmbH, Deutschland; von 1998 bis 2009 Konzernleitungsmitglied der Georg Fischer AG und CEO bei GF Automotive; seit 2009 Inhaber der von ihm gegründeten Stutz Improvement AG.  
**Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Beiratsmitglied der Halder Beteiligungsgesellschaft GmbH, Deutschland; Verwaltungs- bzw. Aufsichtsratsmitglied weiterer privater Aktiengesellschaften.  
**Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Revisions-, des Strategie-, des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses  
**Nichtexekutiv**

Die wichtigsten Aufgaben des Revisionsausschusses sind:

- Erarbeitung von Grundsätzen für die externe und interne Revision für den Verwaltungsrat inklusive der nachfolgenden Information über deren Umsetzung;
- Beurteilung des Einsatzes der externen und internen Revision und deren Zusammenarbeit sowie Berichterstattung an den Verwaltungsrat;
- Beurteilung der Prüfungsberichte und des umfassenden Berichts der Revisionsstelle sowie der angefallenen Kosten;
- Oberaufsicht über das Risikomanagement und Entgegennahme des Risikoberichts an die Konzernleitung und den Verwaltungsrat;
- Unterstützung des Verwaltungsrats bei der Nominierung der Revisionsstelle für die Generalversammlung;
- Behandlung der Prüfungsergebnisse der internen Revision, Genehmigung des Prüfungsprogramms für das folgende Jahr, Nominierung des Leiters der internen Revision.

Der Revisionsausschuss traf sich 2020 zu zwei Sitzungen von jeweils vier bzw. viereinhalb Stunden Dauer. Alle Ausschussmitglieder haben an beiden Sitzungen teilgenommen und erhielten zudem die schriftlichen Berichte der internen Revision. Mit Ausnahme der Vertreter der Revisionsstelle haben im Geschäftsjahr 2020 keine externen Berater an den Ausschusssitzungen teilgenommen.

Der **Vergütungsausschuss** besteht aus drei Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist This E. Schneider. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Ferdinand Stutz. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er erarbeitet die Grundsätze für die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und des oberen Managements im Autoneum-Konzern, insbesondere Bonusprogramme und Aktienzuteilungspläne (LTI), sowie den Vergütungsbericht und die Anträge betreffend die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die der Verwaltungsrat jährlich der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen hat.

Der **Nominierungsausschuss** besteht aus drei Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist This E. Schneider. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Ferdinand Stutz. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er legt das Anforderungsprofil und die Grundsätze für die Auswahl der Verwaltungsratsmitglieder fest und bereitet die Wahl von neuen Konzernleitungsmitgliedern und deren Anstellungsbedingungen vor. Ebenso lässt sich der Ausschuss über die Nachfolgeplanung für den Verwaltungsrat, die Konzernleitung und wichtige Managementpositionen sowie die damit verbundenen Entwicklungsmassnahmen informieren.

2020 haben fünf Sitzungen des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses stattgefunden, die zwischen einer und drei Stunden dauerten. Alle drei Ausschussmitglieder haben an sämtlichen Sitzungen teilgenommen. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen wurden die Sitzungen auch unter Nutzung von Internet und Telefon abgehalten. Im Geschäftsjahr 2020 haben keine externen Berater an den Ausschusssitzungen teilgenommen.

Der **Strategieausschuss** besteht aus vier Mitgliedern. Vorsitzender ist Hans-Peter Schwald, die weiteren Mitglieder sind Rainer Schmückle, Norbert Indlekofer und Ferdinand Stutz.

Der Strategieausschuss tagt in der Regel mindestens zweimal jährlich. An den Sitzungen nehmen zudem der CEO und der CFO sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil. Die wichtigsten Aufgaben des Strategieausschusses sind:

- Unterstützung und Begleitung des Verwaltungsrats im Bereich Strategieplanung, im Speziellen die Beurteilung der Veränderungen und Marktentwicklungen im Umfeld des Konzerns;
- Überprüfung der kurz- und langfristigen strategischen Ausrichtung von Autoneum, insbesondere betreffend Märkte, Kunden, Wettbewerb, Produkte und Technologien, sowie
- Begleitung von Vorhaben mit strategischer Bedeutung.

Der Ausschuss traf sich 2020 zu sechs Sitzungen von eineinhalb bis vier Stunden Dauer und einem zweitägigen Workshop. Alle Ausschussmitglieder haben an allen Sitzungen teilgenommen. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen wurden die Sitzungen auch unter Nutzung von Internet und Telefon abgehalten. Im Geschäftsjahr 2020 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Strategieausschusses teilgenommen.

## KOMPETENZREGELUNG

Die operative Geschäftsführung ist vom Verwaltungsrat an den CEO delegiert. Die Mitglieder der Konzernleitung sind dem CEO unterstellt. Die Kompetenzordnung zwischen Verwaltungsrat und CEO ist im Organisationsreglement (Organizational Regulations)\* festgehalten. Details zu den dem Verwaltungsrat vorbehaltenen Kompetenzen finden sich ab Seite 48–49 («Interne Organisation»). Zur Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat, dem CEO und den Business Groups bestimmt das Organisationsreglement (Organizational Regulations)\* des Konzerns unter anderem Folgendes: Der CEO erarbeitet mit der Konzernleitung die strategische Planung, den Finanzplan sowie das Budget und legt diese dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vor. Er erstattet regelmässig Bericht über den Geschäftsgang sowie über Risiken im Konzern und personelle Veränderungen auf Managementebene. Bei Geschäftsvorgängen von grundsätzlicher Bedeutung ausserhalb der periodischen Berichterstattung ist er zur sofortigen Information des Verwaltungsrats verpflichtet.

## INFORMATIONS- UND KONTROLLINSTRUMENTE GEGENÜBER DER KONZERNLEITUNG

Der Verwaltungsrat erhält von der Konzernleitung monatlich einen schriftlichen Bericht über die Kennzahlen des Konzerns und der Business Groups, der Auskunft gibt über Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung sowie die Investitionen. Die Zahlen werden mit dem Budget und dem Vorjahr verglichen. Zusätzlich wird der Verwaltungsrat an jeder ordentlichen Sitzung über den Geschäftsgang, wichtige Projekte und Risiken sowie über die laufende Ertrags- und Liquiditätsplanung informiert. Darüber hinaus stehen der Präsident des Verwaltungsrats, der CEO und der CFO zu allen wesentlichen unternehmenspolitischen Fragen im Rahmen eines monatlichen Jour fixe in regelmässigem Kontakt.

Soweit der Verwaltungsrat gemäss dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)\* über grössere Projekte entscheiden muss, wird dazu ein schriftlicher Antrag gestellt, der vor der Sitzung verteilt wird. Die vom Verwaltungsrat bewilligten Projekte werden im Rahmen eines speziellen Projektcontrollings verfolgt, das dem Verwaltungsrat vierteljährlich vorgelegt wird.

Einmal jährlich berät und beschliesst der Verwaltungsrat die von der Konzernleitung erarbeitete strategische Planung sowie den Finanzplan. Abschlüsse zur Publikation werden zweimal jährlich erstellt.

Der Verwaltungsrat hat ein umfassendes System zur Überwachung und Steuerung der mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Risiken in Kraft gesetzt. Dieser Prozess beinhaltet die Risikoidentifikation, -analyse und -steuerung sowie das Risikoreporting. Die Details zum Risikomanagement-Prozess und zum Management von Finanzrisiken finden sich auf den Seiten 80–84.

Die Mitglieder des Revisionsausschusses, der CEO, der CFO und die zuständigen Mitglieder des Managements erhalten die internen Revisionsberichte. 2020 führte die interne Revision sechs reguläre Revisionen durch. Die Ergebnisse wurden mit den betreffenden Business Groups und Gesellschaften im Detail besprochen und die erforderlichen Massnahmen eingeleitet und überwacht.

### **COMPLIANCE-PROGRAMM UND VERHALTENSKODEX**

Das Compliance-Programm von Autoneum steuert die Einhaltung von Gesetzen, Regeln und Richtlinien für eine ordnungsgemäss Unternehmensführung und leitet erforderliche Aktivitäten für die Vermeidung und Früherkennung von Verstössen ein. Weitere Informationen zur Compliance und zum Verhaltenskodex sind unter [www.autoneum.com/de/unternehmen/compliance](http://www.autoneum.com/de/unternehmen/compliance) einsehbar.

### **4 KONZERNLEITUNG**

Die Konzernleitung setzte sich per 31. Dezember 2020 aus sechs Personen zusammen: dem CEO, dem CFO und den vier Leitern der Business Groups. Weiterführende Angaben zu den Konzernleitungsmitgliedern sind auf Seite 58 aufgeführt.

### **ZULÄSSIGE TÄTIGKEITEN AUSSERHALB DES AUTONEUM-KONZERNS**

Kein Mitglied der Konzernleitung kann gemäss §20 der Statuten\* mehr als vier zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als zwei in börsenkotierten Unternehmen, die vor deren Annahme durch den Verwaltungsrat genehmigt werden müssen. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied der Konzernleitung auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren; (d) Mandate in gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen sowie in Vorsorgeeinrichtungen. Die Anzahl der Mandate gemäss (c) und (d) ist insgesamt auf 20 beschränkt. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate im jeweils obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung ins Handelsregister oder ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist.

# Konzernleitung



**Matthias Holzammer**  
Chief Executive Officer (CEO)



**Fausto Bigi**  
Leiter Business Group SAMEA



**Andreas Kolf**  
Leiter Business Group Asia



**Bernhard Wiehl**  
Chief Financial Officer (CFO)



**Dr. Alexandra Benderl**  
Leiterin Business Group Europe



**Greg Sibley**  
Leiter Business Group North America

## MATTHIAS HOLZAMMER

Chief Executive Officer (CEO)  
Deutscher Staatsangehöriger  
(1965)

**Mitglied der Konzernleitung** seit 2012\* . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Wirtschaftsingenieur; von 1993 bis 2009 leitende Funktionen in den Bereichen Produktion, Werkleitung und General Management bei Brose Fahrzeuteile GmbH & Co. KG, Deutschland, Faurecia Sitztechnik GmbH & Co. KG, Deutschland und Beru AG, Deutschland; von 2009 bis 2011 Geschäftsführer Produktion der Keiper GmbH & Co. KG (später Johnson Controls), Deutschland, zuletzt als General Manager der Product Business Unit «Metal Region Europe»; von 2012 bis 31. Januar 2019 Head Business Group Europe, Autoneum, Schweiz; in der jetzigen Funktion seit 8. Oktober 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

\* Exklusive Zeitraum vom 1. Februar bis 7. Oktober 2019.

## BERNHARD WIEHL

Chief Financial Officer (CFO)  
Deutscher Staatsangehöriger  
(1967)

**Mitglied der Konzernleitung** seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Diplom in Maschinenbau, Fachhochschule Esslingen, Deutschland; Diplom in Wirtschaftsingenieurwesen (FH), Fachhochschule Esslingen, Deutschland; von 1994 bis 2000 verschiedene Funktionen bei TRW Automotive, Deutschland; von 2000 bis 2004 Leiter Finance & Controlling bei Hella-Leuchten Systeme, Deutschland; von 2004 bis 2006 Direktor Programm-Management und von 2006 bis 2007 Vizepräsident Programm-Management und Controlling Europa bei Hydraulik-Ring, Deutschland; von 2007 bis 2011 Leiter Finance & Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung, Division Elektronik, und von 2011 bis 2013 Leiter Finance & Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung, Division Licht bei Hella, Deutschland; von 2013 bis 2019 Leiter Finance & Controlling Business Group Europe, Autoneum, Schweiz; in der jetzigen Funktion seit 28. Oktober 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

## DR. ALEXANDRA BENDLER

Leiterin Business Group Europe  
Deutsche Staatsangehörige  
(1973)

**Mitglied der Konzernleitung** seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dr. Ing. Technische Universität Darmstadt, Deutschland; von 1998 bis 2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Teamleiterin «Unternehmensstrategie» in Kooperationsprojekten mit McKinsey & Company, Technische Universität Darmstadt, Deutschland; von 2002 bis 2004 Consultant bei Droege & Comp., Deutschland; von 2004 bis 2008 Senior Consultant und Projektleiterin bei Technologie Management Gruppe (TMG), Deutschland; von 2008 bis 2010 Leiterin Globales Kostensenkungsprogramm bei Rieter, Schweiz; von 2010 bis 2014 Leiterin Konzernstrategie & Marketing, Rieter/Autoneum, Schweiz; von 2014 bis 2019 Leiterin Vertrieb und Projektmanagement Business Group Europe, Autoneum, Schweiz; in der jetzigen Funktion seit 1. Februar 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

## FAUSTO BIGI

Leiter Business Group SAMEA  
Brasilianischer Staatsangehöriger  
(1959)

**Mitglied der Konzernleitung** seit 2016 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Master in Business Administration, INSEAD, Frankreich, und Diplom in Maschinenbau, Brasilien; von 1986 bis 1993 Senior Manager Itautel Informatica, Brasilien; von 1993 bis 2006 in verschiedenen Managementfunktionen Valeo Automotive Systems, zuletzt als Verkaufs-direktor Division Lighting, Frankreich; von 2006 bis 2008 Leiter Einkauf South America bei Faurecia, Brasilien; von 2008 bis 2011 Head South America, Rieter, Brasilien; von 2011 bis 2012 Deputy Head Business Group SAMEA, Autoneum, Brasilien; von 2012 bis 2016 CEO Correias Mercúrio S.A., Brasilien; in der jetzigen Funktion seit 2016 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

## ANDREAS KOLF

Leiter Business Group Asia  
Deutscher Staatsangehöriger  
(1962)

**Mitglied der Konzernleitung** seit 2016 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Volljurist; von 1995 bis 2001 in verschiedenen Managementfunktionen bei Tiger Wheels Holding, Südafrika; von 2002 bis 2004 CEO Federal-Mogul Gorzyce S.A., Polen; von 2004 bis 2005 Managing Director bei Borbet Thüringen GmbH, Deutschland; von 2005 bis 2006 Global Sales Director Federal-Mogul GmbH, Deutschland; von 2006 bis 2011 Executive Director Operations, Federal-Mogul India; von 2011 bis 2013 Operations Director, Federal-Mogul Asia Pacific, China; von 2013 bis 2016 Vice President und Managing Director Federal-Mogul India; in der jetzigen Funktion seit 2016 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

## GREG SIBLEY

Leiter Business Group North America  
US-amerikanischer Staatsangehöriger  
(1964)

**Mitglied der Konzernleitung** seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Bachelor in Maschinenbau, Northwestern University, Chicago (IL), USA; Master in Business Administration in Betriebs- und Finanzmanagement, University of Michigan, Ann Arbor (MI), USA; von 1986 bis 1997 verschiedene Managementfunktionen in US-amerikanischen Automobilunternehmen; von 1997 bis 2004 verschiedene Managementfunktionen in der Division «Emission Control» bei Tenneco, USA; von 2004 bis 2007 Vice President Produktentwicklung und strategischer Einkauf bei Trico Products, USA; von 2008 bis 2010 Executive Director Entwicklung und von 2011 bis 2013 Vice President Entwicklung und Fertigung; 2014 Vice President Operations Europa und 2015 Vice President und General Manager North America Division der «Clean Air» Division bei Tenneco, USA; von 2016 bis 2018 Präsident Business Unit «Americas» bei Eberspächer, USA; in der jetzigen Funktion seit 1. Juli 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

## MANAGEMENTVERTRÄGE

Es bestehen keine Managementverträge zwischen der Autoneum Holding AG und Drittpersonen.

## 5 VERGÜTUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Vergütungen und der Beteiligungsprogramme sowie Informationen zur Vergütung, zu Beteiligungen und zu Darlehen von Verwaltungsrat und Konzernleitung finden sich im Vergütungsbericht ab Seite 129.

## 6 MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE

### STIMMRECHTSBESCHRÄNKUNG

Die Autoneum Holding AG hat keine Stimmrechtsbeschränkungen.

### STATUTARISCHE QUOREN

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der vertretenen stimmberechtigten Aktien, soweit Gesetz oder Statuten\* nicht abweichende Bestimmungen enthalten. Genehmigungen von Vergütungen erfolgen mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen ohne Berücksichtigung allfälliger Enthaltungen.

### EINBERUFUNG DER GENERALVERSAMMLUNG, TRAKTANDIERUNG UND STIMMRECHTSVERTRETUNG

Die Generalversammlung wird gemäss §8 der Statuten\* vom Verwaltungsrat mindestens 20 Tage vor dem Anlass mit Angabe der Traktanden durch Publikation im Schweizerischen Handelsblatt einberufen. Gemäss §9 der Statuten\* können Aktionäre, die Aktien im Nennwert von mindestens 20 000 CHF vertreten, in einer von der Gesellschaft publizierten Frist unter Angabe der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär mittels schriftlicher Vollmacht oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter mittels Vollmacht- und Weisungserteilung gemäss unterzeichnetem Anmeldeformular oder elektronisch über die Plattform <https://autoneum.shapp.ch> vertreten lassen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird jährlich von der ordentlichen Generalversammlung gewählt. Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter wurde bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021 lic.iur. Ulrich B. Mayer, Rechtsanwalt, bestimmt.

### EINTRAGUNGEN IM AKTIENBUCH

Im Hinblick auf ein ordnungsgemässes Verfahren setzt der Verwaltungsrat den Stichtag, an dem die Aktionäre im Aktienbuch eingetragen sein müssen, um ihre Mitwirkungsrechte an der Generalversammlung ausüben zu können, kurz vor der Generalversammlung an. Der Stichtag wird zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung im Schweizerischen Handelsblatt veröffentlicht.

## 7 KONTROLLWECHSEL UND ABWEHRMASSNAHMEN

### KONTROLLWECHSELKLAUSELN

Es bestehen keine Kontrollklauseln in Arbeits- und Mandatsverträgen von Autoneum. Im Falle eines Kontrollwechsels werden alle im Rahmen des Executive-Bonus-Plans gesperrten Aktien freigegeben.

## ANGEBOTSPFLICHT

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen gemäss Art. 135 des Finanzmarktinfrastukturgesetzes (FinfraG). Das heisst: Ein Aktionär oder eine verbundene Aktionärsgruppe, der oder die mehr als 33% aller Aktien besitzt, muss den übrigen Aktionären ein Übernahmeangebot unterbreiten.

## 8 REVISIONSSTELLE

### DAUER DES MANDATS UND AMTSDAUER DES LEITENDEN REVISORS

KPMG AG, Zürich, ist seit dem Geschäftsjahr 2011 Revisionsstelle der Autoneum Holding AG und des Autoneum-Konzerns. Reto Benz, zugelassener Revisionsexperte, ist bei KPMG seit dem Geschäftsjahr 2018 der leitende Revisor für dieses Mandat. Die Amtsdauer des leitenden Revisors ist auf sieben Jahre begrenzt.

### REVISIONSHONORAR UND ZUSÄTZLICHE HONORARE

KPMG hat Autoneum für das Geschäftsjahr 2020 rund 1.1 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften, der Konzernrechnung von Autoneum sowie des Vergütungsberichts in Rechnung gestellt. Für zusätzliche Dienstleistungen, grösstenteils Steuerberatung, berechnete KPMG rund 0.1 Mio. CHF. Weitere Revisionsgesellschaften erhielten von Autoneum rund 0.3 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften für das Geschäftsjahr 2020. Für zusätzliche Dienstleistungen, grösstenteils Steuerberatung, berechneten diese Revisionsgesellschaften rund 0.3 Mio. CHF.

### INFORMATIONSMATERIAL DER EXTERNEN REVISION

Die externe Revisionsstelle berichtet in schriftlicher Form und mündlich in jeder Sitzung des Revisionsausschusses über relevante Prüfungsaktivitäten und weitere wichtige Vorgänge im Zusammenhang mit dem Unternehmen. Vertreter der externen und internen Revision nehmen an den Sitzungen des Revisionsausschusses teil, erläutern ihre Tätigkeit und stehen für Fragen zur Verfügung. Siehe dazu auch die Erläuterungen zum Revisionsausschuss auf den Seiten 49–53. Die Revisionsstelle hat Zugang zu den Protokollen der Verwaltungsratssitzungen und der Sitzungen der Ausschüsse.

Der Revisionsausschuss des Verwaltungsrats beurteilt jährlich die Leistung, Honierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und des Konzernprüfers und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen Vorschlag zur Frage, welcher externe Prüfer der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden soll. Der Revisionsausschuss prüft sodann jährlich den Umfang der externen Revision, die Revisionspläne und die relevanten Abläufe und bespricht jeweils die Revisionsergebnisse mit den externen Prüfern.

## 9 INFORMATIONSPOLITIK

Autoneum unterhält mit allen Anspruchsgruppen einen regelmässigen, offenen Dialog, insbesondere mit Investoren, Finanzanalysten und Banken- sowie Medienvertretern. Die Kommunikation erfolgt über den Geschäfts- und den Halbjahresbericht, über die Generalversammlung sowie eine jährliche Bilanzmedienkonferenz.

Die Aktionäre und der Kapitalmarkt werden durch Medienmitteilungen über wesentliche aktuelle Veränderungen und Entwicklungen informiert. Die Bekanntmachung potenziell kursrelevanter Ereignisse wird gemäss der Ad-hoc-Publizitätspflicht der SIX Swiss Exchange sichergestellt. Zudem pflegt Autoneum den Dialog mit Investoren, Finanzanalysten und Medienvertretern an entsprechenden Veranstaltungen. Unter [www.autoneum.com/de/medien/abonnement](http://www.autoneum.com/de/medien/abonnement) können sich Aktionäre und andere Interessierte für die automatische Zusendung der Medienmitteilungen eintragen.

Die Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2020 umfasst den Geschäftsbericht, eine Medienmitteilung sowie eine Präsentation. Der gedruckte Geschäftsbericht kann von den Aktionären mit dem der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung beigelegten Anmeldeformular bestellt werden. Er liegt zudem spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aus. Anlässlich der Generalversammlung informieren Verwaltungsrat und Konzernleitung über die Jahresrechnung und den Geschäftsgang der Gesellschaft und beantworten Fragen der Aktionäre.\*

## INFORMATIONSQUELLEN

Autoneum stellt allen Interessierten umfangreiche Informationen zur Verfügung, die unter folgenden Links im Internet abrufbar sind:

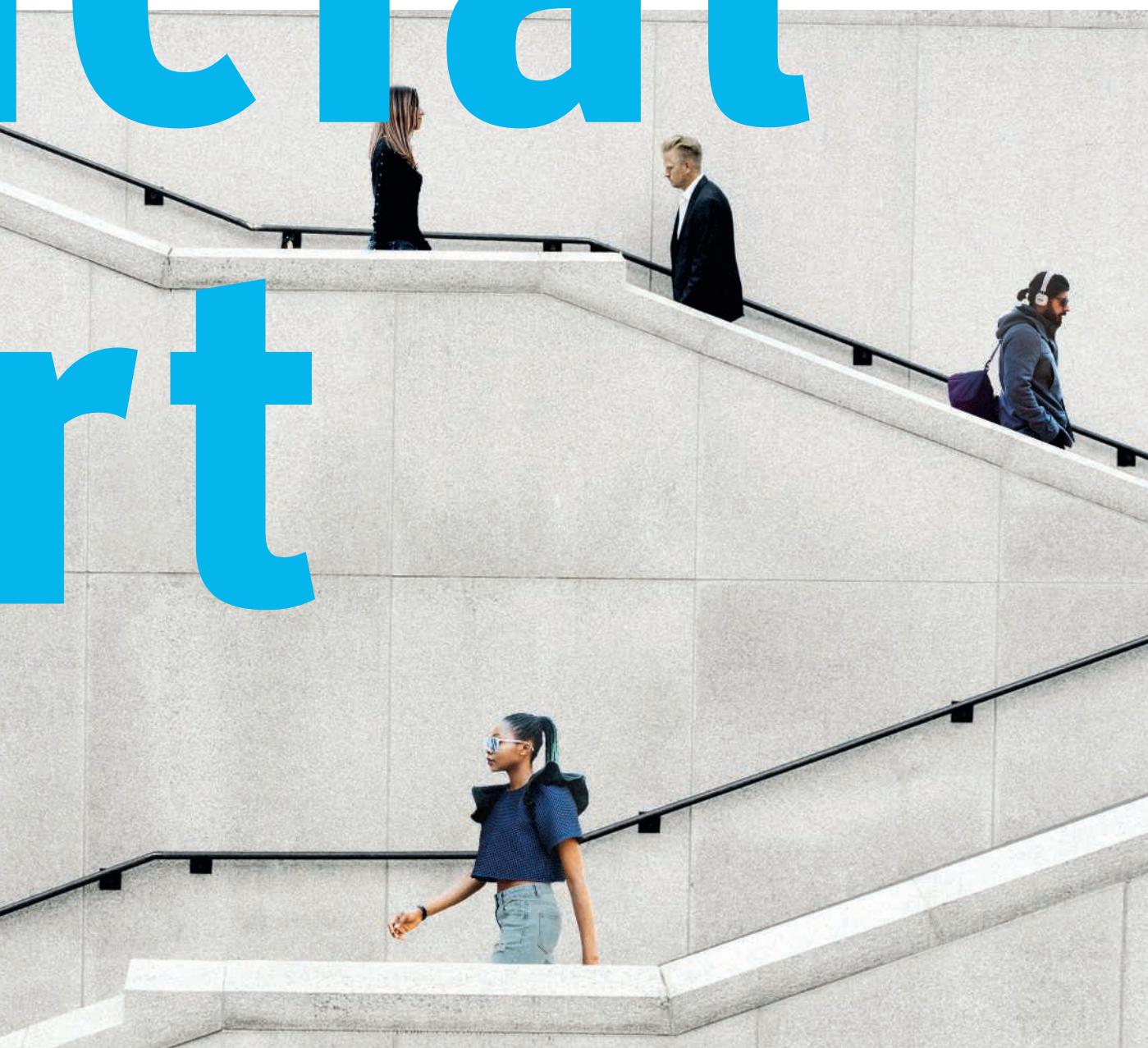
- Statuten Autoneum Holding AG:  
[www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)
- Organisationsreglement:  
[www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)
- Download Geschäftsberichte inkl. Finanzbericht:  
[www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte)
- Vergütungsbericht:  
[www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)
- Bestellung gedruckte Version Geschäftsberichte inkl. Finanzberichte:  
[www.autoneum.com/de/publikationen-bestellen](http://www.autoneum.com/de/publikationen-bestellen)
- Corporate Governance:  
[www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance)
- Corporate Responsibility:  
[www.autoneum.com/de/corporate-responsibility](http://www.autoneum.com/de/corporate-responsibility)
- Aktienkurs:  
[www.autoneum.com/de/investor-relations/aktie](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/aktie)
- Präsentationen:  
[www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte/#praesentation](http://www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte/#praesentation)
- Medienmitteilungen:  
[www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen](http://www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen)
- Automatische Zustellung der Medienmitteilungen:  
[www.autoneum.com/de/medien/abonnement](http://www.autoneum.com/de/medien/abonnement)
- Kontaktaufnahme:  
[www.autoneum.com/de/kontakt](http://www.autoneum.com/de/kontakt)

\* Aufgrund der Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus wurde die ordentliche Generalversammlung vom 25. März 2020 gestützt auf Art. 6a Abs. 1 lit. b der Verordnung 2 zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) unter Ausschluss einer physischen Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären abgehalten. Die ordentliche Generalversammlung vom 25. März 2021 wird gestützt auf Art. 27 der Verordnung 3 des Bundesrats über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) aus dem gleichen Grund im gleichen Rahmen stattfinden, das heisst wiederum unter Ausschluss einer physischen Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären.

# Finan Repo

- 64**      Consolidated Financial Statements
- 117**     Financial Statements of Autoneum Holding Ltd
- 129**     Remuneration Report / Vergütungsbericht
- 135**     Review 2016 – 2020

cial  
rt



# Consolidated income statement

CHF million	Notes	2020	2019
Revenue	(4)	1 740.6	100.0%
Material expenses <sup>1</sup>		-827.9	47.6%
Employee expenses	(5)	-505.8	29.1%
Other expenses	(6)	-293.5	16.9%
Other income	(7)	35.0	2.0%
<b>EBITDA</b>		<b>148.5</b>	<b>8.5%</b>
Depreciation, amortization and impairment	(8)	-120.6	6.9%
<b>EBIT</b>		<b>27.8</b>	<b>1.6%</b>
Financial income	(9)	3.4	4.5
Financial expenses	(10)	-36.8	-30.8
Share of profit of associated companies	(15)	3.5	4.0
<b>Earnings before taxes</b>		<b>-2.1</b>	<b>-0.1%</b>
Income taxes	(11)	-8.6	-22.4
<b>Net result</b>		<b>-10.7</b>	<b>-0.6%</b>
attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd		-25.3	-96.8
attributable to non-controlling interests		14.6	19.1
Basic earnings per share in CHF	(12)	-5.45	-20.82
Diluted earnings per share in CHF	(12)	-5.45	-20.82

<sup>1</sup> Material expenses include CHF -7.3 million (2019: CHF -3.4 million) changes in inventories of finished goods and work in progress.

# Consolidated statement of comprehensive income

CHF million	2020	2019
Net result	-10.7	-77.7
Currency translation adjustment <sup>2</sup>	-58.6	-11.8
Inflation adjustment	1.3	1.8
<b>Total items that will be reclassified to income statement</b>	<b>-57.4</b>	<b>-10.0</b>
Remeasurement of defined benefit pension plans	3.8	-13.1
Changes in fair value of equity investments (FVOCI)	-9.6	6.0
Income taxes	-0.8	1.1
<b>Total items that will not be reclassified to income statement</b>	<b>-6.6</b>	<b>-6.0</b>
<b>Other comprehensive income</b>	<b>-63.9</b>	<b>-16.0</b>
<b>Total comprehensive income</b>	<b>-74.6</b>	<b>-93.7</b>
attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd	-78.9	-110.6
attributable to non-controlling interests	4.3	16.9

<sup>2</sup> The currency translation adjustment includes CHF -1.0 million (2019: CHF 0.2 million) from associated companies accounted for using the equity method.

The accompanying notes on pages 68–111 are part of the consolidated financial statements.

# Consolidated balance sheet

CHF million	Notes	31.12.2020	31.12.2019
<b>Assets</b>			
Tangible assets	(13)	810.5	942.5
Intangible assets	(14)	9.4	12.0
Investments in associated companies	(15)	20.5	18.5
Financial assets	(16)	42.9	55.9
Deferred income tax assets	(11)	22.4	21.7
Employee benefit assets	(24)	3.2	3.4
Other assets	(17)	93.0	120.8
<b>Non-current assets</b>		<b>1 002.0</b>	<b>1 174.7</b>
Inventories	(18)	154.0	193.8
Trade receivables	(19)	246.5	281.5
Current income tax receivables		7.8	8.0
Other assets	(17)	74.8	81.3
Financial assets	(16)	1.0	1.0
Cash and cash equivalents	(20)	322.0	98.7
<b>Current assets</b>		<b>806.1</b>	<b>664.4</b>
<b>Assets</b>		<b>1 808.1</b>	<b>1 839.1</b>
<b>Shareholders' equity and liabilities</b>			
Equity attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd		309.7	389.1
Equity attributable to non-controlling interests	(22)	103.9	109.8
<b>Shareholders' equity</b>		<b>413.6</b>	<b>498.9</b>
Borrowings	(23)	787.5	652.4
Deferred income tax liabilities	(11)	27.5	29.2
Employee benefit liabilities	(24)	37.2	47.6
Provisions	(25)	14.8	14.8
Other liabilities	(26)	7.2	4.0
<b>Non-current liabilities</b>		<b>874.1</b>	<b>748.0</b>
Borrowings	(23)	98.3	105.9
Current income tax liabilities		13.6	16.2
Provisions	(25)	19.5	19.0
Trade payables		203.7	274.2
Other liabilities	(26)	185.2	176.9
<b>Current liabilities</b>		<b>520.3</b>	<b>592.2</b>
<b>Liabilities</b>		<b>1 394.5</b>	<b>1 340.2</b>
<b>Shareholders' equity and liabilities</b>		<b>1 808.1</b>	<b>1 839.1</b>

The accompanying notes on pages 68–111 are part of the consolidated financial statements.

# Consolidated statement of changes in equity

CHF million	Attributable to the shareholders of Autoneum Holding Ltd						Attributable to non-controlling interests	
	Share capital	Treasury shares	Capital reserve	Fair value reserve	Retained earnings	Currency transl. adjustm.	Total	Total
<b>At January 1, 2019</b>	<b>0.2</b>	<b>-3.7</b>	<b>217.5</b>	<b>12.1</b>	<b>340.6</b>	<b>-48.6</b>	<b>518.1</b>	<b>108.4</b>
Net result	-	-	-	-	-96.8	-	-96.8	19.1
Other comprehensive income	-	-	-	6.0	-10.1	-9.7	-13.8	-2.2
<b>Total comprehensive income</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6.0</b>	<b>-106.9</b>	<b>-9.7</b>	<b>-110.6</b>	<b>16.9</b>
Dividends paid <sup>1</sup>	-	-	-	-	-16.8	-	-16.8	-15.5
Purchase of treasury shares <sup>2</sup>	-	-2.8	-	-	-	-	-2.8	-
Share-based remuneration	-	2.9	-	-	-1.7	-	1.1	-
<b>Total transactions with owners</b>	<b>-</b>	<b>0.1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-18.5</b>	<b>-</b>	<b>-18.4</b>	<b>-15.5</b>
<b>At December 31, 2019</b>	<b>0.2</b>	<b>-3.6</b>	<b>217.5</b>	<b>18.0</b>	<b>215.1</b>	<b>-58.2</b>	<b>389.1</b>	<b>109.8</b>
Net result	-	-	-	-	-25.3	-	-25.3	14.6
Other comprehensive income	-	-	-	-9.6	4.3	-48.3	-53.6	-10.3
<b>Total comprehensive income</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-9.6</b>	<b>-21.0</b>	<b>-48.3</b>	<b>-78.9</b>	<b>4.3</b>
Dividends paid <sup>1</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-10.2
Purchase of treasury shares <sup>2</sup>	-	-1.6	-	-	-	-	-1.6	-
Share-based remuneration	-	1.7	-	-	-0.6	-	1.1	-
<b>Total transactions with owners</b>	<b>-</b>	<b>0.1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-0.6</b>	<b>-</b>	<b>-0.4</b>	<b>-10.2</b>
<b>At December 31, 2020</b>	<b>0.2</b>	<b>-3.5</b>	<b>217.5</b>	<b>8.4</b>	<b>193.5</b>	<b>-106.6</b>	<b>309.7</b>	<b>103.9</b>
								<b>413.6</b>

<sup>1</sup> Autoneum Holding Ltd did not pay a dividend for the 2019 financial year in 2020 as approved by the Annual General Meeting. In 2019, Autoneum Holding Ltd paid a dividend of CHF 3.60 per share entitled to dividends, totaling a payout in the amount of CHF 16.8 million.

<sup>2</sup> Autoneum purchased 21 000 registered shares (2019: 21 677) and transferred 12 980 registered shares (2019: 15 879) in conjunction with share-based remuneration in the period under review.

The accompanying notes on pages 68–111 are part of the consolidated financial statements.

# Consolidated statement of cash flows

CHF million	Notes	2020	2019
Net result		-10.7	-77.7
Dividend income	(9)	-1.0	-1.0
Interest income	(9)	-2.0	-2.4
Interest expenses	(10)	28.4	25.7
Income tax expenses	(11)	8.6	22.4
Depreciation, amortization and impairment	(8)	120.6	196.9
Share of profit of associated companies	(15)	-3.5	-4.0
Loss from disposal of tangible assets, net		0.8	1.5
Gain from disposal of subsidiary or business	(7)	-1.8	-
Other non-cash income and expenses		16.4	-0.4
Change in net working capital		8.8	11.9
Change in post-employment benefit assets and liabilities		-4.6	2.3
Change in non-current provisions		1.0	-3.5
Change in other non-current assets		21.8	-13.4
Change in other non-current liabilities		4.1	3.7
Dividends received		1.5	2.9
Interest received		1.9	2.4
Interest paid		-26.7	-25.2
Income taxes paid		-13.8	-23.1
<b>Cash flows from operating activities</b>		<b>149.7</b>	<b>119.2</b>
Investments in tangible assets	(13)	-41.9	-125.8
Investments in intangible assets	(14)	-0.7	-4.0
Investments in financial assets		-0.6	-1.5
Proceeds from disposal of tangible assets		3.4	0.6
Proceeds from disposal of financial assets		0.3	0.2
Proceeds from disposal of subsidiary or business <sup>1</sup>		2.2	1.4
<b>Cash flows used in investing activities</b>		<b>-37.2</b>	<b>-129.1</b>
Dividends paid to shareholders of Autoneum Holding Ltd		-	-16.8
Dividends paid to non-controlling interests		-10.2	-15.5
Purchase of treasury shares	(21)	-1.6	-2.8
Proceeds from borrowings	(23)	340.2	337.4
Repayment of borrowings	(23)	-206.1	-284.8
<b>Cash flows from financing activities</b>		<b>122.3</b>	<b>17.5</b>
Currency translation adjustment		-11.6	-2.0
<b>Change in cash and cash equivalents</b>		<b>223.2</b>	<b>5.6</b>
Cash and cash equivalents at beginning of the year		98.7	93.1
<b>Cash and cash equivalents at end of the year</b>	(20)	<b>322.0</b>	<b>98.7</b>

<sup>1</sup> Deferred purchase price payments from transactions in previous periods.

The accompanying notes on pages 68–111 are part of the consolidated financial statements.

# Notes to the consolidated financial statements

## 1 SIGNIFICANT ACCOUNTING POLICIES

### 1.1 BASIS OF PREPARATION

Autoneum Holding Ltd (“the Company”) was incorporated on December 2, 2010 as a Swiss corporation domiciled in Winterthur. The Company has been listed on the SIX Swiss Exchange (AUTN, ISIN: CH0127480363) since May 13, 2011. Autoneum Holding Ltd together with its subsidiaries will henceforth be referred to as “Autoneum Group”, “Group” or “Autoneum”. A list of subsidiaries, associated companies and non-consolidated investments of Autoneum Group can be found in note 35 on page 111.

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS). The consolidated financial statements are based on historical cost, with the exception of employee benefit assets and liabilities, which are measured at the fair value of the plan assets less the present value of the defined benefit obligation, and specific financial instruments, which are measured at fair value. The consolidated financial statements were authorized for issue by the Board of Directors on March 2, 2021 and are subject to approval by the Annual General Meeting of shareholders on March 25, 2021.

The consolidated financial statements are published exclusively in English. Due to rounding, numbers presented throughout this report may not add up precisely to the totals provided. All ratios and variances are calculated using the underlying amount rather than the presented rounded amount.

### 1.2 SIGNIFICANT ACCOUNTING JUDGMENTS, ESTIMATES AND ASSUMPTIONS

The preparation of the Group’s consolidated financial statements requires management to make judgments, estimates and assumptions that affect the application of the Group’s accounting policies and the reported amounts of revenues, expenses, assets and liabilities, the accompanying disclosures, and the disclosure of contingent liabilities. Uncertainty about these assumptions and estimates could result in outcomes that require a material adjustment to the carrying amount of assets or liabilities in future periods. Other disclosures relating to the Group’s exposure to risks and uncertainties include the risk management process (refer to note 2, page 80) and the sensitivity analyses of defined benefit plans (refer to note 24, page 102).

### JUDGMENTS

In the process of applying the Group’s accounting policies, management has made the following judgment in connection with the consolidation of entities in which the Group holds less than the majority of voting rights.

Assessing whether Autoneum has control over an entity includes all facts and circumstances that may indicate that the Group is able to direct the relevant activities and key decisions. Autoneum concludes that it has control over certain entities in which it holds 50% or more (refer to note 22, page 100), based on specific rights allocated. Facts and circumstances indicating that Autoneum controls an entity may change and lead to a reassessment of the management’s conclusion.

In rare circumstances, IFRS 16 requires management judgment in order to determine an appropriate lease term. The application of IFRS 16 is outlined in note 1.9 on page 72.

## **ESTIMATES AND ASSUMPTIONS**

Key assumptions and estimation uncertainties that have a significant risk of resulting in a material adjustment in the year ending December 31, 2021 include the following:

Impairment losses on tangible assets are assessed based on estimated cash flows, which may vary from actual cash flows. Important assumptions to consider are useful lives, growth rates, achievable margins, utilization levels and the discount rates.

Preproduction costs that are capitalized in the balance sheet include mainly employee costs. In case hourly records are not available, controlling staff estimate the hours spent for each project. Testing for impairment of the capitalized preproduction costs requires management to estimate both the total future consideration and total future costs of a project.

For defined benefit plans, actuarial valuations which are the basis for the employee benefit assets and liabilities in the balance sheet are carried out regularly. These calculations are based on statistical and actuarial assumptions. In particular, the present value of the defined benefit obligation is affected by assumptions such as discount rate, expected future salary growth and the life expectancy. Other assumptions for the valuation are derived from statistical data such as mortality tables and staff turnover rates. Actuaries are independent from Autoneum. Assumptions may differ significantly from actual results. These deviations can ultimately have an effect on the employee benefit assets or liabilities in future periods (refer to note 24, page 102).

In the course of the ordinary operating activities of Autoneum Group, obligations from guarantee and warranty, litigation and non-income tax risk, and environmental risk can arise. Provisions for these obligations are measured on the basis of estimated future cash outflow. The outcome of these business transactions may result in claims against Autoneum that may be below or above the related provisions. Provisions for litigation and non-income tax risk comprise complex cases that include material uncertainties. Environmental provisions are recognized for the expected costs for the cleanup and reconstruction of contaminated sites that are interdependent of many uncertainties, such as Autoneum's share of the cost or the applicable approach for determining these costs. The financial impact of these cases for future periods can only be estimated, because uncertainties relating to amount and date of cash outflow exist (refer to note 25, page 106).

Assumptions in relation to income taxes include interpretations of the tax regulations in place in the relevant countries. The adequacy of these interpretations is assessed by the tax authorities. This can result, at a later stage, in changes in the income tax expenses. To determine whether a deferred income tax asset on tax loss carryforwards may be recognized requires judgment in assessing whether there will be future taxable profits against which these tax loss carryforwards can be offset (refer to note 11, page 89).

## **1.3 CHANGES IN ACCOUNTING POLICIES**

### **ADOPTED CHANGES IN ACCOUNTING POLICIES**

Except as described below, the accounting policies applied in these consolidated financial statements are the same as those applied in the consolidated financial statements as of December 31, 2019.

In the reporting period, the Group has initially adopted the IFRS 16 amendment "Covid-19-Related Rent Concessions", issued in May 2020. As a practical expedient, the Group accounts for any change in lease payments resulting from rent concessions the same way it would account for the change applying the standard if the change were not a lease modification. The practical expedient applies only to rent concessions occurring as a direct consequence of the coronavirus pandemic and only if all of the following criteria are met:

- The change in lease payments results in revised consideration for the lease that is substantially the same as, or less than, the consideration for the lease immediately preceding the change,
- any reduction in lease payments affects only payments originally due on or before June 30, 2021
- there is no substantive change to other terms and conditions of the lease.

In the reporting period, Autoneum has applied the practical expedient to all leases that meet the conditions and recognized CHF 0.6 million in profit and loss to reflect changes in lease payments that arise from rent concessions.

Other new and revised standards and interpretations are effective as of January 1, 2020 but have no or no significant impact on the Group's consolidated financial statements.

## FUTURE CHANGES IN ACCOUNTING POLICIES

The following new and revised standards and interpretations have been issued, but are not yet effective. They have not been applied early in these consolidated financial statements. However, a preliminary assessment has been conducted by the management and the expected impact of each standard and interpretation is presented in the following table.

	Effective date	Planned application by Autoneum
<b>New standards and interpretations</b>		
IFRS 17 Insurance Contracts <sup>1</sup>	January 1, 2023	January 1, 2023
<b>Revisions and amendments of standards and interpretations</b>		
Interest Rate Benchmark Reform – Phase 2 (Amendments to IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 and IFRS 16) <sup>1</sup>	January 1, 2021	January 1, 2021
Reference to the Conceptual Framework (Amendments to IFRS 3) <sup>1</sup>	January 1, 2022	January 1, 2022
Onerous Contracts – Cost of Fulfilling a Contract (Amendments to IAS 37) <sup>1</sup>	January 1, 2022	January 1, 2022
Annual Improvements to IFRS Standards 2018–2020 <sup>1</sup>	January 1, 2022	January 1, 2022
Property, Plant and Equipment: Proceeds before Intended Use (Amendments to IAS 16) <sup>1</sup>	January 1, 2022	January 1, 2022
Classification of liabilities as current or non-current (Amendments to IAS 1) <sup>2</sup>	January 1, 2023	January 1, 2023
Amendments to IFRS 17 <sup>1</sup>	January 1, 2023	January 1, 2023

<sup>1</sup> No impact or no significant impact is expected on the consolidated financial statements.

<sup>2</sup> The impact on the consolidated financial statements of Autoneum cannot yet be determined with sufficient reliability.

## 1.4 CORONAVIRUS PANDEMIC

On March 11, 2020 the World Health Organization declared the coronavirus outbreak to be a pandemic in recognition of its rapid spread across the globe, with over 150 countries affected. There are several economic relief plans related to the coronavirus pandemic around the world.

## ECONOMIC RELIEFS DUE TO COVID-19

In the reporting period, Autoneum has benefited from a selection of programs. In BG Europe the majority of relief plans related to short-time work programs. In BG North America the Coronavirus Aid, Relief and Economic Security (CARES) Act allows employers to delay paying social security payments and reduce payroll taxes which Autoneum made use of in the US. In addition, the US government allowed to carry back net operating losses from previous years for income tax refunding. In Canada Autoneum applied for the Canada Emergency Wage Subsidy (CEWS) program. In BG Asia the Group has benefited from a variety of reliefs including social security reductions to decrease employee expenses and energy cost discounts to reduce other expenses. In BG SAMEA the majority of relief plans related to short-time work programs.

## GOING CONCERN AND ASSOCIATED LIQUIDITY MEASURES

Autoneum maintains a long-term credit agreement with a bank syndicate and issued two fixed-rate bonds (refer to note 23, page 101). Along with the economic relief plans related to the coronavirus pandemic, the liquidity is ensured. Based on the above, management considers the company has sufficient resources to continue operating for at least 12 months.

## IMPAIRMENT

The worldwide lockdowns and production stoppages at vehicle manufacturers, the decline in demand in the first half-year 2020, short-time working and the general deterioration of the economic environment have been identified as triggering events for potential impairments. Therefore, the tangible assets for each cash-generating unit were tested for impairment. In 2020, no material impairments have been identified as a result of this test and the carrying amount of the cash-generating units are recoverable.

## DEFINED BENEFIT PLANS

There was a certain volatility in the fair value of pension assets and discount rates during the first half-year of 2020, but the situation had largely stabilized until the end of the year.

## EXPECTED CREDIT LOSS

The Company has considered the impact of the Covid-19 pandemic on the expected credit loss of its financial instruments (mainly trade receivables) which has not resulted in a material impact. Covid-19 has also no major impact regarding extended payment terms or other reliefs.

## 1.5 SCOPE AND METHODS OF CONSOLIDATION

The consolidated financial statements of Autoneum Holding Ltd include the Company and its subsidiaries. Subsidiaries are entities controlled by the Group. The Group controls an entity when it is exposed to, or has rights to, variable returns from its involvement with the entity and has the ability to affect those returns through its power over the entity. The financial statements of subsidiaries are included in the consolidated financial statements from the date on which control commences until the date on which control is lost.

Acquisitions are accounted for using the acquisition method. Intercompany transactions are eliminated. If Autoneum does not have control over entities but significant influence, which is usually the case if Autoneum holds interests of between 20% and 50%, these investments are classified as associated companies and accounted for using the equity method. Interests of less than 20% where Autoneum does not have significant influence are classified as non-consolidated investments and are accounted for at fair value. The subsidiaries, associated companies and non-consolidated investments are listed in note 35 on page 111.

## 1.6 FOREIGN CURRENCY TRANSLATION

Items included in the financial statements of each Group company are measured using the currency of the primary economic environment in which the company operates ("functional currency"). The consolidated financial statements are prepared in Swiss francs, which is the functional currency and the reporting currency of Autoneum Holding Ltd.

Transactions in foreign currencies are translated into the functional currency by applying the exchange rates prevailing on the date of the transaction. Foreign exchange gains and losses resulting from the settlement of such transactions and from the translation at year end exchange rates of monetary assets and liabilities denominated in foreign currencies are recognized in the income statement. For consolidation purposes, items in the balance sheet of foreign subsidiaries are translated at year end exchange rates, while income statement items are translated at average rates for the period. The resulting currency translation differences are recognized in other comprehensive income and, in the event of a disposal of a foreign operation, transferred to the income statement as part of the gain or loss from disposal.

## 1.7 HYPERINFLATION ACCOUNTING

The Argentinian economy exceeded 100 inflation points in 36 months and is considered to be hyperinflationary in accordance with the criteria in IAS 29 “Financial Reporting in Hyperinflationary Economies” effective as of July 1, 2018. The standard requires that the financial statements prepared in the currency of a hyperinflationary economy be stated in terms of the measuring unit current at the reporting date. The financial statements of the Argentinian subsidiary were restated accordingly before being translated and included in the consolidated financial statements of the Group. Inflation is assessed as follows:

- Until December 31, 2016: Argentinian wholesale price index (WPI), except for the two months of November and December 2015 for which the city of Buenos Aires CPI is used.
- From January 1, 2017 onwards: Argentinian consumer price index (CPI).

## 1.8 TANGIBLE ASSETS

Tangible assets are stated at historical cost less accumulated depreciation, which is recognized on a straight-line basis over the estimated useful life of the asset. Historical cost includes expenditures that are directly attributable to the acquisition of the assets. Useful life is determined according to the expected utilization of each asset. The relevant ranges are as follows:

Buildings	20–50 years
Machinery and plant equipment	5–15 years
Data-processing equipment	4–8 years
Vehicles and furniture	3–10 years

Components of certain assets with different useful lives are depreciated separately. Gains or losses arising from the disposal of tangible assets are recognized in the income statement. Costs of maintenance and repair are charged to the income statement as incurred. The residual values and useful lives of tangible assets are reviewed, and adjusted if appropriate, at each balance sheet date.

## 1.9 LEASES

The Group leases various buildings, vehicles, machineries and other assets. Lease terms are negotiated on an individual basis and contain a wide range of different terms and conditions.

Leases are recognized as right-of-use assets as part of tangible assets and corresponding lease liabilities at the commencement date. Each lease payment is allocated between the lease liability and finance cost. The finance cost is charged to profit or loss. The right-of-use asset is depreciated over the shorter of the asset's useful life and the lease term on a straight-line basis and charged to profit or loss. Assets and liabilities arising from a lease are initially measured on a present value basis, using the rate implicit in the lease if this rate could be readily determined. If not, the lessee's incremental borrowing rate is used, which reflects the refinancing costs of Autoneum.

At the commencement date, right-of-use assets are measured at cost comprising the following:

- the amount of the initial measurement of the lease liability,
- any lease payments made at or before the commencement date, less any lease incentive received,
- any initial direct costs incurred by the lessee, and
- restoration costs.

At the commencement date, lease liabilities are initially measured at the present value of the lease payments. Following lease payments are included in the net present value:

- fixed payments, less any lease incentives receivable,
- variable lease payments that depend on an index or a rate, initially measured using the index or rate as at the commencement date,
- amounts expected to be payable by the lessee under residual value guarantees,

- the exercise of a purchase option if the lessee is reasonably certain to exercise that option, and
- payments of penalties for terminating the lease, if the lease term reflects the lessee exercising an option to terminate the lease.

The Group recognizes short-term leases and leases for which the underlying asset is of low value as operating expenses in profit or loss. Short-term leases are leases with a lease term of twelve months or less. Low-value assets are those not exceeding an amount of CHF 5 000.

Extension and termination options are included in a number of lease agreements across the Group. In determining the lease term, the management considers all facts and circumstances that create an economic incentive to exercise an extension option, or not to exercise a termination option. Extension options are only included in the lease term if the Group is reasonably certain to extend the contract.

## **1.10 INTANGIBLE ASSETS**

Intangible assets such as product licenses, patents and trademark rights as well as software acquired from third parties are included in the balance sheet at acquisition cost and are amortized on a straight-line basis over a period of up to eight years. The residual values and useful lives of intangible assets are reviewed, and adjusted if appropriate, at each balance sheet date. Autoneum has neither in the current reporting period nor in the prior period intangible assets that have an indefinite useful life recorded in the balance sheet. Autoneum has no goodwill capitalized in the balance sheet.

## **1.11 IMPAIRMENT OF ASSETS**

Tangible assets, intangible assets and other assets (non-current) are tested for impairment if there are indications that, due to changed circumstances, their carrying value may no longer be fully recoverable. If such a situation arises, the recoverable amount is determined. This is the higher of its value in use and its fair value less cost to sell. Value in use is based on the estimated future cash flows, discounted to their present value using a pre-tax discount rate that reflects current market assessments of the time value of money and the risks specific to the asset. If the recoverable amount is below the carrying amount, a corresponding impairment loss is recognized in the income statement. Where the recoverable amount cannot be determined for an individual asset, it is determined for the cash-generating unit to which the asset belongs. To determine the value of an asset, estimates of the expected future cash flows from both usage and disposal are made.

## **1.12 CAPITALIZED PREPRODUCTION COSTS**

In order to be able to deliver an OEM with serial parts over the production period, Autoneum designs and develops a serial part based on its existing product technologies that meets the OEM's specifications and prepares its manufacturing process allowing serial production over the production period, which is usually between five to eight years. The costs for this process qualify as costs to fulfill a contract and are capitalized as preproduction costs in the line item other assets. Those costs are capitalized when the costs are directly attributable to a project, means between the nomination date and start of production, the costs enhance resources of the entity that will be used in satisfying performance obligations in the future, and the costs are expected to be recovered. The majority of costs that fulfill those requirements are employee costs that are allocated to specific projects, either based on actual hours entered by employees multiplied by an hourly cost rate, or in case hourly records are not available, based on estimates made by controlling staff. The capitalized preproduction costs are amortized in the income statement in the line item material expenses over the period when revenue from the sale of the serial parts is recognized, which is usually between five to eight years.

In case the carrying amount of the capitalized preproduction costs exceeds the remaining amount of consideration that Autoneum will receive minus the remaining costs that Autoneum will incur to fulfill the contract, an impairment loss is recognized immediately.

## 1.13 FINANCIAL INSTRUMENTS

A financial instrument is any contract that gives rise to a financial asset of one entity and a financial liability or equity instrument of another entity.

## INITIAL RECOGNITION AND MEASUREMENT OF FINANCIAL ASSETS

The classification of financial assets at initial recognition depends on the financial asset's contractual cash flow characteristics and the Group's business model for managing them. Trade receivables are measured at the transaction price determined under IFRS 15 (refer to note 1.21 on page 77). The Group initially measures all other financial assets at its fair value plus, in the case of a financial asset not at fair value through profit or loss, transaction costs. In order for a financial asset to be classified and measured at amortized cost or fair value through OCI, it needs to give rise to cash flows that are solely payments of principal and interest (SPPI) on the principal amount outstanding. This assessment is referred to as the SPPI test and is performed at an instrument level. The Group's business model for managing financial assets refers to how it manages its financial assets in order to generate cash flows. The business model determines whether cash flows will result from collecting contractual cash flows, selling the financial assets, or both.

Purchases or sales of financial assets that require delivery of assets within a time frame established by regulation or convention in the marketplace (regular way trades) are recognized on the trade date, i.e., the date that the Group commits to purchasing or selling the asset.

## SUBSEQUENT MEASUREMENT OF FINANCIAL ASSETS

For subsequent measurement, Autoneum classifies its financial assets in three categories:

- Financial assets at amortized cost: The Group measures financial assets at amortized cost if the financial asset is held within a business model with the objective to hold financial assets in order to collect contractual cash flows, and the contractual terms of the financial asset give rise on specified dates to cash flows that are solely payments of principal and interest on the principal amount outstanding. Financial assets at amortized cost are subsequently measured using the effective interest method and are subject to impairment. Gains and losses are recognized in profit or loss when the asset is derecognized, modified or impaired.
- Financial assets designated at fair value through OCI with no recycling of cumulative gains and losses upon derecognition (equity instruments): Upon initial recognition, the Group can elect to classify irrevocably its equity investments as equity instruments designated at fair value through OCI when they meet the definition of equity under IAS 32 "Financial Instruments: Presentation" and are not held for trading. The classification is determined on an instrument-by-instrument basis. Gains and losses on these financial assets are never recycled to profit or loss. Dividends are recognized as financial income in the income statement when the right of payment has been established. Equity instruments designated at fair value through OCI are not subject to impairment assessment. The Group elected to classify irrevocably its listed investments in non-consolidated companies under this category.
- Financial assets at fair value through profit or loss: Financial assets at fair value through profit or loss include financial assets held for trading, financial assets designated upon initial recognition at fair value through profit or loss, or financial assets mandatorily required to be measured at fair value. Financial assets are classified as held for trading if they are acquired for the purpose of selling or repurchasing in the near term. Derivatives are also classified as held for trading. Financial assets with cash flows that are not solely payments of principal and interest are classified and measured at fair value through profit or loss, irrespective of the business model. Financial assets at fair value through profit or loss are carried in the statement of financial position at fair value with net changes in fair value recognized in the income statement.

## DERECOGNITION OF FINANCIAL ASSETS

A financial asset is primarily derecognized when the rights to receive cash flows from the asset have expired or the Group has transferred its rights to receive cash flows from the asset or has assumed an obligation to pay the received cash flows in full without material delay to a third party under a “pass-through arrangement”.

## IMPAIRMENT OF FINANCIAL ASSETS

The Group recognizes an allowance for expected credit losses (ECLs) for all debt instruments not held at fair value through profit or loss. ECLs are based on the difference between the contractual cash flows due in accordance with the contract and all the cash flows that the Group expects to receive, discounted at an approximation of the original effective interest rate.

ECLs are recognized in two stages. For credit exposures for which there has not been a significant increase in credit risk since initial recognition, ECLs are provided for credit losses that result from default events that are possible within the next twelve months (a 12-month ECL). For those credit exposures for which there has been a significant increase in credit risk since initial recognition, a loss allowance is required for credit losses expected over the remaining life of the exposure, irrespective of the timing of the default (a lifetime ECL).

For trade receivables and contract assets, the Group applies a simplified approach in calculating ECLs. The Group calculates ECLs according to a provision matrix based on days the amounts are past due. Publicly available credit default probabilities for the individual customer based on their ratings (mainly Standard & Poor's long-term issuer rating) are further used in the assessment.

As Autoneum did not encounter material credit losses in the past, the Group considers a financial asset in default when contractual payments are 180 days past due. However, in certain cases, the Group may also consider a financial asset to be in default when internal or external information indicates that the Group is unlikely to receive the outstanding contractual amounts in full before taking into account any credit enhancements held by the Group. A financial asset is written off when there is no reasonable expectation of recovering the contractual cash flows.

## INITIAL RECOGNITION AND MEASUREMENT OF FINANCIAL LIABILITIES

Financial liabilities are classified at initial recognition as financial liabilities at fair value through profit or loss, or as financial liabilities at amortized cost. All financial liabilities are recognized initially at fair value and, in the case of financial liabilities at amortized cost, net of directly attributable transaction costs. The Group's financial liabilities include trade and other payables, loans and borrowings including bank overdrafts, and derivative financial instruments.

## SUBSEQUENT MEASUREMENT OF FINANCIAL LIABILITIES

The measurement of financial liabilities depends on their classification, as described below:

- Financial liabilities at fair value through profit or loss include financial liabilities held for trading and financial liabilities designated upon initial recognition as at fair value through profit or loss. Financial liabilities are classified as held for trading if they are incurred for the purpose of repurchasing in the near term. This category also includes derivative financial instruments entered into by the Group. Gains or losses on liabilities held for trading are recognized in the income statement.
- The category financial liabilities at amortized cost is most relevant to the Group. After initial recognition, interest-bearing loans and borrowings are subsequently measured at amortized cost using the effective interest method. Gains and losses are recognized in profit or loss when the liabilities are derecognized as well as through the effective interest amortization process. Amortized cost is calculated by taking into account any discount or premium on acquisition and fees or costs that are an integral part of the effective interest. The effective interest amortization is included as finance expenses in the income statement. This category generally applies to interest-bearing loans and borrowings.

## DERECOGNITION OF FINANCIAL LIABILITIES

A financial liability is derecognized when the obligation under the liability is discharged or cancelled or expires. When an existing financial liability is replaced by another from the same lender on substantially different terms, or the terms of an existing liability are substantially modified, such an exchange or modification is treated as the derecognition of the original liability and the recognition of a new liability. The difference in the respective carrying amounts is recognized in the income statement.

## OFFSETTING OF FINANCIAL INSTRUMENTS

Financial assets and financial liabilities are offset and the net amount is reported in the consolidated statement of financial position if there is a currently enforceable legal right to offset the recognized amounts and there is an intention to settle on a net basis, to realize the assets and settle the liabilities simultaneously.

## DERIVATIVE FINANCIAL INSTRUMENTS

The Group uses derivative financial instruments, such as forward currency contracts, to hedge its foreign currency risks. Such derivative financial instruments are initially recognized at fair value on the date on which a derivative contract is entered into and are subsequently remeasured at fair value. Derivatives are carried as financial assets when the fair value is positive and as financial liabilities when the fair value is negative. Any gains or losses arising from changes in the fair value of derivatives are taken directly to profit or loss.

### 1.14 INVENTORIES

Raw materials, consumables and purchased parts are valued at the lower of average cost or net realizable value. Semi-finished goods and finished goods are valued at the lower of manufacturing cost or net realizable value. Valuation adjustments are made for obsolete materials and excess stock.

### 1.15 CASH AND CASH EQUIVALENTS

Cash and cash equivalents include bank accounts and time deposits with original maturities from the date of acquisition of up to three months.

### 1.16 EQUITY

Ordinary shares are classified as equity since the shares are non-redeemable and any dividends are discretionary.

When shares are repurchased, the amount of the consideration paid is recognized as a deduction from equity and presented as a separate component in equity. When treasury shares are sold or reissued subsequently, the amount received is recognized as an increase in equity and the resulting surplus or deficit on the transaction is recognized in retained earnings.

### 1.17 PROVISIONS

Provisions are recognized when the Group has a present legal or constructive obligation as a result of past events, it is probable that an outflow of resources will be required to settle the obligation, and the amount can be reliably estimated. Provisions are discounted if the impact is significant.

### 1.18 INCOME TAXES

Income taxes comprise both current and deferred income taxes. Normally, income taxes are recognized in the income statement, unless they are linked to a position that is recognized directly in equity or in other comprehensive income. In this case, the income taxes are also recognized directly in equity or in other comprehensive income.

Current income taxes are calculated and accrued on the basis of taxable income for the year. Deferred income taxes on temporary differences between carrying amounts of assets and liabilities for financial reporting purposes and amounts determined for local tax purposes are calculated using the liability

method. Deferred income taxes are measured at the tax rate expected to be applied to temporary differences when they reverse, using tax rates enacted or substantially enacted at the reporting date. Deferred income tax assets and liabilities are offset to the extent that an entity has a legally enforceable right to offset current income taxes, and the deferred income taxes relate to income taxes levied by the same taxation authority and relate to the same taxable entity.

Temporary differences resulting from investments in Group companies are not considered if Autoneum is able to control the timing of the reversal of the temporary differences and if it is probable that these temporary differences will not reverse in future.

The tax impact of losses and deductible temporary differences is capitalized to the extent it appears probable that such losses and deductible temporary differences will be offset in the future by taxable income.

### **1.19 EMPLOYEE BENEFITS**

Employee pension plans are operated by certain subsidiaries, depending upon the level of coverage provided by the government pension facilities in the various countries in which they are present. Some are provided by independent pension funds. If there is no independent pension fund, the respective obligations are shown in the balance sheet under employee benefit liabilities. As a rule, pensions are funded by employees' and employers' contributions. Pension plans exist on the basis of both defined contribution and defined benefit.

Pension liabilities arising from defined benefit plans are calculated annually by independent actuaries using the projected unit credit method. The discount rate used for the calculation is based on interest rates of high-quality corporate bonds that are denominated in the currency in which the benefits will be paid, and that have terms to maturity approximating to the terms of the related pension obligation. Remeasurement gains or losses are recognized in other comprehensive income. Pension cost relating to services rendered in the reporting period is recognized in the income statement as current service cost. Pension cost relating to services rendered in previous periods as a result of new or amended pension benefits is recognized in the income statement as past service cost. The net interest expenses or income on the net defined benefit liability or asset for the period is determined by applying the discount rate used to measure the defined benefit obligation at the beginning of the period to the then net defined benefit liability or asset, taking into account any changes in the net defined benefit liability (asset) during the period as a result of contributions and benefit payments. The net interest expenses or income is recognized in financial expenses or income. The fair value of plan assets is deducted from the defined benefit obligations. Any asset resulting from this calculation is only capitalized up to an amount not exceeding benefits from future contribution reductions or refunds.

In the case of defined contribution plans, the contributions are recognized as expenses in the period in which they were incurred.

### **1.20 SHARE-BASED PAYMENTS**

Share-based payments to members of the Board of Directors, the Executive Board and senior management are measured at fair value at the grant date, and recognized in the income statement over the vesting period. The fair value is assessed based on the current market price and taking into account a discount for dividends that will not be collected by the beneficiary because the transfer of the shares is deferred. For share-based payments that are settled with equity instruments, a corresponding increase in equity is recognized.

### **1.21 REVENUErecognition**

Revenue is measured based on the consideration specified in a contract with a customer. The Group recognizes revenue when it transfers control over a good or service to a customer.

The main business of Autoneum is to develop and produce multifunctional and lightweight components and systems for noise and heat protection for its customers, i.e., Original Equipment Manufacturers (OEM). Autoneum and the OEM agree on a contract upon nomination. The contracts include that Autoneum sells serial parts to the OEM over a production period of five to eight years. The serial parts are manufactured using a tool, which is either manufactured by Autoneum or procured by a third-party supplier and which is sold to the OEM, usually before start of production. As a result, Autoneum agrees on two different kinds of performance obligations upon nomination: a performance obligation for each serial part that will be delivered to the OEM during the serial production period and a performance obligation for the procurement of the tools. Revenue is allocated to the performance obligations based on the selling price that is agreed with the OEM.

The majority of total revenue (more than 90%) is generated with the sale of the serial parts to the OEM and a minor part of total revenue (less than 10%) is generated with the sale of the tools to the OEM.

Upon nomination, the OEM and Autoneum agree on a sales price per serial part and agree that Autoneum will produce and deliver the serial parts to the OEM over its complete serial production period. The OEM and Autoneum agree on a contract that includes an expected quantity of serial products that will be delivered to the OEM, as the final quantity of required serial parts depends on the number of cars that the OEM will produce. Revenue from the sale of the serial parts is recognized at the point in time when control of the parts is transferred to the OEM, which is according to the delivery terms that are agreed with the OEM. Revenue is recognized based on the applicable sales price at the point in time the serial parts are transferred to the OEM. Control of the tools is transferred to the OEM at the point in time when the OEM accepts the tool.

Revenue recognized from contracts with customers is disclosed as revenue in the consolidated financial statements.

## 1.22 FINANCING COSTS

Borrowing costs that are directly attributable to the acquisition, construction or production of a qualified asset are capitalized as a part of the acquisition costs of the qualified asset. All other financing costs are recognized directly in the income statement.

## 1.23 GOVERNMENT GRANTS

Government grants are assistance by government in the form of transfers of resources in return for compliance with certain conditions. Government grants related to capital expenditure (investment premiums) are initially recognized as a liability and subsequently recognized over the useful life of the subsidized tangible asset. In case a government grant is awarded for the purpose of giving immediate financial support to an entity rather than an incentive to undertake specific expenditures, the grant is recognized in profit or loss of the period in which it becomes receivable and is deducted on the related expenses.

## 1.24 DEFINITION OF NON-GAAP MEASURES

EBIT as a subtotal includes all income and expenses before addition/deduction of financial income, financial expenses, share of profit of associated companies and income taxes. EBITDA as a subtotal includes EBIT before deduction of depreciation and impairment of tangible assets as well as amortization and impairment of intangible assets.

CHF million	2020		2019	
<b>Group</b>				
Revenue	1 740.6	100.0%	2 297.4	100.0%
EBIT	27.8	1.6%	-32.9	-1.4%
One-time effects from impairment <sup>1</sup>	-	-	68.0	3.0%
EBIT before one-time effects	27.8	1.6%	35.0	1.5%
<b>BG North America</b>				
Revenue	753.5	100.0%	1 001.8	100.0%
EBIT	-43.6	-5.8%	-134.8	-13.5%
One-time effects from impairment <sup>1</sup>	-	-	62.0	6.2%
EBIT before one-time effects	-43.6	-5.8%	-72.8	-7.3%
<b>BG Asia</b>				
Revenue	254.1	100.0%	275.7	100.0%
EBIT	22.2	8.7%	11.9	4.3%
One-time effects from impairment <sup>1</sup>	-	-	6.0	2.2%
EBIT before one-time effects	22.2	8.7%	17.9	6.5%

<sup>1</sup> One-time impairment of tangible and intangible assets in 2019.

## 2 RISK MANAGEMENT

Autoneum maintains an internal control system with the objective of ensuring effectiveness and efficiency of operations, reliability of financial reporting and compliance with applicable laws and regulations. The internal control system is an important part of the risk management system.

The process of risk management is governed by the regulation “Autoneum Risk Management System”, which was adopted by the Board of Directors. The regulation defines the main categories of risk, which serve as a basis of the risk management, and the bodies that deal within the Group with the various risks. In addition, the regulation defines the procedures for detecting, reporting and managing risk and the criteria for qualitative and quantitative risk assessment.

The regulation defines the following main risk categories: strategic risk, operational risk, financial risk, compliance risk, capital risk, litigation and other risk (e.g. political, legal, organizational, environmental and work safety risk).

Besides the financial and capital risk (refer to paragraphs 2.1 and 2.2 respectively), the following risks within the main risk categories are a focus of Autoneum:

- Strategic risk: This risk results on the one hand from different markets in which Autoneum operates (local aspects, legal regulations, degree of maturity of markets). On the other hand, it results from the share of the customers in Autoneum's revenue, as well as from the technical and regulatory requirements on Autoneum products.
- Operational risk: This risk results from the technical development of orders until end of production, from the need for cost-efficient production and the possibility of interruptions in production.

Strategic risk resulting from developments in the relevant markets and of the products offered therein is assessed as part of the strategic planning and financial planning processes. Strategic risk and operational risk are regularly reviewed at meetings within the Business Groups and with the CEO and the CFO of the Group. These meetings also deal with other risks impacting actual performance against budget, in order to identify and implement corrective measures.

Risks resulting from divestments or other major projects are monitored at Group level within the framework of authorities and approvals for the respective project. Quarterly project review reports were prepared for the attention of the Board of Directors.

Specific risks are addressed by periodic reports in dedicated bodies. Such reports cover environmental and work safety risk at the various sites, treasury risk and risk from legal actions and compliance.

An aggregate review of all identified risks and of the instruments and measures to address them is performed on a semi-annual basis by the Risk Council, consisting of representatives of all Business Groups and Corporate functions. The review results are reported to the Board of Directors and Group Executive Board.

### 2.1 FINANCIAL RISK

As a result of its worldwide activities Autoneum is exposed to various financial risks, such as credit risk, liquidity risk and market risk (foreign exchange risk, interest rate risk and price risk).

Autoneum's financial risk management aims to minimize the potential adverse impact of the development of the financial markets on the Group's financial performance and to secure its financial stability. This may include the use of derivative financial instruments to hedge certain risk exposures. Financial risks are identified primarily locally and evaluated and managed centrally by Group Treasury in close cooperation with the Group's legal units.

## CREDIT RISK

Credit risk arises from cash and cash equivalents, derivative financial instruments and deposits with banks and financial institutions, as well as from exposures to customers, including outstanding receivables, contract assets and committed transactions. Credit risk may result in a financial loss if one party in a transaction is unable or unwilling to meet its obligations. It is Autoneum's objective to limit the impact of a default. The maximum risk of these positions corresponds to the book values of financial instruments that are classified as financial assets at amortized cost (refer to note 29 on page 108).

Credit risk of financial counterparties is monitored centrally by Group Treasury. Significant relationships with banks and financial institutions are basically only entered into with counterparties rated not lower than "A" (according to Standard & Poor's). At the date of reporting, management does not expect significant losses from non-performance by financial institutions where funds are invested or financial transactions are outstanding.

Autoneum maintains business relationships with all significant automotive manufacturers and has a geographically broad, diversified customer portfolio. No customer accounted for more than 11.6% (2019: 13.6%) of Autoneum's revenue. The Group monitors the creditworthiness of its key customers by using independent ratings (if available) and by taking into account their financial position, past experience and other factors. The related credit risk is considered as low at the date of reporting. In accordance with IFRS 9, the Group calculates the Expected Credit Loss according to a provision matrix based on days the amounts are past due. For trade receivables which are not overdue by more than 180 days, expected credit losses are determined by using publicly available credit default probabilities for the individual customer based on their ratings (mainly Standard & Poor's long-term issuer rating). If at this stage information indicating a higher collection risk for individual customers is available, individual allowances are recognized for the respective balances. The risk of an impairment loss increases significantly for open trade receivable balances that are overdue for more than 180 days. Unless the open balance is negligible, an individual assessment is performed to estimate expected credit losses. Individual assessments incorporate forward-looking information such as macroeconomic forecasts.

The average expected loss rates for trade receivables per aging category as well as for contract assets are as follows:

### AVERAGE EXPECTED LOSS RATE FOR TRADE RECEIVABLES PER AGING CATEGORY AS OF DECEMBER 31, 2020

CHF million	Not due	No more than 180 days overdue	181 days to one year overdue	More than 1 year overdue	Total
Expected loss rate (in %)	0.5%	2.2%	51.4%	84.6%	1.8%
Trade receivables (gross)	228.5	17.7	2.7	1.9	250.8
Allowance for impairment	-1.1	-0.4	-1.4	-1.6	-4.5
<b>Trade receivables</b>	<b>227.4</b>	<b>17.3</b>	<b>1.3</b>	<b>0.3</b>	<b>246.5</b>

### AVERAGE EXPECTED LOSS RATE FOR TRADE RECEIVABLES PER AGING CATEGORY AS OF DECEMBER 31, 2019

CHF million	Not due	No more than 180 days overdue	181 days to one year overdue	More than 1 year overdue	Total
Expected loss rate (in %)	0.2%	0.3%	32.7%	78.2%	0.9%
Trade receivables (gross)	250.6	29.8	2.3	1.4	284.0
Allowance for impairment	-0.6	-0.1	-0.7	-1.1	-2.5
<b>Trade receivables</b>	<b>250.0</b>	<b>29.7</b>	<b>1.5</b>	<b>0.3</b>	<b>281.5</b>

## AVERAGE EXPECTED LOSS RATE FOR CONTRACT ASSETS AS OF DECEMBER 31

CHF million	Not due 2020	Not due 2019
Expected loss rate (in %)	10.3%	0.1%
Contract assets (gross)	39.3	51.0
Allowance for impairment	-4.1	-0.1
<b>Contract assets</b>	<b>35.3</b>	<b>50.9</b>

## LIQUIDITY RISK

The objective of liquidity risk management is to ensure that sufficient financial resources are available at any point in time in order to be able to completely fulfill all payment obligations of the Group when due. As part of an integral budgeting and forecasting process, Group Treasury centrally monitors the planned liquidity position of the Group. Group Treasury compares the planned liquidity requirements with the available funds to detect shortages at an early stage. The liquidity risk management of Autoneum includes the maintenance of sufficient liquidity reserves and the availability of funding through an adequate amount of committed credit lines.

Beside several smaller bilateral credit facilities with banks, Autoneum maintains a credit agreement for the medium- and long-term financing with a group of banks in the amount of CHF 350.0 million, which expires on December 31, 2022. Furthermore, a bond in the amount of CHF 75.0 million with maturity as of July 4, 2023 and a bond in the amount of CHF 100.0 million with maturity as of December 8, 2025 have been issued, both of which are listed at the SIX Swiss Exchange (refer to note 23, page 101).

The following tables show the contractual maturities of Autoneum's financial liabilities (including interest).

Financial liabilities at December 31, 2020	Carrying amount	Contractual undiscounted cash flows			
		Less than 1 year	1 to 5 years	More than 5 years	Total cash flow
CHF million					
Bonds	174.7	2.0	180.9	-	182.8
Bank debts	363.2	60.4	304.5	-	365.0
Lease liabilities	292.1	36.0	113.0	240.2	389.3
Other borrowings <sup>1</sup>	55.8	6.9	52.9	-	59.8
Trade payables	203.7	203.7	-	-	203.7
Accrued expenses	83.3	83.3	-	-	83.3
Other payables	13.2	13.2	-	-	13.2
<b>Total</b>	<b>1 186.1</b>	<b>405.6</b>	<b>651.3</b>	<b>240.2</b>	<b>1 297.2</b>

<sup>1</sup> In 2019, two shareholders of Autoneum Holding Ltd have provided subordinated shareholder loans (refer to note 30, page 109).

Financial liabilities at December 31, 2019	Carrying amount	Contractual undiscounted cash flows			
		Less than 1 year	1 to 5 years	More than 5 years	Total cash flow
CHF million					
Bonds	174.6	2.0	82.0	101.1	185.1
Bank debts	210.6	62.5	148.9	-	211.4
Lease liabilities	324.6	40.3	127.5	277.7	445.5
Other borrowings <sup>1</sup>	48.5	7.2	43.1	-	50.3
Trade payables	274.2	274.2	-	-	274.2
Accrued expenses	68.7	68.7	-	-	68.7
Other payables	18.6	18.6	-	-	18.6
<b>Total</b>	<b>1 119.8</b>	<b>473.4</b>	<b>401.5</b>	<b>378.8</b>	<b>1 253.7</b>

<sup>1</sup> In 2019, two shareholders of Autoneum Holding Ltd have provided subordinated shareholder loans (refer to note 30, page 109).

## FOREIGN EXCHANGE RISK

Due to the global nature of its activities, the Group is exposed to foreign exchange risk. Foreign exchange risk arises from investments in foreign subsidiaries (translation risk) as well as from transactions and financial assets or financial liabilities that are denominated in a currency other than the functional currency of a legal unit (transaction risk). In order to hedge transaction risk that cannot be eliminated through offsetting transactions in the same foreign currency (natural hedging), subsidiaries may use forward contracts, which are usually traded with banks via Group Treasury. The transaction risk from foreign currencies is monitored continuously.

The subsidiaries' cash holdings with banks are denominated mostly in the functional currency of the subsidiary. The majority of the business transacted in Autoneum's subsidiaries is also in their functional currency. At the reporting date, the Group held financial instruments which were denominated in currencies other than the functional currency of the respective Group company as follows:

CHF million	Assets 31.12.2020	Liabilities 31.12.2020	Assets 31.12.2019 <sup>1</sup>	Liabilities 31.12.2019 <sup>1</sup>
EUR	100.2	73.2	137.6	157.8
USD	31.3	48.7	63.1	84.5
Other	20.9	7.1	22.5	6.3
<b>Total</b>	<b>152.3</b>	<b>129.0</b>	<b>223.2</b>	<b>248.6</b>

<sup>1</sup> Previous-year calculation adjusted due to implementation of a new calculation logic.

The Group is exposed to foreign exchange risk mostly against the euro and the US dollar. The currency-related sensitivity of the Group against these two currencies is shown in the following table:

CHF million	Reasonable shift	Impact on net result	Impact on equity
<b>December 31, 2020</b>			
EUR/CHF	+/- 5%	+/- 2.3	+/- 8.6
USD/CHF	+/- 10%	-/+ 5.0	+/- 45.9
<b>December 31, 2019</b>			
EUR/CHF	+/- 10%	+/- 3.4	+/- 17.8
USD/CHF	+/- 10%	-/+ 6.6	+/- 58.8

The potential impact on net result is mainly due to foreign exchange gains and losses on financial instruments as well as the translation of the profit or loss of foreign subsidiaries into Swiss francs for consolidation purposes. The impact on equity additionally includes currency translation adjustments arising from the translation of the net investment in foreign subsidiaries.

## INTEREST RATE RISK

The interest rate risk of the Group relates to interest-bearing assets and liabilities. Floating interest rate positions are subject to cash flow interest risk. Fixed-interest positions are subject to fair value interest risk if measured at fair value. In general, Autoneum aims to maintain, in consideration of seasonal fluctuations, a balanced relation between fixed and floating interest-bearing financial liabilities as disclosed in note 23 on page 101. The two bonds issued at fixed interest rates are not subject to any interest rate risk, whereas the long-term credit agreement with floating interest rates is subject to a cash flow interest risk. The Group analyzes the interest rate risk on a net basis. No hedging of the interest rate risk was performed in the reporting period or in the prior period. Based on the interest-bearing assets and liabilities that existed at December 31, 2020 a 100 basis point higher level of the respective underlying refinancing base rates (e.g. LIBOR) would lead to a CHF 1.2 million (2019: CHF 1.1 million) lower net result as well as equity of the Group on an annual basis. A 100 basis point lower level of those rates would lead to a CHF 0.5 million (2019: CHF 0.5 million) higher net result as well as equity of the Group on an annual basis.

## PRICE RISK

Holding financial assets that are measured at fair value exposes Autoneum to a risk of price fluctuation. Autoneum held a significant investment in Nihon Tokushu Toryo Co. Ltd., whose shares are listed on the Tokyo Stock Exchange. Autoneum is exposed to a price risk according to the fluctuations in the share price. This investment is classified as a financial asset at fair value through other comprehensive income and changes in the share price do not impact profit or loss. The amount of financial assets at fair value through profit or loss that Autoneum held is not significant.

## 2.2 CAPITAL RISK

The Group's objectives when managing capital are to safeguard the Group's ability to continue as a going concern in order to provide returns for the shareholders and benefits for other stakeholders, and to maintain an optimally leveraged capital structure in order to reduce the cost of capital. Autoneum aims to reach a stable investment grade rating as perceived by bank partners and debt investors.

Autoneum Group therefore targets a healthy balance sheet with an adequate portion of equity. In the mid-term, Autoneum aims for an equity ratio above 35%. As of December 31, 2020 the equity ratio equaled 22.9% (2019: 27.1%). For the next few years, the dividend policy will depend on a number of factors, such as net result and the financial situation of the Group, the demand for capital and liquidity, the general business environment as well as legal and contractual restrictions. Subject to the foregoing, the Group intends to distribute at least 30% of its net result attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd. Dividends, if any, are expected to be declared and paid in Swiss francs.

## 3 CHANGE IN SCOPE OF CONSOLIDATION AND SIGNIFICANT TRANSACTIONS

There was no change in scope of consolidation in 2020 and the previous year.

## 4 SEGMENT INFORMATION

Segment information is based on Autoneum Group's internal organization and management structure as well as on the internal financial reporting to the Group Executive Board and the Board of Directors. The chief operating decision maker is the CEO.

Autoneum is the leading global automobile supplier in acoustic and thermal management for vehicles. Autoneum develops and produces multifunctional and lightweight components and systems for noise and heat protection and thereby enhances vehicle comfort.

The reporting is based on the following four reportable segments (Business Groups/BG): BG Europe, BG North America, BG Asia and BG SAMEA (South America, Middle East and Africa). "Corporate and elimination" include Autoneum Holding Ltd and the corporate center with its respective legal entities, an operation that produces parts for Autoneum's manufacturing lines, investments in associates and inter-segment elimination. Transactions between the Business Groups are made on the same basis as with independent third parties.

## SEGMENT INFORMATION 2020

CHF million	BG Europe	BG North America	BG Asia	BG SAMEA	Total segments	Corporate and elimination	Total Group
Third-party revenue	640.4	753.5	252.1	87.5	1 733.6	7.0	1 740.6
Inter-segment revenue	1.4	–	2.0	0.9	4.3	-4.3	–
Revenue	641.8	753.5	254.1	88.4	1 737.9	2.7	1 740.6
EBITDA	62.1	7.1	41.0	15.9	126.1	22.3	148.5
in % of revenue	9.7%	0.9%	16.1%	18.0%	7.3%	n/a	8.5%
Depreciation, amortization and impairment	-40.6	-50.7	-18.8	-5.0	-115.1	-5.5	-120.6
EBIT	21.5	-43.6	22.2	10.9	11.0	16.9	27.8
in % of revenue	3.3%	-5.8%	8.7%	12.3%	0.6%	n/a	1.6%
Assets at December 31 <sup>1</sup>	522.0	669.3	277.4	68.8	1 537.5	270.6	1 808.1
Liabilities at December 31	417.5	510.1	171.8	45.9	1 145.4	249.0	1 394.5
Addition in tangible and intangible assets	19.5	23.8	8.0	2.4	53.8	0.6	54.4
Employees at December 31 <sup>2</sup>	4 372	4 895	2 192	910	12 369	405	12 774

<sup>1</sup> Assets in "Corporate and elimination" include investments in associated companies in the amount of CHF 20.5 million, refer to note 15, page 95.

<sup>2</sup> Full-time equivalents including temporary employees (excluding apprentices).

## SEGMENT INFORMATION 2019

CHF million	BG Europe	BG North America	BG Asia	BG SAMEA	Total segments	Corporate and elimination	Total Group
Third-party revenue	891.0	1 001.7	273.3	123.6	2 289.7	7.7	2 297.4
Inter-segment revenue	9.8	0.1	2.3	2.2	14.5	-14.5	–
Revenue	900.9	1 001.8	275.7	125.8	2 304.2	-6.8	2 297.4
EBITDA	93.0	-18.5	39.0	16.8	130.4	33.6	164.0
in % of revenue	10.3%	-1.8%	14.2%	13.4%	5.7%	n/a	7.1%
Depreciation, amortization and impairment	-42.0	-116.3	-27.1	-6.2	-191.6	-5.3	-196.9
EBIT	51.0	-134.8	11.9	10.7	-61.2	28.2	-32.9
in % of revenue	5.7%	-13.5%	4.3%	8.5%	-2.7%	n/a	-1.4%
Assets at December 31 <sup>1</sup>	610.1	774.8	295.5	80.0	1 760.4	78.7	1 839.1
Liabilities at December 31	473.4	545.9	187.2	58.0	1 264.5	75.7	1 340.2
Addition in tangible and intangible assets	43.8	90.6	22.7	4.3	161.5	1.3	162.8
Employees at December 31 <sup>2</sup>	4 411	5 183	2 041	1 035	12 670	458	13 128

<sup>1</sup> Assets in "Corporate and elimination" include investments in associated companies in the amount of CHF 18.5 million, refer to note 15, page 95.

<sup>2</sup> Full-time equivalents including temporary employees (excluding apprentices).

**REVENUE AND NON-CURRENT ASSETS BY COUNTRY**

CHF million	Revenue <sup>1</sup> 2020	Revenue <sup>1</sup> 2019	Non-current assets <sup>2</sup> 31.12.2020	Non-current assets <sup>2</sup> 31.12.2019
USA	546.2	724.0	292.2	340.9
China	231.9	251.8	114.2	132.5
Germany	134.4	198.1	21.4	24.1
Mexico	116.8	146.8	82.8	105.7
France	104.0	140.5	26.7	29.6
Great Britain	96.2	150.4	26.3	30.7
Canada	92.3	132.0	10.4	13.0
Spain	87.8	129.3	31.9	33.5
Switzerland <sup>3</sup>	2.1	0.9	81.3	85.4
Remaining countries	328.9	423.7	153.2	177.4
<b>Total</b>	<b>1 740.6</b>	<b>2 297.4</b>	<b>840.5</b>	<b>972.9</b>

<sup>1</sup> Revenue is disclosed by location of customers.<sup>2</sup> Non-current assets consist of tangible assets, intangible assets and investments in associated companies.<sup>3</sup> Domicile of Autoneum Holding Ltd.

The following customers accounted for more than 10% of annual revenue in 2020 or 2019:

**REVENUE WITH MAJOR CUSTOMERS**

CHF million	2020	2019
Ford	202.3	313.0
BMW	200.3	271.6
Honda	186.4	246.2
Toyota	175.6	206.8

Information on revenue by product group is not available. The major customers generate revenue in all geographic segments.

When Autoneum is nominated by an OEM the contract includes that Autoneum will manufacture a tool which is sold to the OEM before start of production and that Autoneum will produce and deliver serial parts to the OEM over the production period, which is usually between five to eight years. As the OEM's production volumes are continuously adapted to the market demand, the number of serial parts that Autoneum will deliver to the OEM can only be estimated. Autoneum expects that the contracts for which Autoneum was nominated as of December 31, 2020 will generate revenue in the amount of CHF 9.6 billion (2019: CHF 11.3 billion) in future years.

**5 EMPLOYEE EXPENSES**

CHF million	2020	2019
Wages and salaries	-367.8	-473.8
Social security expenses	-90.3	-109.6
Pension expenses for defined contribution plans	-5.6	-7.4
Pension expenses for defined benefit plans	-1.8	-6.4
Other personnel expenses	-40.2	-45.8
<b>Total</b>	<b>-505.8</b>	<b>-642.8</b>

Autoneum started a long-term incentive plan (LTI) for the management in 2012. Part of Autoneum's net result is allocated to beneficiaries defined in advance by granting them shares of Autoneum Holding Ltd. The shares become property of the beneficiaries after a vesting period of 35 months, if the beneficiaries are then still employed by an Autoneum company. Immediate vesting occurs in case of death or retirement of the beneficiary. In case of employment termination, shares not yet vested lapse without compensation. Exceptions are possible at the discretion of the Nomination and Compensation Committee. Vesting occurs every year in April. Employee expenses resulting from share-based compensation in the course of the LTI are recognized over the vesting period. No shares (2019: 4 037 shares valued at CHF 105.00) were granted in 2020, and expenses of CHF 0.3 million (2019: CHF 0.5 million) were recognized in wages and salaries.

Members of the Board of Directors receive part of their remuneration in Autoneum shares. 11 605 shares (2019: 8 693 shares) valued at CHF 60.53 (2019: CHF 124.20) were granted in 2020, and expenses of CHF 0.7 million (2019: CHF 1.1 million) were recognized in wages and salaries.

Members of the Group Executive Board receive part of their remuneration in Autoneum shares. 637 shares (2019: 560 shares) valued at a weighted average share price of CHF 113.15 (2019: CHF 158.58) were granted in 2020, and expenses of CHF 0.1 million (2019: CHF 0.1 million) were recognized in wages and salaries.

In the reporting period, the Board of Directors approved the one-off and extraordinary participation in a turnaround incentive plan (TIP). In view of the challenges ahead, it is intended to create an incentive system to achieve the medium-term goals set for the turnaround of the Company over the next three years. Beneficiaries of the TIP are the members of the Group's senior management including the Group Executive Board, who were granted an individual, maximum number of Autoneum shares on a one-off basis in the 2020 financial year. The shares become property of the beneficiaries after a vesting period of 35 months, if the beneficiaries are then still employed by an Autoneum company and if the targets set for the turnaround are achieved at the end of the term of the TIP. The targets set are based on the profitability (EBIT) and free cash flow of the Group for the financial years 2020 until 2022, both criteria weighted 50% each. Minimum and maximum limits are defined for the weighted targets. The achievement of the minimum limit is a condition for the transfer of shares. The maximum limit corresponds to the maximum number of shares originally granted. Between the two limits, the actual number of shares transferred increases linearly. The entitlement to the other shares lapses without compensation. The value of the turnaround incentive is calculated by the maximum number of shares granted multiplied by the share price on the day the allocation is made. The actual number of shares transferred is calculated after the end of the vesting period at the end of February 2023 taking into account the turnaround targets. Employee expenses resulting from share-based compensation in the course of the TIP are recognized over the vesting period. 8 701 shares valued at CHF 60.80 were granted in 2020, and expenses of CHF 0.1 million were recognized in wages and salaries.

## 6 OTHER EXPENSES

CHF million	2020	2019
Repairs and maintenance	-65.1	-82.8
Energy	-57.0	-67.1
Marketing and distribution expenses	-46.4	-63.4
Operating material	-21.3	-27.1
Insurance and other charges	-16.8	-15.1
IT and office expenses	-15.7	-19.0
Audit and consulting expenses	-14.8	-13.6
Lease expenses	-11.8	-12.6
Miscellaneous expenses	-44.7	-62.5
<b>Total</b>	<b>-293.5</b>	<b>-363.2</b>

## 7 OTHER INCOME

CHF million	2020	2019
Gain from disposal of subsidiary or business <sup>1</sup>	1.8	-
Rental income	1.6	1.6
Miscellaneous income	31.6	25.7
<b>Total</b>	<b>35.0</b>	<b>27.3</b>

<sup>1</sup> Earn-out received from transactions in previous periods.

Miscellaneous income contains mainly income generated with by-products arising during the manufacturing process and income from release of unused provisions.

## 8 DEPRECIATION, AMORTIZATION AND IMPAIRMENT

CHF million	2020	2019
Depreciation of tangible assets	-117.4	-125.6
Impairment of tangible assets	-0.3	-68.0
Amortization of intangible assets	-2.9	-3.1
Impairment of intangible assets	-	-0.2
<b>Total</b>	<b>-120.6</b>	<b>-196.9</b>

## 9 FINANCIAL INCOME

CHF million	2020	2019
Interest income	2.0	2.4
Dividend income	1.0	1.0
Other financial income	0.3	1.1
<b>Total</b>	<b>3.4</b>	<b>4.5</b>

## 10 FINANCIAL EXPENSES

CHF million	2020	2019
Interest expenses	-28.4	-25.7
Net foreign exchange losses	-7.6	-3.9
Net loss on net monetary position from hyperinflationary accounting	-0.8	-1.0
Other financial expenses	-	-0.1
<b>Total</b>	<b>-36.8</b>	<b>-30.8</b>

Interest expenses include CHF 12.5 million (2019: CHF 13.9 million) interest expenses for lease liabilities, CHF 1.0 million (2019: CHF 1.4 million) interest expenses for defined benefit plans and CHF 0.7 million (2019: CHF 0.4 million) amortization of transaction costs.

## 11 INCOME TAXES

CHF million	2020	2019
Current income taxes	-11.0	-24.5
Deferred income taxes	2.4	2.1
<b>Total</b>	<b>-8.6</b>	<b>-22.4</b>

Reconciliation between expected and actual income tax result:

CHF million	2020	2019
Earnings before taxes	-2.1	-55.3
Average applicable income tax rate	23.9%	25.1%
<b>Expected income tax result</b>	<b>0.5</b>	<b>13.8</b>
Non-taxable income and non-deductible expenses	-1.6	-3.6
Current income taxes from prior periods	0.6	1.3
Current year losses for which no deferred income tax assets were recognized	-13.0	-35.6
Utilization of previously unrecognized tax loss carryforwards	4.8	2.9
Recognition of previously unrecognized or derecognition of deductible temporary differences	1.3	-3.3
Non-recoverable withholding taxes	-2.1	-2.6
Income taxes at other income tax rates or taxable base	-1.2	2.4
Impact of changes in income tax rates	1.2	2.1
Other effects	1.0	0.1
<b>Income tax expenses</b>	<b>-8.6</b>	<b>-22.4</b>

The change in the average applicable income tax rate is mainly due to the different geographic composition of earnings before taxes.

Deferred income tax assets and liabilities pertain to the following balance sheet line items:

CHF million	Deferred income tax assets 31.12.2020	Deferred income tax liabilities 31.12.2020	Deferred income tax assets 31.12.2019	Deferred income tax liabilities 31.12.2019
Non-current assets	2.9	43.4	4.9	48.7
Inventories	0.6	1.5	1.3	4.0
Other assets	1.3	1.4	1.8	1.8
Employee benefit liabilities	2.9	-	4.7	0.7
Provisions	0.4	0.3	0.2	0.6
Other liabilities	7.6	0.7	9.4	0.9
Tax loss carryforwards and tax credits	26.4	-	27.1	-
Inflation adjustment	0.2	-	-	0.1
<b>Subtotal</b>	<b>42.2</b>	<b>47.2</b>	<b>49.4</b>	<b>56.9</b>
Offsetting	-19.7	-19.7	-27.7	-27.7
<b>Total</b>	<b>22.4</b>	<b>27.5</b>	<b>21.7</b>	<b>29.2</b>

The decrease in the net deferred income tax liability by CHF 2.5 million (2019: CHF 3.0 million) relates to the deferred income tax income recognized in the consolidated income statement of CHF 2.4 million (2019: CHF 2.1 million), to the deferred income tax expense recognized in other comprehensive income of CHF 0.8 million (2019: CHF 1.1 million income), a positive inflation adjustment of CHF 0.3 million (2019: negative inflation adjustment of CHF 0.1 million) and to a positive currency translation adjustment of CHF 0.5 million (2019: negative currency translation adjustment of CHF 0.2 million).

No deferred income tax assets have been recognized from deductible temporary differences in the amount of CHF 136.6 million (2019: CHF 67.1 million). At the reporting date, tax loss carryforwards in the amount of CHF 55.8 million (2019: CHF 48.7 million) are recognized for Group companies that incurred losses in 2020 or 2019 (2019 or 2018) supported by taxable temporary differences and expected future profitability.

The table below discloses tax loss carryforwards by their year of expiry:

CHF million	Recognized <sup>1</sup> 31.12.2020	Non- recognized <sup>2</sup> 31.12.2020	Recognized <sup>1</sup> 31.12.2019	Non- recognized <sup>2</sup> 31.12.2019
Less than 3 years	-	12.8	-	1.0
In 3 to 7 years	10.5	12.5	-	26.6
Thereafter	86.2	371.3	100.2	408.4
<b>Total</b>	<b>96.8</b>	<b>396.5</b>	<b>100.2</b>	<b>436.0</b>

<sup>1</sup> Tax loss carryforwards for which deferred income tax assets are recognized.

<sup>2</sup> Tax loss carryforwards for which no deferred income tax assets are recognized.

The tax loss carryforwards for which no deferred income tax assets were recognized originate from countries with a deferred income tax rate between 9% and 34% in both the reporting year and the prior year.

The table below discloses tax credits by their year of expiry:

CHF million	Recognized <sup>1</sup> 31.12.2020	Non- recognized <sup>2</sup> 31.12.2020	Recognized <sup>1</sup> 31.12.2019	Non- recognized <sup>2</sup> 31.12.2019
Less than 3 years	-	1.3	-	-
In 3 to 7 years	-	15.9	-	4.0
Thereafter	2.1	10.0	1.7	16.7
<b>Total</b>	<b>2.1</b>	<b>27.2</b>	<b>1.7</b>	<b>20.7</b>

<sup>1</sup> Tax credits for which deferred income tax assets are recognized.

<sup>2</sup> Tax credits for which no deferred income tax assets are recognized.

## 12 EARNINGS PER SHARE

		2020	2019
Net result attributable to shareholders of AUTN	CHF million	-25.3	-96.8
Average number of shares outstanding	Number of shares	4 640 846	4 650 196
Average number of shares outstanding diluted	Number of shares	4 648 297	4 654 598
Basic earnings per share	CHF	-5.45	-20.82
Diluted earnings per share	CHF	-5.45	-20.82

The average number of shares outstanding is calculated based on the number of shares issued less the weighted average number of treasury shares held. The shares vested but not yet transferred in the course of the management's long-term incentive plan (LTI), the turnaround incentive plan (TIP), and the performance-related bonus lead to a diluted average number of shares outstanding but have no dilution effect to net result attributable to shareholders of Autoneum.

## 13 TANGIBLE ASSETS

### TANGIBLE ASSETS 2020

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data-processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2020	550.2	1 355.0	34.9	44.7	96.1	2 081.0
Addition	4.1	10.8	0.9	3.9	33.9	53.7
Disposal	-3.8	-19.4	-1.7	-2.5	-1.7	-29.1
Modification	0.3	-0.1	-	-	-	0.2
Reclassification	43.2	36.1	1.6	2.5	-83.4	-
Inflation adjustment	-	1.8	0.1	-	-0.1	1.8
Currency translation adjustment	-29.0	-87.8	-2.6	-2.7	-6.1	-128.2
<b>Cost at December 31, 2020</b>	<b>565.1</b>	<b>1 296.3</b>	<b>33.2</b>	<b>46.0</b>	<b>38.8</b>	<b>1 979.4</b>
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2020	-186.2	-903.5	-23.2	-25.6	-	-1 138.5
Depreciation	-33.4	-72.1	-4.4	-7.6	-	-117.4
Impairment	-	-	-	-0.3	-	-0.3
Disposal	3.7	17.6	1.6	2.1	-	25.0
Reclassification	-3.2	3.2	-	-	-	-
Inflation adjustment	-	-1.2	-	-	-	-1.2
Currency translation adjustment	7.8	52.2	1.8	1.7	-	63.5
<b>Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2020</b>	<b>-211.3</b>	<b>-903.9</b>	<b>-24.1</b>	<b>-29.7</b>	<b>-</b>	<b>-1 168.9</b>
Net book value at January 1, 2020	364.0	451.6	11.7	19.1	96.1	942.5
<b>Net book value at December 31, 2020</b>	<b>353.8</b>	<b>392.4</b>	<b>9.1</b>	<b>16.4</b>	<b>38.8</b>	<b>810.5</b>

### TANGIBLE ASSETS 2020 EXCLUDING RIGHT-OF-USE ASSETS

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data-processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2020	269.2	1 299.5	34.3	31.5	96.1	1 730.6
Addition	0.3	6.8	0.7	0.2	33.9	41.9
Disposal	-1.5	-18.8	-1.7	-1.2	-1.7	-24.9
Reclassification	2.4	76.9	1.6	2.5	-83.4	-
Inflation adjustment	-	1.8	0.1	-	-0.1	1.8
Currency translation adjustment	-12.5	-81.4	-2.6	-2.2	-6.1	-104.7
<b>Cost at December 31, 2020</b>	<b>257.8</b>	<b>1 284.9</b>	<b>32.4</b>	<b>30.8</b>	<b>38.8</b>	<b>1 644.7</b>
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2020	-162.1	-898.0	-23.0	-21.7	-	-1 104.8
Depreciation	-8.4	-68.4	-4.2	-3.4	-	-84.3
Impairment	-	-	-	-0.3	-	-0.3
Disposal	1.4	16.9	1.6	0.9	-	20.8
Inflation adjustment	-	-1.2	-	-	-	-1.2
Currency translation adjustment	6.0	51.5	1.8	1.5	-	60.7
<b>Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2020</b>	<b>-163.2</b>	<b>-899.3</b>	<b>-23.7</b>	<b>-23.0</b>	<b>-</b>	<b>-1 109.2</b>
Net book value at January 1, 2020	107.1	401.6	11.3	9.8	96.1	625.8
<b>Net book value at December 31, 2020</b>	<b>94.6</b>	<b>385.6</b>	<b>8.7</b>	<b>7.8</b>	<b>38.8</b>	<b>535.5</b>

**RIGHT-OF-USE ASSETS 2020**

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data-processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2020	281.0	55.5	0.6	13.2	-	350.4
Addition	3.9	4.1	0.2	3.7	-	11.9
Disposal	-2.3	-0.7	-	-1.2	-	-4.2
Modification	0.3	-0.1	-	-	-	0.2
Reclassification	40.8	-40.8	-	-	-	-
Currency translation adjustment	-16.5	-6.4	-0.1	-0.5	-	-23.5
<b>Cost at December 31, 2020</b>	<b>307.3</b>	<b>11.5</b>	<b>0.8</b>	<b>15.2</b>	-	<b>334.7</b>
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2020	-24.1	-5.5	-0.2	-3.9	-	-33.7
Depreciation	-25.0	-3.7	-0.2	-4.2	-	-33.1
Disposal	2.3	0.7	-	1.2	-	4.2
Reclassification	-3.2	3.2	-	-	-	-
Currency translation adjustment	1.9	0.7	-	0.2	-	2.8
<b>Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2020</b>	<b>-48.1</b>	<b>-4.6</b>	<b>-0.4</b>	<b>-6.6</b>	-	<b>-59.8</b>
Net book value at January 1, 2020	257.0	50.0	0.4	9.3	-	316.7
<b>Net book value at December 31, 2020</b>	<b>259.2</b>	<b>6.8</b>	<b>0.4</b>	<b>8.6</b>	-	<b>275.0</b>

**TANGIBLE ASSETS 2019**

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data-processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2019	530.9	1 222.5	32.7	38.5	170.6	1 995.3
Addition	22.2	21.4	0.8	5.1	109.3	158.8
Disposal	-3.8	-39.4	-1.7	-1.3	-0.1	-46.3
Modification	-0.9	0.2	-	0.1	-	-0.6
Reclassification	9.6	167.0	3.6	3.1	-183.4	-
Inflation adjustment	-	3.2	-	-	-	3.3
Currency translation adjustment	-7.8	-19.9	-0.6	-0.7	-0.4	-29.5
<b>Cost at December 31, 2019</b>	<b>550.2</b>	<b>1 355.0</b>	<b>34.9</b>	<b>44.7</b>	<b>96.1</b>	<b>2 081.0</b>
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2019	-149.0	-818.9	-20.3	-16.5	-	-1 004.8
Depreciation	-33.1	-79.2	-4.9	-8.4	-	-125.6
Impairment	-9.0	-56.7	-0.1	-2.2	-	-68.0
Disposal	3.4	38.0	1.7	1.1	-	44.2
Reclassification	-1.6	1.6	-	-	-	-
Inflation adjustment	-	-2.2	-	-	-	-2.3
Currency translation adjustment	3.1	13.9	0.4	0.4	-	18.0
<b>Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2019</b>	<b>-186.2</b>	<b>-903.5</b>	<b>-23.2</b>	<b>-25.6</b>	-	<b>-1 138.5</b>
Net book value at January 1, 2019	381.9	403.6	12.4	22.0	170.6	990.5
<b>Net book value at December 31, 2019</b>	<b>364.0</b>	<b>451.6</b>	<b>11.7</b>	<b>19.1</b>	<b>96.1</b>	<b>942.5</b>

**TANGIBLE ASSETS 2019 EXCLUDING RIGHT-OF-USE ASSETS**

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data-processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2019	267.2	1 174.0	32.1	29.0	170.6	1 672.9
Addition	0.3	14.8	0.8	0.5	109.3	125.8
Disposal	-3.5	-38.7	-1.7	-0.7	-0.1	-44.7
Reclassification	9.2	167.4	3.6	3.1	-183.4	-
Inflation adjustment	-	3.2	-	-	-	3.3
Currency translation adjustment	-4.1	-21.1	-0.6	-0.5	-0.4	-26.7
<b>Cost at December 31, 2019</b>	<b>269.2</b>	<b>1 299.5</b>	<b>34.3</b>	<b>31.5</b>	<b>96.1</b>	<b>1 730.6</b>
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2019	-147.6	-818.9	-20.3	-16.5	-	-1 003.4
Depreciation	-9.4	-73.1	-4.7	-4.0	-	-91.1
Impairment	-9.0	-56.7	-0.1	-2.2	-	-68.0
Disposal	2.9	37.4	1.7	0.7	-	42.7
Reclassification	-1.6	1.6	-	-	-	-
Inflation adjustment	-	-2.2	-	-	-	-2.3
Currency translation adjustment	2.6	13.9	0.4	0.4	-	17.4
<b>Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2019</b>	<b>-162.1</b>	<b>-898.0</b>	<b>-23.0</b>	<b>-21.7</b>	<b>-</b>	<b>-1 104.8</b>
Net book value at January 1, 2019	119.6	355.0	11.8	12.5	170.6	669.5
<b>Net book value at December 31, 2019</b>	<b>107.1</b>	<b>401.6</b>	<b>11.3</b>	<b>9.8</b>	<b>96.1</b>	<b>625.8</b>

**RIGHT-OF-USE ASSETS 2019**

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data-processing equipment	Vehicles and furniture	Tangible assets under construction	Total
Cost at January 1, 2019	263.6	48.6	0.7	9.5	-	322.4
Addition	21.9	6.6	-	4.6	-	33.0
Disposal	-0.3	-0.6	-	-0.6	-	-1.6
Modification	-0.9	0.2	-	0.1	-	-0.6
Reclassification	0.4	-0.4	-	-	-	-
Currency translation adjustment	-3.7	1.2	-	-0.3	-	-2.8
<b>Cost at December 31, 2019</b>	<b>281.0</b>	<b>55.5</b>	<b>0.6</b>	<b>13.2</b>	<b>-</b>	<b>350.4</b>
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2019	-1.4	-	-	-	-	-1.4
Depreciation	-23.8	-6.1	-0.2	-4.4	-	-34.5
Disposal	0.5	0.6	-	0.4	-	1.6
Currency translation adjustment	0.5	-	-	0.1	-	0.6
<b>Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2019</b>	<b>-24.1</b>	<b>-5.5</b>	<b>-0.2</b>	<b>-3.9</b>	<b>-</b>	<b>-33.7</b>
Net book value at January 1, 2019	262.2	48.6	0.7	9.5	-	321.0
<b>Net book value at December 31, 2019</b>	<b>257.0</b>	<b>50.0</b>	<b>0.4</b>	<b>9.3</b>	<b>-</b>	<b>316.7</b>

Tangible assets in the amount of CHF 1.2 million (2019: CHF 2.0 million) are pledged as security for financial liabilities.

Lease accounting has impacted profit or loss and the consolidated statement of cash flows as follows:

CHF million	2020	2019
Lease expenses relating to short-term leases and low-value assets	-11.8	-12.6
Depreciation charge for right-of-use assets	-33.1	-34.5
Interest expenses on lease liabilities	-12.5	-13.9
<b>Total recognized in profit or loss</b>	<b>-57.4</b>	<b>-61.0</b>
Lease expenses paid relating to short-term leases and low-value assets	-11.8	-12.6
Interest paid on lease liabilities	-12.5	-13.9
<b>Total recognized in cash flows from operating activities</b>	<b>-24.3</b>	<b>-26.5</b>
Repayment of lease liabilities	-28.9	-25.8
<b>Total recognized in cash flows from financing activities</b>	<b>-28.9</b>	<b>-25.8</b>
<b>Total cash flows used for leases</b>	<b>-53.2</b>	<b>-52.3</b>

## IMPAIRMENT

Tangible assets are tested for impairment if there are indications that, due to changed circumstances, their carrying amount may no longer be recoverable. In 2020, no material impairments have been identified as a result of this test and the carrying amount of the cash-generating units are recoverable.

In 2019, CHF 62.0 million of the impairment charges on tangible assets are attributable to Business Group North America, CHF 5.8 million to Business Group Asia and CHF 0.2 million to Business Group Europe.

## 14 INTANGIBLE ASSETS

CHF million	2020	2019
Cost at January 1	25.4	22.0
Addition	0.7	4.0
Disposal	-0.1	-0.4
Currency translation adjustment	-0.7	-0.3
<b>Cost at December 31</b>	<b>25.2</b>	<b>25.4</b>
Accumulated amortization and impairment at January 1	-13.4	-10.5
Amortization	-2.9	-3.1
Impairment	-	-0.2
Disposal	0.1	0.3
Currency translation adjustment	0.4	0.1
<b>Accumulated amortization and impairment at December 31</b>	<b>-15.8</b>	<b>-13.4</b>
Net book value at January 1	12.0	11.5
<b>Net book value at December 31</b>	<b>9.4</b>	<b>12.0</b>

Intangible assets comprise mainly investments in a new ERP system.

## 15 INVESTMENTS IN ASSOCIATED COMPANIES

Investments in associated companies comprise the 30% share in SRN Sound Proof Co., Ltd., Chonburi, Thailand, the 25% share in Wuhan Nittoku Autoneum Sound-Proof Co. Ltd., Wuhan, China, the 25% share in Wuhan Nittoku Autoneum Auto Parts Co. Ltd., Wuhan, China, and the 25% share in ATN Auto Acoustics Inc., Kamioguchi, Japan. The investments in associated companies are measured using the equity method. The net book value of investments in associated companies changed as follows:

CHF million	2020	2019
Net book value at January 1	18.5	16.1
Addition	1.4	-
Share of profit and other comprehensive income of associated companies	3.5	4.0
Dividends received	-1.8	-1.8
Currency translation adjustment	-1.0	0.2
<b>Net book value at December 31</b>	<b>20.5</b>	<b>18.5</b>

The 2020 dividend payment of Wuhan Nittoku Autoneum Sound-Proof Co. Ltd. based in Wuhan, China, was fully used for a capital increase into Wuhan Nittoku Autoneum Auto Parts Co. Ltd. based in Wuhan, China. These two transactions are shown net as non-cash transactions in the consolidated statement of cash flows.

## 16 FINANCIAL ASSETS

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Investments in non-consolidated companies	33.8	43.4
Loans	2.4	5.4
Other financial assets	6.7	7.1
<b>Total non-current portion</b>	<b>42.9</b>	<b>55.9</b>
Loans	0.9	1.0
Time deposits with original maturities between 3 and 12 months	0.1	-
<b>Total current portion</b>	<b>1.0</b>	<b>1.0</b>

The decrease in investments in non-consolidated companies results from a change in the market value of those investments of CHF 9.6 million which is recognized in other comprehensive income.

## 17 OTHER ASSETS

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Capitalized preproduction costs	67.4	83.5
Contract assets	24.8	34.8
Other receivables	0.9	2.5
<b>Total non-current portion</b>	<b>93.0</b>	<b>120.8</b>
Non-income tax receivables	26.6	30.4
Accrued income	23.3	17.3
Contract assets	10.5	16.1
Deferred expenses	5.3	6.9
Advance payments to suppliers	3.1	4.0
Fair value of derivative financial instruments	1.7	2.1
Other receivables	4.2	4.5
<b>Total current portion</b>	<b>74.8</b>	<b>81.3</b>

Contract assets result mainly when tools are sold to the OEM and Autoneum is not reimbursed at the same point in time, but with a predefined part of the price of the serial products that are sold to the OEM over the production period. The contract assets are transferred to receivables when the right for payment becomes unconditional. This usually occurs when the Group issues an invoice to the customer, which is expected within the next year for the current portion and within the next two to eight years for the non-current portion.

The following table shows the movements in capitalized pre-production costs during the year:

CHF million	2020	2019
Net book value at January 1	83.5	83.4
Capitalization of preproduction costs	12.8	21.7
Amortization of preproduction costs	-25.5	-20.9
Currency translation adjustment	-3.4	-0.8
<b>Net book value at December 31</b>	<b>67.4</b>	<b>83.5</b>

Autoneum spent CHF 42.8 million (2019: CHF 61.3 million) on research and development in the period under review, whereof CHF 12.8 million (2019: CHF 21.7 million) were capitalized. The remaining portion was recognized as an expense in the period when incurred.

## 18 INVENTORIES

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Raw materials and consumables	25.8	35.8
Purchased parts	1.6	1.7
Finished goods	26.3	33.1
Work in progress	106.9	126.6
Allowance	-6.6	-3.4
<b>Total</b>	<b>154.0</b>	<b>193.8</b>

## 19 TRADE RECEIVABLES

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Trade receivables (gross)	251.0	284.0
Allowance for impairment	-4.5	-2.5
<b>Total</b>	<b>246.5</b>	<b>281.5</b>

The following table summarizes the movement in the allowance for impairment:

CHF million	2020	2019
Allowance at January 1	-2.5	-2.4
Addition	-2.7	-0.8
Utilization	0.1	0.1
Release	0.5	0.5
Currency translation adjustment	0.2	-
<b>Allowance at December 31</b>	<b>-4.5</b>	<b>-2.5</b>

Trade receivables comprise receivables due from customers with the following credit rating (Standard & Poor's long-term issuer rating):

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
A- or higher	90.1	109.7
BBB- to BBB+	56.4	120.0
BB+ or lower	89.4	44.3
Not rated	10.6	7.6
<b>Total</b>	<b>246.5</b>	<b>281.5</b>

At December 31, 2020 no trade receivables are pledged as security for financial liabilities (2019: nil). Trade receivables with a book value of CHF 0.1 million (2019: CHF 0.4 million) were sold to third parties based on factoring agreements and no material risks remain with Autoneum.

## 20 CASH AND CASH EQUIVALENTS

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Cash at banks	232.0	98.6
Time deposits with original maturities up to 3 months	90.0	0.1
<b>Total</b>	<b>322.0</b>	<b>98.7</b>

## 21 SHAREHOLDERS' EQUITY

Since the founding of Autoneum Holding Ltd on December 2, 2010 the number of registered shares has remained unchanged at 4 672 363, each with a nominal value of CHF 0.05 per share. The share capital amounts to CHF 233 618 and is composed as follows:

		31.12.2020	31.12.2019
Shares outstanding	Number of shares	4 638 560	4 646 580
Treasury shares	Number of shares	33 803	25 783
<b>Total shares issued</b>	Number of shares	<b>4 672 363</b>	<b>4 672 363</b>
Nominal value per share	CHF	0.05	0.05
<b>Share capital</b>	CHF	<b>233 618</b>	<b>233 618</b>

## SHARE CAPITAL

The holders of shares are entitled to receive dividends and are entitled to one vote per share at general meetings of the Company.

## CONDITIONAL SHARE CAPITAL

For issuing convertible bonds, warranty bonds, and for granting shareholder options, the share capital can be increased by a maximum of 700 000 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 35 000. Furthermore, for the issuance of shares to employees of subsidiaries, the share capital can be increased by a maximum of 250 000 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 12 500.

## TREASURY SHARES

The following transactions with treasury shares were performed during the financial year:

	2020 in shares	2020 in CHF million	2019 in shares	2019 in CHF million
Treasury shares at January 1	25 783	3.6	19 985	3.7
Purchase of treasury shares	21 000	1.6	21 677	2.8
Transfer of treasury shares	-12 980	-1.7	-15 879	-2.9
<b>Treasury shares at December 31</b>	<b>33 803</b>	<b>3.5</b>	<b>25 783</b>	<b>3.6</b>

## CAPITAL RESERVE

The capital reserve originates from the contribution of the Autoneum companies to the Group in the course of the separation in 2011.

## FAIR VALUE RESERVE

The fair value reserve contains changes in the fair value of listed non-consolidated investments. The reserve will be reclassified to retained earnings at disposal.

## RETAINED EARNINGS

Retained earnings include accumulated earnings since the Group was established in December 2010.

## CURRENCY TRANSLATION ADJUSTMENT

The currency translation adjustment comprises all foreign exchange differences arising from the translation of the financial statements of foreign entities included in the consolidated financial statements.

## CHANGES RESULTING FROM OTHER COMPREHENSIVE INCOME

The table below discloses changes resulting from other comprehensive income to each component of equity:

### OTHER COMPREHENSIVE INCOME 2020

CHF million	Fair value reserve	Retained earnings	Currency transl. adjustm.	Total	Attributable to non-controlling interests	Total equity
Currency translation adjustment	–	–	-48.3	-48.3	-10.3	-58.6
Inflation adjustment	–	1.3	–	1.3	–	1.3
<b>Total items that will be reclassified to income statement</b>	<b>–</b>	<b>1.3</b>	<b>-48.3</b>	<b>-47.1</b>	<b>-10.3</b>	<b>-57.4</b>
Remeasurement of defined benefit pension plans	–	3.8	–	3.8	–	3.8
Change in fair value of equity investments (FVOCI)	-9.6	–	–	-9.6	–	-9.6
Income taxes	–	-0.8	–	-0.8	–	-0.8
<b>Total items that will not be reclassified to income statement</b>	<b>-9.6</b>	<b>3.0</b>	<b>–</b>	<b>-6.6</b>	<b>–</b>	<b>-6.6</b>
<b>Total</b>	<b>-9.6</b>	<b>4.3</b>	<b>-48.3</b>	<b>-53.7</b>	<b>-10.3</b>	<b>-63.9</b>

### OTHER COMPREHENSIVE INCOME 2019

CHF million	Fair value reserve	Retained earnings	Currency transl. adjustm.	Total	Attributable to non-controlling interests	Total equity
Currency translation adjustment	–	–	-9.7	-9.7	-2.2	-11.8
Inflation adjustment	–	1.8	–	1.8	–	1.8
<b>Total items that will be reclassified to income statement</b>	<b>–</b>	<b>1.8</b>	<b>-9.7</b>	<b>-7.9</b>	<b>-2.2</b>	<b>-10.0</b>
Remeasurement of defined benefit pension plans	–	-13.1	–	-13.1	–	-13.1
Change in fair value of equity investments (FVOCI)	6.0	–	–	6.0	–	6.0
Income taxes	–	1.1	–	1.1	–	1.1
<b>Total items that will not be reclassified to income statement</b>	<b>6.0</b>	<b>-11.9</b>	<b>–</b>	<b>-6.0</b>	<b>–</b>	<b>-6.0</b>
<b>Total</b>	<b>6.0</b>	<b>-10.1</b>	<b>-9.7</b>	<b>-13.8</b>	<b>-2.2</b>	<b>-16.0</b>

## 22 NON-CONTROLLING INTERESTS

The non-controlling interests derive from entities that are controlled by the Group (subsidiaries), but Autoneum has not all of the entities' capital rights. Those subsidiaries are listed in note 35 on page 111.

Due to disclosure restrictions in shareholder agreements, information on significant non-controlling interests is only disclosed on an aggregated level. The table below sets out aggregated financial information of the subsidiaries with non-controlling interests:

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Non-current assets	236.3	277.1
Current assets	211.5	170.2
Non-current liabilities	-93.8	-75.1
Current liabilities	-140.3	-147.8
<b>Net assets</b>	<b>213.6</b>	<b>224.4</b>
Attributable to non-controlling interests	103.9	109.8
	2020	2019
Revenue	528.2	643.3
Net profit	32.5	40.8
Other comprehensive income	-20.6	-4.5
<b>Total comprehensive income</b>	<b>12.0</b>	<b>36.3</b>
Attributable to non-controlling interests	4.3	16.9
Cash flows from operating activities	67.3	81.6
Cash flows used in investing activities	-15.5	-43.0
Cash flows from/(used in) financing activities	0.4	-36.4
<b>Change in cash and cash equivalents</b>	<b>52.3</b>	<b>2.2</b>

## 23 BORROWINGS

CHF million	Bonds	Bank debts	Lease liabilities	Other borrowings	Total
Borrowings at January 1, 2020	174.6	210.6	324.6	48.5	758.3
Proceeds	-	330.9	-	9.4	340.2
Repayment	-	-175.9	-28.9	-1.3	-206.1
<b>Cash flows</b>	<b>-</b>	<b>154.9</b>	<b>-28.9</b>	<b>8.1</b>	<b>134.1</b>
Addition	-	-	11.9	-	11.9
Increase in present value	0.1	0.6	-	-	0.7
Modification	-	-	-0.1	-	-0.1
Currency translation adjustment	-	-2.9	-15.4	-0.8	-19.1
<b>Non-cash changes</b>	<b>0.1</b>	<b>-2.3</b>	<b>-3.7</b>	<b>-0.8</b>	<b>-6.7</b>
<b>Borrowings at December 31, 2020</b>	<b>174.7</b>	<b>363.2</b>	<b>292.1</b>	<b>55.8</b>	<b>885.8</b>
Thereof non-current	174.7	304.5	257.5	50.8	787.5
Thereof current	-	58.7	34.6	5.0	98.3

CHF million	Bonds	Bank debts	Lease liabilities	Other borrowings	Total
Borrowings at January 1, 2019	174.5	173.3	21.0	8.1	376.8
Application of IFRS 16	-	-	301.6	-	301.6
Proceeds	-	296.7	-	40.7	337.4
Repayment	-	-258.9	-25.8	-0.1	-284.8
<b>Cash flows</b>	<b>-</b>	<b>37.8</b>	<b>-25.8</b>	<b>40.6</b>	<b>52.6</b>
Addition	-	-	33.0	-	33.0
Increase in present value	0.1	0.3	-	-	0.4
Modification	-	-	-1.6	-	-1.6
Currency translation adjustment	-	-0.7	-3.8	-0.1	-4.6
<b>Non-cash changes</b>	<b>0.1</b>	<b>-0.5</b>	<b>27.8</b>	<b>-0.1</b>	<b>27.3</b>
<b>Borrowings at December 31, 2019</b>	<b>174.6</b>	<b>210.6</b>	<b>324.6</b>	<b>48.5</b>	<b>758.3</b>
Thereof non-current	174.6	148.9	286.8	42.2	652.4
Thereof current	-	61.7	37.8	6.3	105.9

On July 4, 2016 Autoneum Holding Ltd issued a fixed-rate bond with a nominal value of CHF 75.0 million, which is listed on the SIX Swiss Exchange (AUH16, ISIN: CH0326213904). The bond carries a coupon rate of 1.125% and has a term of seven years with a final maturity on July 4, 2023. On December 31, 2020 the market value of the bond was CHF 74.4 million (2019: CHF 75.0 million).

On December 8, 2017 Autoneum Holding Ltd issued a fixed-rate bond with a nominal value of CHF 100.0 million, which is listed on the SIX Swiss Exchange (AUT17, ISIN: CH0373476032). The bond carries a coupon rate of 1.125% and has a term of eight years with a final maturity on December 8, 2025. On December 31, 2020 the market value of the bond was CHF 91.5 million (2019: CHF 98.0 million).

Autoneum maintains a long-term credit agreement with a banking syndicate in the amount of CHF 350.0 million, whereof CHF 305.0 million was drawn at year end (2019: CHF 150.0 million). The line of credit may partly be used as a guarantee facility. On December 7, 2017 the long-term credit agreement was amended and the final maturity date extended from December 31, 2019 to December 31, 2022. On May 7, 2019 the existing long-term credit agreement was increased from CHF 150.0 million to CHF 350.0 million with an unchanged final maturity date. On June 29, 2020 the existing long-term credit agreement was amended, among other things, with regards to the financial covenants. The final maturity date remained unchanged at December 31, 2022. The interest rate is based on the LIBOR rate plus an applicable margin, which is determined based on the ratio of net debt to EBITDA. The credit agreement contains customary financial covenants, which include an adjusted ratio of net debt to EBITDA, a minimum of last-twelve-months-EBITDA and a minimum liquidity. Compliance with financial covenants is checked on a regular basis and reported to the banking syndicate. In the fiscal years 2020 and 2019, the financial covenants were met at all times.

In addition to the aforementioned bonds and the long-term credit agreement, local credit limits and borrowings with individual customary market conditions exist in several countries.

In 2019, two shareholders of Autoneum Holding Ltd have provided subordinated shareholder loans. In the reporting period, it was agreed to extend the term of the subordinated shareholder loans in alignment with the credit agreement with the bank syndicate. Further information is disclosed in note 30 on page 109.

The borrowings are denominated in the following currencies:

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
CHF	574.6	404.2
USD	128.8	181.8
EUR	55.0	74.0
CNY	43.4	64.7
Other	83.9	33.6
<b>Total</b>	<b>885.8</b>	<b>758.3</b>

## 24 EMPLOYEE BENEFITS

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Post-employment benefit liabilities	32.4	42.5
Other long-term employee benefits	4.8	5.1
<b>Employee benefit liabilities</b>	<b>37.2</b>	<b>47.6</b>

In the reporting period, total expenses for pensions in the amount of CHF 8.5 million have been recognized as employee expenses and interest expenses (2019: CHF 15.2 million).

Some employees participate in defined contribution plans whose insurance benefit results solely from the paid contributions and the return on investment on the plan asset. The other employees participate in defined benefit plans that are based upon direct benefits of the Autoneum Group.

## DEFINED CONTRIBUTION PLANS

The expenses for defined contribution plans totaled CHF 5.6 million in the current reporting period (2019: CHF 7.4 million).

## DEFINED BENEFIT PLANS

Autoneum maintains defined benefit pension plans in Switzerland, the USA, Canada, Great Britain, France and the Netherlands. The most significant pension plans are those in Switzerland and the USA. Those plans sum up to 76.7% (2019: 77.1%) of the Group's defined benefit obligation and to 79.1% (2019: 78.7%) of the Group's plan assets.

The status of the defined benefit plans at year end was as follows:

CHF million	2020	2019
<b>Switzerland</b>		
Fair value of plan assets at December 31	141.3	139.1
Present value of defined benefit obligation at December 31	-147.6	-151.0
<b>Deficit at December 31</b>	<b>-6.3</b>	<b>-11.9</b>
<b>USA</b>		
Fair value of plan assets at December 31	31.8	29.7
Present value of defined benefit obligation at December 31	-42.7	-44.3
<b>Deficit at December 31</b>	<b>-10.8</b>	<b>-14.7</b>
<b>Other countries</b>		
Fair value of plan assets at December 31	45.9	45.6
Present value of defined benefit obligation at December 31	-57.9	-58.1
<b>Deficit at December 31</b>	<b>-12.1</b>	<b>-12.6</b>
<b>Total deficit at December 31</b>	<b>-29.2</b>	<b>-39.2</b>
Recognized in the balance sheet		
as employee benefit assets	3.2	3.4
as employee benefit liabilities	32.4	42.5

## SWISS PENSION PLANS

Pension plans are governed by the Swiss Federal Law on Occupational Retirement, Survivors' and Disability Pension Plans (BVG). The Group's pension plans are administered by separate legal foundations, which are funded by regular employee and company contributions. Plan participants are insured against the financial consequences of old age, disability and death. The most senior governing body of the pension plan is the Board of Trustees. The Board of Trustees is responsible for the investment of the plan assets. All investment decisions made by the Board of Trustees need to conform to the guidelines set out in a long-term investment strategy. This strategy is based on legal requirements, expected future contributions and expected future obligations and is reassessed at least once a year. All governing and administration bodies have an obligation to act in the interests of the plan participants. The final benefit is contribution-based with certain minimum guarantees. Due to these minimum guarantees, the Swiss plans are treated as defined benefit plans for the purposes of these IFRS financial statements, although they have many characteristics of defined contribution plans. Retirement benefits are based on the accumulated savings capital, which can either be drawn as a lifelong pension or as a lump-sum payment. The pension is calculated by multiplying the balance of the savings capital with the applicable conversion rate. The plan is exposed to actuarial risks, such as longevity risk, interest rate risk and market (investment) risk.

In case of underfunding, the Board of Trustees is required to take the necessary measures to ensure that full funding can be expected to be restored within a reasonable period. The measures may include increasing employee and company contributions, lowering the interest rate on retirement account balances or reducing prospective benefits.

## US PENSION PLANS

Autoneum maintains five defined benefit pension plans in the USA. Four of those plans are funded and one plan is unfunded. The defined benefit plans in the USA have been closed to new members. New employees in the USA join defined contribution plans. The defined benefit plans are subject to the provisions of the Employee Retirement Income Security Act of 1974 (ERISA), which defines minimum standards such as the statutory minimum funded status.

## PENSION PLANS IN OTHER COUNTRIES

Autoneum maintains defined benefit plans in Canada, Great Britain, France and in the Netherlands. The pension plan in Canada is closed to new members. The plan is funded, and the majority of the contributions are paid by the employer. The pension plan in Great Britain is funded and has been closed to new members. New employees join a defined contribution plan. The plan in France is unfunded and settled by the employer while the plan in the Netherlands is funded and has been closed to new members.

The movement in the defined benefit obligation over the year was as follows:

CHF million	2020	2019
Defined benefit obligation at January 1	253.5	207.8
Current service cost	6.7	6.6
Past service cost from plan curtailments	-4.8	-
Interest expenses	3.0	4.4
Remeasurement gains and losses	10.3	36.5
Employee contributions	3.1	3.4
Settlements	-	-0.2
Benefits paid	-15.9	-7.4
Reclassification	-	1.9
Currency translation adjustment	-7.6	0.6
<b>Defined benefit obligation at December 31</b>	<b>248.2</b>	<b>253.5</b>

In 2020, a material change in the plan participants led to a plan curtailment under IAS19.105 for the Swiss plans. The resulting past service cost was recognized in profit and loss as an income of CHF 4.8 million.

The movement in the fair value of plan assets over the year was as follows:

CHF million	2020	2019
Fair value of plan assets at January 1	214.3	184.7
Interest income	1.9	3.0
Return on plan assets excluding interest income	14.1	23.4
Employer contributions	7.6	6.3
Employee contributions	3.1	3.4
Benefits paid	-15.9	-7.4
Currency translation adjustment	-6.1	0.9
<b>Fair value of plan assets at December 31</b>	<b>219.0</b>	<b>214.3</b>

The major categories of plan assets were as follows:

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Equity	109.7	101.6
Debt	57.8	63.2
Real estate	39.0	37.4
Cash	8.7	9.7
Other	3.8	2.3
<b>Total</b>	<b>219.0</b>	<b>214.3</b>

All equity and debt instruments are listed on a stock exchange.

The amounts recognized in profit or loss were as follows:

CHF million	2020	2019
Current service cost	-6.7	-6.6
Past service cost from plan curtailments	4.8	-
Gain on settlements	-	0.2
Net interest expenses	-1.0	-1.4
<b>Pension expenses for defined benefit plans</b>	<b>-2.9</b>	<b>-7.8</b>
 Recognized in the income statement:		
as employee expenses	-1.8	-6.4
as interest expenses	-1.0	-1.4

The amounts recognized in profit or loss result from plans in the following regions:

CHF million	2020	2019
Expenses from defined benefit plans in Switzerland	-0.6	-5.3
Expenses from defined benefit plans in the USA	-1.2	-1.5
Expenses from defined benefit plans in other countries	-1.1	-1.0
<b>Total</b>	<b>-2.9</b>	<b>-7.8</b>

The expected employer contributions for the Group's defined benefit pension plans for 2021 amount to CHF 5.7 million. The expected benefit payments for 2021 are CHF 14.7 million.

The effect from remeasurement of the defined benefit pension plans recognized in other comprehensive income is as follows:

CHF million	2020	2019
Remeasurement gains and losses		
from changes in demographic assumptions	-2.3	-1.6
from changes in financial assumptions	-3.0	-29.7
from experience adjustment	-5.0	-5.2
Return on plan assets excluding interest income	14.1	23.4
<b>Total</b>	<b>3.8</b>	<b>-13.1</b>

The table below discloses the main actuarial assumptions at year end:

Weighted average of all pension plans		31.12.2020	31.12.2019
Discount rate	in %	1.0	1.2
Expected future salary growth	in %	0.7	0.6
Expected future pension growth	in %	0.1	0.1
Life expectancy for females at age of 65	in years	24.1	23.9
Life expectancy for males at age of 65	in years	22.0	21.8

At December 31, 2020 the weighted average duration of the defined benefit obligation was 16.6 years (2019: 16.9 years).

The table below shows the results of the sensitivity analysis. It was analyzed how expected changes in the discount rate, in future salary and pension growth, and in the life expectancy would impact the defined benefit obligation. Changes in these parameters would have the following effect on the defined benefit obligation:

CHF million		31.12.2020	31.12.2019
Increase in discount rate by 0.25 percentage point		-9.8	-10.1
Decrease in discount rate by 0.25 percentage point		10.5	10.8
Increase in future salary growth by 0.5 percentage point		2.9	2.6
Decrease in future salary growth by 0.5 percentage point		-2.9	-2.7
Increase in future pension increase by 0.25 percentage point		3.8	3.9
Decrease in future pension increase by 0.25 percentage point		-3.6	-3.7
Increase in life expectancy by one year		7.5	7.4
Decrease in life expectancy by one year		-6.7	-6.8

## 25 PROVISIONS

CHF million	Guarantee and warranty	Litigation and tax risk	Environmental	Other	Total
Provisions at January 1, 2020	0.3	17.3	7.6	8.5	33.8
Addition	3.2	2.2	0.1	14.9	20.4
Utilization	-	-1.9	-0.4	-5.3	-7.7
Release	-	-8.1	-	-1.5	-9.7
Currency translation adjustment	-0.1	-1.7	-0.2	-0.5	-2.4
<b>Provisions at December 31, 2020</b>	<b>3.5</b>	<b>7.7</b>	<b>7.0</b>	<b>16.1</b>	<b>34.3</b>
Thereof non-current	0.7	4.6	6.8	2.6	14.8
Thereof current	2.7	3.1	0.2	13.5	19.5

Guarantee and warranty provisions are related to the production and supply of goods or services and are based on experience.

Litigation and non-income tax risk provisions comprise provisions for expected costs resulting from investigations and proceedings of government agencies, provisions for court cases, such as claims brought by workers for health- or accident-related incidents, and provisions for non-income tax risk. The majority of litigation and non-income tax risk provisions are expected to be used over the next five years.

Environmental provisions contain the estimated costs for the clean-up of contaminated sites due to past industrial operations. The majority of provisions are from Group companies within Business Group Europe. Long-term environmental provisions are expected to be used mainly over the next five to ten years.

Other provisions are made for contracts where the unavoidable costs to fulfill the obligation are greater than the expected economic benefits, as well as for other constructive or legal liabilities of Group companies. The majority of other non-current provisions are expected to be used in two to three years.

## 26 OTHER LIABILITIES

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Advance payments from customers	5.6	3.3
Deferred income	0.3	0.6
Other payables	1.2	0.1
<b>Total non-current portion</b>	<b>7.2</b>	<b>4.0</b>
Advance payments from customers	59.6	61.2
Accrued expenses	83.3	68.7
Accrued holidays and overtime	11.3	11.8
Non-income tax payables	15.4	14.3
Deferred income	2.1	1.4
Fair value of derivative financial instruments	1.6	1.0
Other payables	12.0	18.4
<b>Total current portion</b>	<b>185.2</b>	<b>176.9</b>

Advance payments from customers qualify as contract liabilities and stem primarily from the sale of tools to the OEM which could already be invoiced, but the final acceptance from the OEM is still missing and consequently revenue is not yet recognized. The current portion of advance payments from customers is usually recognized as revenue within the next twelve months. No material amount of revenue was recognized in 2020 or in 2019 from performance obligations that were satisfied in previous periods.

## 27 OTHER COMMITMENTS

At year end, open commitments for investments in tangible and intangible assets amounted to CHF 5.0 million (2019: CHF 38.2 million).

## 28 CONTINGENT LIABILITIES

There are no single matters pending that Autoneum expects to be material in relation to the Group's business, financial position or results of operations.

## 29 FINANCIAL INSTRUMENTS

The following tables summarize all financial instruments classified by categories according to IFRS 9:

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Fair value of derivative financial instruments <sup>1</sup>	1.7	2.1
<b>Total financial assets at fair value through profit or loss</b>	<b>1.7</b>	<b>2.1</b>
Cash at banks	232.0	98.6
Time deposits with original maturities up to 3 months	90.0	0.1
Time deposits with original maturities between 3 and 12 months	0.1	-
Trade receivables	246.5	281.5
Other receivables	5.2	7.1
Accrued income	23.3	17.3
Loans	3.3	6.4
Other financial assets	6.7	7.1
<b>Total financial assets at amortized cost</b>	<b>607.1</b>	<b>418.2</b>
Investments in non-consolidated companies <sup>2</sup>	33.8	43.4
<b>Total financial assets at fair value through other comprehensive income</b>	<b>33.8</b>	<b>43.4</b>
<b>Total</b>	<b>642.6</b>	<b>463.7</b>

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Borrowings	885.8	758.3
Trade payables	203.7	274.2
Accrued expenses	83.3	68.7
Other payables	13.2	18.6
<b>Total financial liabilities at amortized cost</b>	<b>1 186.1</b>	<b>1 119.8</b>
Fair value of derivative financial instruments <sup>1</sup>	1.6	1.0
<b>Total financial liabilities at fair value through profit or loss</b>	<b>1.6</b>	<b>1.0</b>
<b>Total</b>	<b>1 187.6</b>	<b>1 120.8</b>

<sup>1</sup> Measured at fair values that are calculated based on observable market data (level 2).

<sup>2</sup> Measured at fair values that are based on quoted prices in active markets (level 1).

Borrowings comprise two bonds with a total net book value of CHF 174.7 million (2019: CHF 174.6 million) and a total fair value of CHF 165.9 million (2019: CHF 173.0 million) based on quoted prices in active markets. The fair value of the discounted contractual future cash flows is equal to the carrying amount of the variable interest bank borrowings. Refer to note 23 on page 101 for further information. The book values of other financial instruments measured at amortized cost correspond to their fair values.

## 30 RELATED PARTIES

Related parties are members of the Board of Directors and the Executive Board or close members of that person's family, pension funds, associated companies as well as companies controlled by significant shareholders. At December 31, 2020 Artemis Beteiligungen I Ltd, Hergiswil, Switzerland, Centinox Holding Ltd, Hergiswil, Switzerland, and Michael Pieper, Hergiswil, Switzerland, held 21.30% (2019: 21.10%) of the shares of the Company and PCS Holding Ltd, Warth-Weiningen, Switzerland, and Peter Spuhler, Weiningen, Switzerland, held 16.17% (2019: 16.15%) of the shares of the Company.

In 2019, Artemis Beteiligungen I Ltd and PCS Holding Ltd have granted a subordinated loan of CHF 20.0 million each and with an interest rate of 4.0%. The loans are not available for repayment before a certain financial ratio is reached in two consecutive financial quarters, but can be terminated afterwards by each party.

The pension fund of an Autoneum Group entity granted a loan to the Company. The loan bears an interest rate of 1.5% and is due within six days upon cancellation of the agreement by either the lender or the borrower.

The total remuneration to the Board of Directors and to the Group Executive Board was as follows:

CHF million	2020	2019
Short-term benefits	4.0	4.8
Share-based payments	0.8	1.3
Post-employment benefits	0.1	0.2
<b>Total</b>	<b>5.0</b>	<b>6.2</b>

The compensation of the Board of Directors and of the Group Executive Board is disclosed in the Remuneration Report on pages 129–133.

Year-end balances with related parties were as follows:

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Current borrowings due to pension funds	5.0	5.0
Non-current borrowings due to shareholders	40.0	40.0
<b>Total</b>	<b>45.0</b>	<b>45.0</b>

## 31 NET DEBT

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Cash and cash equivalents	-322.0	-98.7
Bonds	174.7	174.6
Bank debts	363.2	210.6
Other borrowings	55.8	48.5
<b>Net debt excl. lease liabilities</b>	<b>271.7</b>	<b>335.0</b>
Lease liabilities	292.1	324.6
<b>Net debt</b>	<b>563.7</b>	<b>659.6</b>

## 32 EXCHANGE RATES FOR CURRENCY TRANSLATION

CHF	ISO code	Units	Average rate 2020	Average rate 2019	Year-end rate 2020	Year-end rate 2019
Argentine peso	ARS	100	1.35	2.12	1.05	1.62
Brazilian real	BRL	1	0.19	0.25	0.17	0.24
Canadian dollar	CAD	1	0.70	0.75	0.69	0.74
Chinese yuan	CNY	100	13.59	14.40	13.55	13.91
Czech koruna	CZK	100	4.06	4.33	4.14	4.28
Euro	EUR	1	1.07	1.11	1.09	1.09
Pound sterling	GBP	1	1.21	1.27	1.20	1.28
Indian rupee	INR	100	1.27	1.41	1.21	1.36
Mexican peso	MXN	100	4.42	5.15	4.45	5.16
Polish złoty	PLN	100	24.09	25.85	23.83	25.54
United States dollar	USD	1	0.94	0.99	0.88	0.97

## 33 EVENTS AFTER BALANCE SHEET DATE

There were no events between December 31, 2020 and March 2, 2021 which would necessitate adjustments to the book value of the Group's assets or liabilities, or which require additional disclosure in the consolidated financial statements.

## 34 PROPOSAL OF THE BOARD OF DIRECTORS

For the financial year 2020 the Board of Directors proposes to the Annual General Meeting on March 25, 2021 no dividend to be distributed. In 2020, no dividend was distributed to the shareholders of Autoneum Holding Ltd.

**35 SUBSIDIARIES, ASSOCIATED COMPANIES AND NON-CONSOLIDATED INVESTMENTS**

			Nominal capital in millions	Subsidiaries	Associated Companies	Non-cons. investments	Voting & capital rights	Research & technology	Application developm.	Production & supply	Service & financing
<b>Switzerland</b>	Autoneum Holding Ltd, Winterthur	CHF	0.2	•	100%						•
	Autoneum International Ltd, Winterthur	CHF	7.0	•	100%						•
	Autoneum Management Ltd, Winterthur	CHF	1.3	•	100%	•					•
	Autoneum Switzerland Ltd, Sevelen	CHF	0.3	•	100%	•	•				
<b>Argentina</b>	Autoneum Argentina S.A., Córdoba	ARS	22.5	•	100%						
<b>Belgium</b>	Autoneum Belgium NV, Genk	EUR	8.0	•	100%						
<b>Brazil</b>	Autoneum Brasil Têxteis Acústicos Ltda., São Paulo	BRL	201.6	•	100%	•	•				
<b>Canada</b>	Autoneum Canada Ltd., Tillsonburg	CAD	—	•	100%						
<b>China</b>	Autoneum (Chongqing) Sound-Proof Parts Co., Ltd., Chongqing	CNY	49.3	•	100%						
	Autoneum (Shenyang) Sound-Proof Parts Co., Ltd., Shenyang	CNY	49.2	•	100%						
	Autoneum (Shanghai) Management Co., Ltd., Shanghai	CNY	13.2	•	100%	•	•				
	Autoneum (Yantai) Co., Ltd., Yantai	CNY	34.5	•	100%						
	Autoneum (Changsha) Co., Ltd., Changsha	CNY	34.5	•	100%						
	Autoneum (Pinghu) Co., Ltd., Pinghu	CNY	144.9	•	100%						
	Autoneum (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin	CNY	17.0	•	100%						
	Autoneum Nittoku (Guangzhou) Sound-Proof Co., Ltd., Guangzhou	CNY	75.8	•	51%						
	Tianjin Autoneum Nittoku Sound-Proof Co., Ltd., Tianjin	CNY	47.2	•	51%						
	Wuhan Nittoku Autoneum Sound-Proof Co., Ltd., Wuhan	CNY	89.6	•	25%						
	Wuhan Nittoku Autoneum Auto Parts Co., Ltd., Wuhan	CNY	81.0	•	25%						
<b>Czech Republic</b>	Autoneum CZ s.r.o., Choceň	CZK	206.2	•	100%						
<b>France</b>	Autoneum Holding France SAS, Lyon	EUR	39.8	•	100%						
	Autoneum France SAS, Aubergenville	EUR	8.0	•	100%	•	•				
<b>Germany</b>	Autoneum Germany GmbH, Rossdorf	EUR	11.2	•	100%						
<b>Great Britain</b>	Autoneum Great Britain Ltd., Stoke-on-Trent	GBP	49.8	•	100%						
<b>Hungary</b>	Autoneum Hungary Ltd., Komárom	EUR	—	•	100%						
<b>India</b>	Autoneum India Pvt. Ltd., New Delhi	INR	571.4	•	100%						
	Autoneum Nittoku Sound Proof Products India Pvt. Ltd., Chennai	INR	220.0	•	51%						
<b>Indonesia</b>	PT Tuffindo Nittoku Autoneum, Jakarta	IDR	162 666.0	•	9%						
<b>Italy</b>	Porfima Uno S.r.l., Torino	EUR	—	•	100%						
<b>Japan</b>	Nihon Tokushu Toryo Co. Ltd., Tokyo	JPY	4753.0	•	13%	•	•	•			
	ATN Auto Acoustics Inc., Kamioguchi	JPY	100.0	•	25%						
<b>Korea</b>	Autoneum Korea Ltd., Incheon	KRW	264.0	•	100%						
<b>Mexico</b>	Autoneum Mexico, S. de R.L. de C.V., Hermosillo	MXN	—	•	100%						
	Autoneum Mexico Operations, S.A. de C.V., San Luis Potosí	MXN	803.9	•	100%						
	Autoneum Mexico Servicios, S.A. de C.V., San Luis Potosí	MXN	3.1	•	100%						
	UGN de Mexico, S. de R.L. de C.V., Silao	MXN	0.1	•	50%						
	Servicios de Acoustical Solutions, S. de R.L. de C.V., Silao	MXN	0.1	•	50%						
<b>Poland</b>	Autoneum Poland Sp.z.o.o., Katowice	PLN	20.8	•	100%	•	•				
<b>Portugal</b>	Autoneum Portugal Lda., Setúbal	EUR	0.6	•	87%						
<b>Russia</b>	Autoneum Rus LLC, Ryazan	RUB	0.8	•	100%						
<b>South Africa</b>	Autoneum Feltex (Pty) Ltd., Durban	ZAR	—	•	51%						
<b>Spain</b>	Autoneum Spain S.A.U., Terrassa	EUR	5.8	•	100%						
<b>Thailand</b>	SRN Sound Proof Co., Ltd., Chonburi	THB	100.0	•	30%						
	Summit & Autoneum (Thailand) Co., Ltd., Chonburi	THB	16.0	•	51% <sup>1</sup>						
<b>Turkey</b>	Autoneum Erkurt Otomotiv A.S., Bursa	TRY	2.5	•	51%						
<b>USA</b>	Autoneum America Corporation, Novi	USD	—	•	100%						
	Autoneum North America, Inc., Novi	USD	—	•	100%	•	•				
	UGN Inc., Tinley Park	USD	—	•	50%	•	•				

<sup>1</sup> Autoneum has 49% of the capital rights.



# Statutory Auditor's Report

To the General Meeting of Autoneum Holding Ltd, Winterthur

## Report on the Audit of the Consolidated Financial Statements

### Opinion

We have audited the consolidated financial statements of Autoneum Holding Ltd and its subsidiaries (the Group), which comprise the consolidated balance sheet as at December 31, 2020 and the consolidated income statement, consolidated statement of comprehensive income, consolidated statement of changes in equity and consolidated statement of cash flows for the year then ended, and notes to the consolidated financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion the consolidated financial statements (pages 64 to 111) give a true and fair view of the consolidated financial position of the Group as at December 31, 2020, and its consolidated financial performance and its consolidated cash flows for the year then ended in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) and comply with Swiss law.

### Basis for Opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law, International Standards on Auditing (ISAs) and Swiss Auditing Standards. Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the Auditor's Responsibilities for the Audit of the Consolidated Financial Statements section of our report. We are independent of the Group in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, as well as the International Ethics Standards Board for Accountants' International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) (IESBA Code), and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

### Key Audit Matters



#### Revenue Recognition



#### Valuation of Tangible Assets



## Revenue Recognition

### Key Audit Matter

Total consolidated revenue of the financial year 2020 amounted to CHF 1 740.6 million (2019: CHF 2 297.4 million).

Revenue is a key performance indicator and therefore in the focus of internal and external stakeholders. The Group recognizes revenue when it transfers control over a good or service to its customers.

The majority of the Group's revenue relates to the sale of serial parts to Original Equipment Manufacturers (OEM) over a production period of usually five to eight years. Revenue from the sale of the serial parts is recognized at the point in time when control of the parts is transferred to the OEM in accordance with the agreed delivery terms.

There is a risk that revenue may be recognized in the wrong accounting period.

### Our response

Our audit procedures included, amongst others, inquiring of management regarding significant new contracts and their assessment of existing contracts.

We gained an understanding of the internal controls and processes with respect to revenue recognition and performed testing of key controls. This included walkthroughs and where appropriate testing operating effectiveness of internal controls.

We took a sample of transactions before and after the year-end and agreed the details of these transactions to underlying documentation such as the contractual terms, to assess that revenue has been recognized in the appropriate period and in the appropriate amount.

Furthermore, we assessed the Group's disclosures relating to revenue recognition.

### For further information on revenue recognition refer to the following:

- Significant accounting policies, Note 1.21 Revenue Recognition



## Valuation of Tangible Assets

### Key Audit Matter

Tangible assets including leased assets used as part of the operating activities amounted to CHF 810.5 million (2019: CHF 942.5 million).

The Group assesses whether there is any indication of tangible assets being impaired. If any such indication exists, the company estimates the appropriate value of the tangible assets and records an impairment, if necessary.

In 2020, Autoneum identified the following indicators triggered by the COVID-19 pandemic:

- Temporary business interruptions and short-time working
- Decline in demand in the first half year 2020
- Deterioration of the economic environment

In this context, the tangible assets for each cash-generating units were tested for impairment.

To determine a potential need for impairment, management performs valuations using various estimates and assumptions regarding remaining useful life, expected revenues and production costs and utilization level.

The assessment of the valuation involves significant judgment, in particular regarding estimated future cash flows, long-term growth rates and discount rates.

### Our response

In the context of our audit, we have, among other procedures, critically examined management's assessment whether there are any indications of impairment by means of discussions with the Group Management and by reviewing the minutes of the meetings of the Board of Directors, the annual financial statements and business plans.

We have assessed the valuations that have been performed by Group Management. In particular, we have carried out the following audit procedures:

- We have assessed whether a methodologically correct valuation approach was chosen and whether the calculations are comprehensible and mathematically correct.
- We have gone over the forecasted figures with Group Management and compared Management's assumptions to external data where available.
- We reconciled the forecasted figures applied with business plans approved by the Board of Directors.

Additionally, in case of possible impairment we have carried out the following audit procedures:

- We used our own valuation specialists to independently calculate an appropriate pre-tax discount rate and to verify the long-term growth rate used by management to observable market data.
- We have tested the sensitivity analyses prepared by Group Management for reasonableness and accuracy.

Furthermore, we assessed the Group's disclosures relating to the impairment test.

### For further information on valuation of tangible assets refer to the following:

- Significant accounting judgments, estimates and assumptions relating to impairment losses of tangible assets, Note 1.2
- Significant accounting policies, Note 1.11 Impairment of assets
- Note 13, Tangible assets

## **Other Information in the Annual Report**

The Board of Directors is responsible for the other information in the annual report. The other information comprises all information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements of the company, the remuneration report and our auditor's reports thereon. Our opinion on the consolidated financial statements does not cover the other information in the annual report and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the consolidated financial statements, our responsibility is to read the other information in the annual report and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the consolidated financial statements or our knowledge obtained in the audit, or otherwise appears to be materially misstated. If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.

## **Responsibility of the Board of Directors for the Consolidated Financial Statements**

The Board of Directors is responsible for the preparation of the consolidated financial statements that give a true and fair view in accordance with IFRS and the provisions of Swiss law, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Group's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

## **Auditor's Responsibilities for the Audit of the Consolidated Financial Statements**

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law, ISAs and Swiss Auditing Standards will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these consolidated financial statements.

As part of an audit in accordance with Swiss law, ISAs and Swiss Auditing Standards, we exercise professional judgment and maintain professional skepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the consolidated financial statements, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the Group's internal control.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.
- Conclude on the appropriateness of the Board of Directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Group's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor's report to the related disclosures in the consolidated financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the Group to cease to continue as a going concern.

- Evaluate the overall presentation, structure and content of the consolidated financial statements, including the disclosures, and whether the consolidated financial statements represent the underlying transactions and events in a manner that achieves fair presentation.
- Obtain sufficient appropriate audit evidence regarding the financial information of the entities or business activities within the Group to express an opinion on the consolidated financial statements. We are responsible for the direction, supervision and performance of the Group audit. We remain solely responsible for our audit opinion.

We communicate with the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence, and communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, actions taken to eliminate threats or safeguards applied.

From the matters communicated with the Board of Directors or its relevant committee, we determine those matters that were of most significance in the audit of the consolidated financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor's report, unless law or regulation precludes public disclosure about the matter or when, in extremely rare circumstances, we determine that a matter should not be communicated in our report because the adverse consequences of doing so would reasonably be expected to outweigh the public interest benefits of such communication.

#### **Report on Other Legal and Regulatory Requirements**

In accordance with article 728a para. 1 item 3 CO and the Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

KPMG AG

Reto Benz  
Licensed Audit Expert  
Auditor in Charge

Kathrin Schünke  
Licensed Audit Expert

Zurich, March 2, 2021

# Income statement of Autoneum Holding Ltd

CHF million	Notes	2020	2019
<b>Income</b>			
Dividend income		68.3	52.2
Financial income	(2)	7.3	5.9
License income		3.5	4.8
<b>Total income</b>		<b>79.1</b>	<b>62.9</b>
 <b>Expenses</b>			
Valuation adjustments on investments and loans	(3)	-2.8	-8.2
Financial expenses	(4)	-46.4	-15.6
Administration expenses		-5.4	-9.2
Taxes		-0.3	-0.2
<b>Total expenses</b>		<b>-54.9</b>	<b>-33.2</b>
<b>Net profit</b>		<b>24.3</b>	<b>29.7</b>

# Balance sheet of Autoneum Holding Ltd

CHF million	Notes	31.12.2020	31.12.2019
<b>Assets</b>			
Cash and cash equivalents		189.9	8.3
Loans and financial receivables	(6)	69.8	101.8
Accrued income and deferred expenses	(7)	7.8	8.9
<b>Current assets</b>		<b>267.6</b>	<b>119.0</b>
Loans and financial receivables	(6)	398.5	411.6
Investments	(8)	422.5	413.0
<b>Non-current assets</b>		<b>820.9</b>	<b>824.6</b>
<b>Total assets</b>		<b>1 088.5</b>	<b>943.6</b>
 <b>Liabilities and shareholders' equity</b>			
Borrowings	(9)	63.3	96.6
Other liabilities	(10)	4.2	7.1
Deferred income and accrued expenses	(11)	4.1	2.4
<b>Current liabilities</b>		<b>71.6</b>	<b>106.1</b>
Borrowings	(9)	520.0	365.0
<b>Non-current liabilities</b>		<b>520.0</b>	<b>365.0</b>
<b>Liabilities</b>		<b>591.6</b>	<b>471.1</b>
Share capital	(12)	0.2	0.2
Legal capital reserves	(12)	350.0	350.0
Retained earnings			
Balance brought forward		125.9	96.2
Net profit		24.3	29.7
Treasury shares	(12)	-3.5	-3.6
<b>Shareholders' equity</b>		<b>496.9</b>	<b>472.5</b>
<b>Total liabilities and shareholders' equity</b>		<b>1 088.5</b>	<b>943.6</b>

# Notes to the financial statements of Autoneum Holding Ltd

## 1 PRINCIPLES

### GENERAL

Autoneum Holding Ltd was incorporated on December 2, 2010 as a Swiss corporation domiciled in Winterthur. The Company does not have any employees.

The financial statements were prepared according to the provisions of the Swiss Law on Accounting and Financial Reporting (32<sup>nd</sup> title of the Swiss Code of Obligations). Where not prescribed by law, the significant accounting and valuation principles applied are described below.

### LOANS AND FINANCIAL RECEIVABLES

Loans granted in foreign currencies are translated at the rate at the balance sheet date, whereby unrealized losses are recorded but unrealized gains are not recognized. In the case where the currency effect of loans is hedged, both unrealized losses and gains are recognized.

### TREASURY SHARES

Treasury shares are recognized at acquisition cost and deducted from shareholders' equity at the time of acquisition. In case of a sale, the gain or loss is recognized in the income statement as financial income or financial expenses.

### BONDS AND BANK DEBTS

Borrowings are recognized in the balance sheet at nominal value. The issue costs for the bonds and for finance agreements are recognized as accrued income and deferred expenses due from third parties and amortized on a straight-line basis over the maturity period.

### INVESTMENTS

Investments are valued using the single-item approach.

## 2 FINANCIAL INCOME

CHF million	2020	2019
Interest income	5.3	5.6
Other financial income	2.0	0.3
<b>Total</b>	<b>7.3</b>	<b>5.9</b>

### 3 VALUATION ADJUSTMENTS ON INVESTMENTS AND LOANS

CHF million	2020	2019
Increase of valuation adjustments on investments	-	-72.1
Increase of valuation adjustments on loans due from third parties	-2.8	-
Reversal of valuation adjustments on loans due from subsidiaries	-	63.9
<b>Total</b>	<b>-2.8</b>	<b>-8.2</b>

### 4 FINANCIAL EXPENSES

CHF million	2020	2019
Interest expenses	-12.2	-7.7
Net foreign exchange losses	-32.8	-7.0
Other financial expenses	-1.3	-0.9
<b>Total</b>	<b>-46.4</b>	<b>-15.6</b>

### 5 EXTRAORDINARY EXPENSES

There are no extraordinary expenses in 2020 and 2019.

### 6 LOANS AND FINANCIAL RECEIVABLES

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Loans due from subsidiaries	52.8	83.0
Loans due from third parties	0.9	1.0
Cash pool receivables due from subsidiaries	16.2	17.8
<b>Total current portion</b>	<b>69.8</b>	<b>101.8</b>
Loans due from subsidiaries	396.5	406.6
Loans due from third parties	1.9	5.0
<b>Total non-current portion</b>	<b>398.5</b>	<b>411.6</b>

### 7 ACCRUED INCOME AND DEFERRED EXPENSES

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Accrued income and deferred expenses due from subsidiaries	4.2	5.2
Accrued income and deferred expenses due from third parties	3.6	3.8
<b>Total</b>	<b>7.8</b>	<b>8.9</b>

## 8 INVESTMENTS

The subsidiaries, associated companies and non-consolidated investments are listed in note 16 on page 123. They are owned directly or indirectly by Autoneum Holding Ltd.

## 9 BORROWINGS

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Cash pool liabilities due to subsidiaries	37.3	70.6
Bank debts	21.0	21.0
Loans due to related parties	5.0	5.0
<b>Total current portion</b>	<b>63.3</b>	<b>96.6</b>
Bonds	175.0	175.0
Bank debts	305.0	150.0
Subordinated shareholder loans	40.0	40.0
<b>Total non-current portion</b>	<b>520.0</b>	<b>365.0</b>

Loans due to related parties comprise a loan of CHF 5.0 million that was granted by the pension fund of an Autoneum Group entity to the Company. The loan bears an interest rate of 1.5% and is due within six days upon cancellation of the agreement by either the lender or the borrower.

The two main shareholders of Autoneum Holding Ltd have granted a subordinated loan of CHF 20.0 million each and with an interest of 4.0%. The loans are not available for repayment before a certain financial ratio is reached in two consecutive financial quarters, but can be terminated afterwards by each party.

On July 4, 2016 Autoneum Holding Ltd issued a fixed-rate bond with a nominal value of CHF 75.0 million, which is listed on the SIX Swiss Exchange (AUH16, ISIN: CH0326213904). The bond carries a coupon rate of 1.125% and has a term of seven years with a final maturity on July 4, 2023.

On December 8, 2017 Autoneum Holding Ltd issued a fixed-rate bond with a nominal value of CHF 100.0 million, which is listed on the SIX Swiss Exchange (AUT17, ISIN: CH0373476032). The bond carries a coupon rate of 1.125% and has a term of eight years with a final maturity on December 8, 2025.

Autoneum maintains a long-term credit agreement with a banking syndicate in the amount of CHF 350.0 million, whereof CHF 305.0 million was drawn at year end (2019: CHF 150.0 million). The line of credit may partly be used as a guarantee facility. On December 7, 2017 the long-term credit agreement was amended and the final maturity date extended from December 31, 2019 to December 31, 2022. On May 7, 2019 the existing long-term credit agreement was increased from CHF 150.0 million to CHF 350.0 million with an unchanged final maturity date. On June 29, 2020 the existing long-term credit agreement was amended, among other things, with regards to the financial covenants. The final maturity date remained unchanged at December 31, 2022. The interest rate is based on the LIBOR rate plus an applicable margin, which is determined based on the ratio of net debt to EBITDA. The credit agreement contains customary financial covenants, which include an adjusted ratio of net debt to EBITDA, a minimum of last-twelve-months-EBITDA and a minimum liquidity. Compliance with financial covenants is checked on a regular basis and reported to the banking syndicate. In the fiscal years 2020 and 2019, the financial covenants were met at all times.

## 10 OTHER LIABILITIES

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Other liabilities due to subsidiaries	3.7	6.6
Other liabilities due to third parties	0.5	0.5
<b>Total</b>	<b>4.2</b>	<b>7.1</b>

## 11 DEFERRED INCOME AND ACCRUED EXPENSES

CHF million	31.12.2020	31.12.2019
Deferred income and accrued expenses due from subsidiaries	-	0.1
Deferred income and accrued expenses due from third parties	4.1	2.3
<b>Total</b>	<b>4.1</b>	<b>2.4</b>

## 12 SHAREHOLDERS' EQUITY

### SHARE CAPITAL

The share capital amounts to CHF 233 618.15. It is divided into 4 672 363 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 each.

### CONDITIONAL SHARE CAPITAL

For issuing convertible bonds, warranty bonds and for granting shareholder options, the share capital can be increased by a maximum of 700 000 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 35 000. Furthermore, for the issuance of shares to employees of subsidiaries, the share capital can be increased by a maximum of 250 000 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 12 500.

### LEGAL CAPITAL RESERVES

These reserves include an amount of CHF 0.1 million (2019: CHF 0.1 million) whose distribution as dividends is not subject to income taxes in Switzerland and can be effected free of Swiss withholding tax. The remaining part of the legal capital reserve does not benefit from the Swiss capital contribution principle.

### TREASURY SHARES

The following transactions with treasury shares were performed during the financial year:

	2020 in shares	2020 in CHF million	2019 in shares	2019 in CHF million
Treasury shares at January 1	25 783	3.6	19 985	3.7
Purchase of treasury shares	21 000	1.6	21 677	2.8
Sale of treasury shares	-3 110	-0.4	-8 420	-1.5
Transfer of treasury shares	-9 870	-1.3	-7 459	-1.4
<b>Treasury shares at December 31</b>	<b>33 803</b>	<b>3.5</b>	<b>25 783</b>	<b>3.6</b>

### **13 GUARANTEES AND COLLATERAL PROVIDED**

Autoneum Holding Ltd has guaranteed CHF 33.1 million (2019: CHF 34.1 million) to financial institutions for granting credit facilities to direct and indirect subsidiaries and CHF 3.8 million (2019: CHF 7.2 million) to other third parties for securing transactions they entered into with direct and indirect subsidiaries and other third parties. No financing commitment was given in favor of a subsidiary (2019: CHF 7.6 million).

### **14 SHARES ALLOCATED TO THE BOARD OF DIRECTORS**

Part of the remuneration of the Board of Directors is paid in shares of Autoneum Holding Ltd. In 2020, 11 605 shares (2019: 8 693 shares) with a total value of CHF 702 451 (2019: CHF 1 079 671) were allocated and 9 871 shares (2019: 7 461 shares) were transferred to the members of the Board of Directors. The remaining shares were withheld by the Company to account for the beneficiaries' part of social security contributions and withholding taxes.

### **15 SHARES HELD BY THE MEMBERS OF THE BOARD OF DIRECTORS OR GROUP EXECUTIVE BOARD**

The following shares were held by members of the Board of Directors or the Group Executive Board, including parties related to them (Art. 663c Swiss Code of Obligations):

Number of shares	31.12.2020	31.12.2019
Hans-Peter Schwald, Chairman	46 154	43 296
Rainer Schmückle, Vice Chairman	4 152	2 677
Norbert Indlekofer	1 416	538
Michael Pieper	995 014	986 068
This E. Schneider	16 837	14 794
Peter Spuhler	755 523	754 603
Ferdinand Stutz	5 264	3 514
<b>Total Board of Directors</b>	<b>1 824 360</b>	<b>1 805 490</b>
Matthias Holzammer, CEO	6 839	6 202
Bernhard Wiehl	149	89
Alexandra Bendler	703	628
Greg Sibley	–	–
Andreas Kolf	1 015	1 015
Fausto Bigi	–	–
<b>Total Group Executive Board</b>	<b>8 706</b>	<b>7 934</b>



## 17 SIGNIFICANT SHAREHOLDERS

At December 31, 2020 Autoneum knew that the following shareholders had more than 3% of the Company voting rights (in accordance with Art. 663c of the Swiss Code of Obligations):

	31.12.2020	31.12.2019
Artemis Beteiligungen I Ltd, Hergiswil, Switzerland; Centinox Holding Ltd, Hergiswil, Switzerland; and Michael Pieper, Hergiswil, Switzerland <sup>1</sup>	21.30%	21.10%
PCS Holding Ltd, Frauenfeld, Switzerland; and Peter Spuhler, Warth-Weiningen, Switzerland <sup>1</sup>	16.17%	16.15%
Martin and Rosmarie Ebner via BZ Bank Limited, Wilen, Switzerland	3.10%	3.10%

<sup>1</sup> Voting rights according to the Company's records at December 31.

Details of the disclosures can be found at:

[www.six-exchange-regulation.com/en/home/publications/significant-shareholders.html](http://www.six-exchange-regulation.com/en/home/publications/significant-shareholders.html)

## 18 EVENTS AFTER BALANCE SHEET DATE

There were no events between December 31, 2020 and March 2, 2021 that would necessitate adjustments to the book value of the Company's assets or liabilities, or that require additional disclosure in the financial statements.

# Dividend proposal for the appropriation of available earnings

	2020
CHF	
Balance brought forward	125 915 843
Net profit	24 268 626
<b>At the disposal of the Annual General Meeting</b>	<b>150 184 469</b>
 <b>Proposal</b>	
Distribution of a dividend <sup>1</sup>	-
Carried forward to new account	150 184 469
<b>Total</b>	<b>150 184 469</b>

<sup>1</sup>Shares held by Autoneum Holding Ltd at the time of dividend distribution are not entitled to dividends. The amount distributed will be reduced accordingly at the time of distribution.

The Board of Directors proposes no dividend to be distributed.



# Statutory Auditor's Report

To the General Meeting of Autoneum Holding Ltd, Winterthur

## Report on the Audit of the Financial Statements

### Opinion

We have audited the financial statements of Autoneum Holding Ltd, which comprise the balance sheet as at December 31, 2020, and the income statement for the year then ended, and notes to the financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion the financial statements (pages 117 to 124) for the year ended December 31, 2020 comply with Swiss law and the company's articles of incorporation.

### Basis for Opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards. Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the Auditor's Responsibilities for the Audit of the Financial Statements section of our report. We are independent of the entity in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

### Report on Key Audit Matters based on the circular 1/2015 of the Federal Audit Oversight Authority



#### Investments and loans due from subsidiaries

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters



## Investments and loans due from subsidiaries

### Key Audit Matter

The financial statements of Autoneum Holding Ltd as at December 31, 2020, include investments in the amount of CHF 422.5 million, current loans due from subsidiaries in the amount of CHF 52.8 million and non-current loans due from subsidiaries in the amount of CHF 396.5 million.

The company annually reviews investments and loans due from subsidiaries for impairment on an individual basis.

The impairment assessment of investments and loans due from subsidiaries requires significant management judgment, in particular in relation to the forecast earnings and growth rates as well as discount rates, and is therefore a key area that our audit was concentrated on.

### Our response

Our audit procedures included, amongst others, evaluating the methodical and mathematical accuracy of the model used for the impairment tests as well as the appropriateness of management's assumptions.

This comprised:

- Agreeing forecasts used in the impairment tests to current expectations of management.
- Challenging the robustness of key assumptions on a sample basis, based on our understanding of the commercial prospects of the respective entities.

### For further information on investments and loans due from subsidiaries refer to the following:

- Note 3, Valuation adjustments on investments and loans
- Note 6, Loans and financial receivables
- Note 8, Investments

### Responsibility of the Board of Directors for the Financial Statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the provisions of Swiss law and the company's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the entity's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the entity or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

### Auditor's Responsibilities for the Audit of the Financial Statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements.

As part of an audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards, we exercise professional judgment and maintain professional scepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of internal control.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.
- Conclude on the appropriateness of the Board of Directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the entity's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor's report to the related disclosures in the financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the entity to cease to continue as a going concern.

We communicate with the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence, and communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, actions taken to eliminate threats or safeguards applied.

From the matters communicated with the Board of Directors or its relevant committee, we determine those matters that were of most significance in the audit of the financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor's report, unless law or regulation precludes public disclosure about the matter or when, in extremely rare circumstances, we determine that a matter should not be communicated in our report because the adverse consequences of doing so would reasonably be expected to outweigh the public interest benefits of such communication.

## Report on Other Legal and Regulatory Requirements

In accordance with article 728a para. 1 item 3 CO and the Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We further confirm that the proposed appropriation of available earnings complies with Swiss law and the company's articles of incorporation. We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

KPMG AG



Reto Benz  
Licensed Audit Expert  
Auditor in Charge



Kathrin Schünke  
Licensed Audit Expert

Zurich, March 2, 2021

# Remuneration Report / Vergütungsbericht

## 1 EINLEITUNG

### INHALT UND GRUNDLAGEN DES VERGÜTUNGSBERICHTS

Dieser Vergütungsbericht erläutert die Zuständigkeit und Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie das Vergütungssystem von Autoneum und dessen Anwendung in der Berichtsperiode. Die Offenlegungen erfolgen in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften («VegÜV»), der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange und dem Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von economiesuisse. Die unter Ziffer 4 aufgeführten Vergütungstabellen wurden von der Revisionsstelle geprüft. Darüber hinaus wird dieser Vergütungsbericht den Aktionärinnen und Aktionären an der Generalversammlung vom 25. März 2021 konsultativ zur Abstimmung unterbreitet, damit diese ihre Meinung über die Vergütungspolitik und Vergütungssysteme zum Ausdruck bringen können.

### REGELUNGEN ZUR VERGÜTUNG IN DEN STATUTEN

Die Statuten von Autoneum enthalten Bestimmungen über die für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung geltenden Vergütungsgrundsätze:

- Beschlussfassung und Befugnisse der Generalversammlung (§12/13)
- Genehmigung von Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie Zusatzbetrag für neue Mitglieder der Konzernleitung, die nach der Vergütungsgenehmigung durch den Verwaltungsrat berufen werden (§14)
- Mandats- und Arbeitsverträge der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung (§19)
- Anzahl zulässiger Mandate (§20)
- Wahl und Aufgaben des Vergütungsausschusses (§23)
- Grundsätze zu den fixen und variablen erfolgsabhängigen Vergütungen sowie zur Zuteilung von Aktien an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung (§24)
- Darlehen, Kredite und Renten an die Mitglieder der Konzernleitung (§25)

Der vollständige Wortlaut der Statuten ist online verfügbar unter [www.autoneum.com/wp-content/uploads/2017/08/Statuten.pdf](http://www.autoneum.com/wp-content/uploads/2017/08/Statuten.pdf).

Die vom Verwaltungsrat beantragten maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung werden den Aktionären anlässlich der Generalversammlung jährlich gesondert und prospektiv für das kommende Geschäftsjahr zur Genehmigung vorgelegt (§14 der Statuten).

## 2 ZUSTÄNDIGKEIT UND FESTSETZUNGSVERFAHREN

Die Grundzüge der Vergütungspolitik, das Vergütungssystem sowie die aktienbasierten Vergütungspläne werden vom Vergütungsausschuss erarbeitet, jährlich überprüft und vom Verwaltungsrat verabschiedet. Es wurden keine externen Berater zur Ausgestaltung der Vergütungspolitik oder der Vergütungsprogramme beigezogen.

Der Verwaltungsrat legt jährlich die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung fest, befindet über den fixen Anteil der Vergütung und legt, basierend auf den Vorschlägen des Vergütungsausschusses und im Rahmen der von den Aktionären genehmigten Grenzen, die Ziele, Parameter und weitere Einzelheiten für die Bonus- und Aktienzuteilungspläne fest. Die Mitglieder des Verwaltungsrats, über deren Entschädigung entschieden wird, nehmen ebenfalls an der entsprechenden Sitzung teil. Die Festsetzung der Höhe der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung liegt im Ermessen des Verwaltungsrats. Dabei berücksichtigt er Funktion und Verantwortung, bei der Konzernleitung auch Erfahrung, und bezieht öffentlich zugängliche oder aus eigener Erfahrung bekannte Informationen mit ein.

### 3 VERGÜTUNGSSYSTEM

#### VERGÜTUNG AN DIE MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten für ihre gesamte Verwaltungsratstätigkeit ein fixes jährliches Honorar sowie einen jährlichen Pauschalbetrag für Repräsentationsspesen. Sie erhalten keine variable Vergütung.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats können wählen, ob sie einen Teil oder die gesamte Vergütung in bar oder in Form von Autoneum-Aktien beziehen möchten. Der Baranteil wird im Dezember des laufenden Geschäftsjahrs ausbezahlt. Die Aktien werden im jeweiligen Geschäftsjahr zugeteilt und sind für drei Jahre gesperrt. Der für die Umwandlung der Vergütung in Aktien anzuwendende Kurs basiert auf dem durchschnittlichen Schlusskurs der Aktie während der zehn Börsentage nach der Dividendenzahlung oder nach der Generalversammlung, falls keine Dividendenzahlung erfolgt, wobei ein Abschlag für die dreijährige Sperrfrist vorgenommen wird.

#### VERGÜTUNG AN DIE MITGLIEDER DER KONZERNLEITUNG

Die Vergütungsstruktur für das obere Management des Konzerns besteht aus mehreren Komponenten und berücksichtigt im Rahmen einer marktgerechten Vergütung die individuelle Leistung und den Unternehmenserfolg im Geschäftsjahr sowie die langfristige und nachhaltige Wertschöpfung. Die Vergütung an das obere Management des Konzerns inklusive Mitgliedern der Konzernleitung besteht entsprechend aus einem Basissalar (fixe Vergütung), einem variablen, erfolgsabhängigen Bonus gemäss Bonusplan («Executive Bonus Plan») und der Beteiligung am Aktienzuteilungsplan («Long Term Incentive Plan», LTI). Um eine konsequente Ausrichtung auf die langfristigen Aktionärsinteressen sicherzustellen, wird ein Teil der variablen Vergütung in Form von gesperrten Aktien ausbezahlt. Durch die dreijährige Sperrfrist der zugeteilten Aktien ist diese Vergütung an die langfristige Entwicklung des Unternehmenswertes von Autoneum geknüpft.

Zu Beginn des Geschäftsjahrs 2020 hat der Verwaltungsrat die einmalige und ausserordentliche Beteiligung an einem Turnaround Incentive Plan («TIP») beschlossen. Damit soll angesichts der anstehenden Herausforderungen ein Anreizsystem geschaffen werden, um die mittelfristig gesetzten Ziele für den Turnaround des Unternehmens über die nächsten drei Jahre zu erreichen.

#### BASISSALAR

Das Basissalar der Mitglieder der Konzernleitung besteht aus einer fixen jährlichen Vergütung. Der Verwaltungsrat kann einen Anteil des Basissalärs definieren, der in Autoneum-Aktien entrichtet wird. Die Anzahl Aktien wird anhand des durchschnittlichen Schlusskurses während der ersten zehn Börsentage des betreffenden Jahres berechnet. Die Aktien werden im Dezember des laufenden Geschäftsjahrs zugeteilt und sind für drei Jahre gesperrt.

#### BONUS

Die Mitglieder der Konzernleitung können eine variable, erfolgsabhängige Vergütung von bis zu 80% ihres Basissalärs in Form eines Bonus erzielen, abhängig vom Erreichen oder Übertreffen von definierten Mindestprofitabilitäts- und Liquiditätszielen auf Stufe Konzern oder Business Groups sowie von der Erreichung jährlich festgelegter, individueller Ziele. Die Zielvorgaben für den CEO und den CFO beziehen sich auf die Konzernergebnis-Marge (Gewichtung 52.5%), Konzern-RONA (22.5%) sowie auf individuelle Ziele (25%). Für die Leiter der Business Groups beziehen sich die Ziele auf die Konzernergebnis-Marge (17.5%), Konzern-RONA (7.5%), EBIT-Marge der Business Group (35%), Free Cashflow der Business Group (15%) und auf individuelle Ziele (25%). Für die gewichteten Ziele sind untere und obere Limiten definiert. Das Erreichen des unteren Limits ist Voraussetzung für die erfolgsabhängige Vergütung, das Erreichen des oberen Limits legt deren Maximum fest. Zwischen den beiden Limiten steigt die erfolgsabhängige Vergütung linear an. Ein Bonus wird ungeachtet der anderen Ziele nur ausgerichtet, wenn ein positives Konzernergebnis vorliegt. Mindestens 40% des Bonus werden in Autoneum-Aktien entrichtet. Jedes Mitglied der Konzernleitung kann bis zu 100% des Bonus in Aktien beziehen. Dabei besteht die Wahl zwischen Aktien mit einer Sperrfrist von drei Jahren oder einem Anrecht auf Aktien, die nach einem Aufschub von

drei Jahren übertragen werden. Der errechnete Bonus wird mit 1,4 multipliziert und dann in Aktien umgewandelt, wofür der durchschnittliche Schlusskurs der ersten zehn Börsentage im Januar des Folgejahrs herangezogen wird.

### **AKTIENZUTEILUNGSPLAN (LTI)**

Der LTI sieht vor, dass der Verwaltungsrat einen Teil des Konzerngewinns im Voraus definierten Berechtigten zuteilen kann. Berechtigte sind Mitglieder des oberen Managements des Konzerns inklusive der Konzernleitung. Eine Zuteilung erfolgt nur, wenn das Konzernresultat positiv ist und einen definierten Schwellenwert übersteigt. Der für den LTI zu verwendende Gesamtbetrag des Konzerngewinns wird in Autoneum-Aktien umgewandelt, die den Berechtigten zu festen Prozentsätzen entsprechend den internen Funktionsstufen zugeteilt werden. Die Aktien werden nach einer Vestingperiode von 35 Monaten auf die Berechtigten übertragen, falls diese Personen zu diesem Zeitpunkt weiterhin bei einem Unternehmen des Autoneum-Konzerns angestellt sind. Aufgrund der Vestingperiode von 35 Monaten besteht eine starke Korrelation zwischen dem Wert des LTI und der Kursentwicklung der Autoneum-Aktien. Die Vestingperiode endet bei Todesfall oder bei Altersrücktritt, womit die Aktien mit umgehender Wirkung auf die Berechtigten übertragen werden. Bei einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses verfallen Aktien mit laufender Vestingperiode ohne Entschädigung. Ausnahmen davon sind nach dem Ermessen des Vergütungsausschusses möglich.

### **TURNAROUND INCENTIVE PLAN (TIP)**

Berechtigte des TIP sind Mitglieder des oberen Managements des Konzerns inklusive der Konzernleitung, denen einmalig im Geschäftsjahr 2020 eine individuelle, maximale Anzahl von Autoneum-Aktien zugeteilt wurde. Die Übertragung der Aktien auf die Berechtigten erfolgt nach einer Vestingperiode von 35 Monaten, falls diese Personen zu diesem Zeitpunkt weiterhin bei einem Unternehmen des Autoneum-Konzerns angestellt sind und soweit die für den Turnaround gesetzten Ziele am Ende der Laufzeit des TIP erreicht werden. Die Zielvorgaben basieren auf der Profitabilität (EBIT) und dem Free Cashflow des Konzerns über die Geschäftsjahre 2020 bis 2022 mit je einer Gewichtung der beiden Kriterien von 50%. Für die gewichteten Ziele sind jeweils untere und obere Limiten definiert. Das Erreichen des unteren Limits ist Voraussetzung für die Übertragung der Aktien. Das obere Limit entspricht der Anzahl der ursprünglich maximal zugeteilten Anzahl Aktien. Zwischen den beiden Limiten steigt die Anzahl der effektiv übertragenen Aktien linear an. Der Anspruch auf die übrigen Aktien verfällt ohne Entschädigung.

Es bestehen keine Aktienoptionen oder Aktienkaufpläne.

### **ZULÄSSIGE TÄTIGKEITEN AUSSERHALB DES AUTONEUM-KONZERNS**

Der Verwaltungsrat entscheidet, ob Mitglieder der Konzernleitung oder das obere Management des Konzerns zusätzliche Mandate bei anderen Unternehmen übernehmen dürfen. Sofern die Mandate ausserhalb der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit ausgeübt werden, besteht keine Verpflichtung, die erhaltenen Mandatsvergütungen an Autoneum abzutreten.

## 4 OFFENLEGUNG DER VERGÜTUNG AN DIE MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS UND DER KONZERNLEITUNG

### VERGÜTUNG AN DIE MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Aufgrund der durch die Coronapandemie stark beeinträchtigten Geschäftsentwicklung haben die Mitglieder des Verwaltungsrats auf die Hälfte ihres Honorars für das Geschäftsjahr 2020 verzichtet und im Sinne einer Gleichschaltung mit den Aktionärsinteressen beschlossen, dieses vollumfänglich in Autoneum-Aktien zu beziehen.

Damit beträgt die Summe aller Vergütungen, die im Geschäftsjahr 2020 an die gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrats ausgerichtet wurden, 741 953 CHF. Es erfolgte keine Vergütung an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats.

An der Generalversammlung 2019 wurde dem Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2020 eine maximale Gesamtvergütung von 1.75 Mio. CHF zugesprochen, womit sich dessen Vergütung für 2020 im genehmigten Rahmen bewegt.

Es wurden keine Darlehen, Kredite oder zusätzlichen Honorare oder Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats oder diesen nahestehende Personen ausgerichtet. Im Geschäftsjahr 2020 erfolgten Honorarzahlungen in Höhe von 42 358.10 CHF (2019: 44 989 CHF) für rechtliche Dienstleistungen an die durch den Präsidenten des Verwaltungsrats geleitete Kanzlei.

Die Summe aller Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsrat	2020				2019			
	Fixe Vergütung		Andere <sup>1</sup>	Total	Fixe Vergütung		Andere <sup>1</sup>	Total
	CHF	in bar	in Aktien <sup>2</sup>		CHF	in bar	in Aktien <sup>3</sup>	
Hans-Peter Schwald Präsident	–	184 556	13 560	198 116	–	369 122	22 428	391 551
Rainer Schmückle Vizepräsident	–	119 063	–	119 063	50 000	178 600	–	228 600
Norbert Indlekofer	–	77 418	5 771	83 189	83 074	55 890	9 807	148 771
Michael W. Pieper	–	59 501	2 702	62 203	–	118 984	5 814	124 798
This E. Schneider	–	89 282	4 600	93 882	–	178 600	9 177	187 776
Peter Spuhler	–	59 501	4 435	63 936	–	118 984	8 073	127 056
Ferdinand Stutz	–	113 131	8 433	121 564	140 000	59 492	13 974	213 465
<b>Total</b>	<b>–</b>	<b>702 452</b>	<b>39 501</b>	<b>741 953</b>	<b>273 074</b>	<b>1 079 672</b>	<b>69 273</b>	<b>1 422 017</b>

<sup>1</sup> Andere Vergütungen enthalten den Arbeitgeberbeitrag für die Sozialabgaben.

<sup>2</sup> Die fixe Vergütung in Aktien berechnet sich anhand der zugewiesenen Anzahl Aktien, multipliziert mit dem durchschnittlichen Schlusskurs der zehn Börsentage nach der Generalversammlung 2020 (60.53 CHF). Die Übertragung erfolgte nach Abzug der Sozialabgaben und Verrechnungssteuer.

<sup>3</sup> Die fixe Vergütung in Aktien berechnet sich anhand der zugewiesenen Anzahl Aktien, multipliziert mit dem durchschnittlichen Schlusskurs der zehn Börsentage nach der Dividendenauszahlung im Jahr 2019 (124.20 CHF). Die Übertragung erfolgte nach Abzug der Sozialabgaben und Verrechnungssteuer.

## VERGÜTUNG AN DIE MITGLIEDER DER KONZERNLEITUNG

Die durch die Coronapandemie ausgelösten Umsatz- und Ertragseinbussen haben die Konzernleitung zu konzernweiten, umfassenden Kostensenkungsmassnahmen veranlasst. Im Rahmen der Reduktion der Personalkosten wurde auch für die Konzernleitung ein Lohnverzicht in Höhe von 10% des Basissalärs über einen Zeitraum von drei Monaten vereinbart.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden die Kriterien für die Ausrichtung eines Bonus und die Zuteilung eines LTIs nicht erfüllt, sodass keine entsprechenden Auszahlungen oder Aktienzuteilungen erfolgten. Der Wert des TIP ergibt sich aus der maximalen Anzahl der zugeteilten Aktien multipliziert mit dem Aktienkurs am Tag der Zuteilung. Die tatsächliche Anzahl der übertragenen Aktien errechnet sich nach Ablauf der Vestingsperiode Ende Februar 2023 unter Berücksichtigung der Turnaround-Zielvorgaben.

Damit beträgt die Summe aller Vergütungen, die im Geschäftsjahr 2020 an die Mitglieder der Konzernleitung ausgerichtet wurden, 4 411 500 CHF, davon 898 563 CHF an den CEO, der einen Teil seines Basissalärs in Aktien erhält. In der Gesamtvergütung von 4 411 500 CHF sind auch Vergütungen an folgende ehemalige, 2019 ausgeschiedene Mitglieder der Konzernleitung enthalten: Martin Hirzel und Dr. Martin Zwyssig.

An der Generalversammlung 2019 wurde der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020 eine maximale Gesamtvergütung von 8.5 Mio. CHF zugesprochen, womit sich deren Vergütung für 2020 im genehmigten Rahmen bewegt.

Es wurden keine Darlehen, Kredite oder zusätzlichen Honorare oder Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung oder diesen nahestehende Personen ausgerichtet.

Die Summe aller Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Konzernleitung	Fixe Vergütung		Variable Vergütung		LTI	TIP <sup>1</sup>	Andere <sup>2</sup>	Total
<b>2020</b>								
CHF	in bar	in Aktien <sup>3</sup>	in bar	in Aktien				
Alle Mitglieder	3 127 056	72 077	-	-	-	156 947	1 055 421	4 411 500
Davon Matthias Holzammer	657 150	72 077	-	-	-	35 995	133 342	898 563
<b>2019</b>								
CHF	in bar	in Aktien <sup>4</sup>	in bar	in Aktien				
Alle Mitglieder	3 334 045	88 805	152 967	-	-	-	1 118 776	4 694 592
Davon Martin Hirzel <sup>5</sup>	674 000	72 154	-	-	-	-	137 161	883 315

<sup>1</sup> Die maximale Anzahl der Aktien wurde mit dem anwendbaren Aktienkurs für die im April 2020 zugeteilten Rechte von 58.15 CHF multipliziert, die Vestingsperiode endet Ende Februar 2023.

<sup>2</sup> Andere Vergütungen enthalten den Arbeitgeberbeitrag für die Sozialabgaben, den Arbeitgeberbeitrag für die Pensionskasse und andere Nebenleistungen (fringe benefits).

<sup>3</sup> Der anwendbare Aktienkurs während der definierten Periode war 113.15 CHF.

<sup>4</sup> Der anwendbare Aktienkurs während der definierten Periode war 158.58 CHF.

<sup>5</sup> CEO bis 7. Oktober 2019.



# Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Autoneum Holding AG, Winterthur

## Bericht über die Prüfung des Vergütungsberichts

Wir haben den beigefügten Vergütungsbericht der Autoneum Holding AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 14–16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in den Tabellen „Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats“ und „Vergütung an die Mitglieder der Konzernleitung“ auf den Seiten 132 bis 133 des Vergütungsberichts.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

### Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14–16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der Autoneum Holding AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV.

KPMG AG

Reto Benz  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Kathrin Schünke  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 2. März 2021

# Review 2016–2020

## CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

CHF million	2020	2019	2018	2017 <sup>1</sup>	2016
Revenue	1 740.6	2 297.4	2 281.5	2 205.4	2 152.6
BG Europe	641.8	900.9	984.5	886.2	833.4
BG North America	753.5	1 001.8	921.8	963.8	1 018.7
BG Asia	254.1	275.7	260.3	241.9	210.7
BG SAMEA <sup>2</sup>	88.4	125.8	111.5	114.1	93.5
EBITDA	148.5	164.0	197.2	257.8	278.1
in % of revenue	8.5%	7.1%	8.6%	11.7%	12.9%
EBIT	27.8	-32.9	114.1	179.9	204.5
in % of revenue	1.6%	-1.4%	5.0%	8.2%	9.5%
Net result	-10.7	-77.7	74.7	118.9	133.8
in % of revenue	-0.6%	-3.4%	3.3%	5.4%	6.2%
Return on net assets in % (RONA)	1.3%	-3.9%	7.8%	15.0%	21.5%
Return on equity in % (ROE)	-2.3%	-13.8%	11.6%	19.4%	29.9%

## Consolidated balance sheet at December 31

Non-current assets	1 002.0	1 174.7	897.5	853.0	648.0
Current assets	806.1	664.4	703.8	689.9	649.8
Equity attributable to shareholders of AUTN	309.7	389.1	519.3	545.7	394.3
Equity attributable to non-controlling interests	103.9	109.9	108.4	112.6	104.7
Total shareholders' equity	413.6	498.9	627.7	658.3	499.0
Non-current liabilities	874.1	748.0	423.1	348.6	220.7
Current liabilities	520.3	592.2	550.6	536.0	578.1
Total assets	1 808.1	1 839.1	1 601.3	1 542.9	1 297.8
Net debt <sup>3</sup>	271.7	335.0	262.7	162.4	57.4
Shareholders' equity in % of total assets	22.9%	27.1%	39.2%	42.7%	38.4%

## Consolidated statement of cash flows

Cash flows from operating activities	149.7	119.2	124.0	145.2	194.1
Cash flows used in investing activities	-37.2	-129.1	-164.7	-195.7	-92.8
Cash flows from/(used in) financing activities	122.3	17.5	34.3	5.4	-28.6
Employees at December 31 <sup>4</sup>	12 774	13 128	12 946	12 133	11 725

<sup>1</sup> Restated.<sup>2</sup> Including South America, Middle East and Africa.<sup>3</sup> Net debt excl. lease liabilities at December 31.<sup>4</sup> Full-time equivalents including temporary employees (excluding apprentices).

## INFORMATION FOR INVESTORS

CHF million	2020	2019	2018	2017 <sup>1</sup>	2016
Number of issued shares	4 672 363	4 672 363	4 672 363	4 672 363	4 672 363
Share capital of Autoneum Holding Ltd	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Net result of Autoneum Holding Ltd	24.3	29.7	21.4	51.9	61.8
Market capitalization at December 31	749.6	539.9	685.8	1 306.6	1 243.4
in % of revenue	43.1%	23.5%	30.1%	59.2%	57.8%
in % of equity attr. to shareholders of AUTN	242.0%	138.8%	132.1%	239.5%	315.4%

## DATA PER SHARE (AUTN)

CHF	2020	2019	2018	2017 <sup>1</sup>	2016
Basic earnings per share	-5.45	-20.82	11.83	19.53	20.61
Dividend per share <sup>2</sup>	-	-	3.60	6.50	6.50
Shareholders' equity per share <sup>3</sup>	66.77	83.73	111.62	117.25	84.74
Share price at December 31	161.60	116.20	147.40	280.75	267.25
Share price development during the year	High Low	167.50 50.00	174.30 91.65	317.00 130.00	298.00 228.80
					185.00

<sup>1</sup> Restated.

<sup>2</sup> As proposed by the Board of Directors and subject to the approval of the Annual General Meeting.

<sup>3</sup> Equity attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd per share outstanding at December 31.



# Wichtige Termine

## Generalversammlung 2021

25. März 2021

## Halbjahresbericht 2021

29. Juli 2021

## Generalversammlung 2022

23. März 2022

# Kontakt

## Investoren und Finanzanalysten

Bernhard Weber  
Head Financial Services & IR

T +41 52 244 82 07  
[investor@autoneum.com](mailto:investor@autoneum.com)

## Medien

Dr. Anahid Rickmann  
Head Corporate Communications & Responsibility

T +41 52 244 83 88  
[media.inquiry@autoneum.com](mailto:media.inquiry@autoneum.com)

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

März 2021

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch in englischer Übersetzung.  
© Autoneum Holding AG, Winterthur, Schweiz

Text  
Autoneum Management AG, Winterthur

Design  
evolve advertising AG, Zürich

Fotografie  
Autoneum & Andreas Mader, Winterthur

Redaktionssystem  
Multimedia Solutions AG, Zürich

Druck  
Druckmanufaktur, Urdorf